

INTERNET-ANHANG ZU

Glück und Unglück.

**Glücks- und Unglückserlebnisse aus
interaktionistischer Sicht.**

Rotraut Walden

Anhang zu dem Buch, Okt. 2003 erschienen in Heidelberg – Kröning: Asanger Verlag.

ISBN 3-89334-408 X.

Dr. Rotraut Walden ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Psychologie an der Universität in Koblenz mit den Arbeitsgebieten: Pädagogische Psychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie und Architekturpsychologie. E-mail: walden@uni-koblenz.de

Für Maria Walden und Hans-Jürgen

Danksagung

Dankbar bin ich in erster Linie den Personen, die mich im „Unglück“ in der Hoffnung auf gute Zeiten bestärkten, und die viele glückliche Ereignisse nicht nur während der Zeitspanne mit mir teilten, in der der vorliegende Text entstanden ist. Sie trugen auch wesentlich zur Motivation bei, überhaupt über Glück eine psychologische Arbeit schreiben zu wollen. Das waren allen voran Dr. Maria Walden in Bad Homburg und Dr. Hans-Jürgen Hutter in Giessen, denen ich deshalb auch dieses Buch widme. Meiner Mutter verdanke ich bis in ihr hohes Alter die liebevolle Bestärkung in der Erlangung eines Berufes, der Grund für dauerhafte Freude für mich ist – im Arbeitsglück. Hans-Jürgen hält in Liebe zu mir, obwohl ich ihm das nicht leicht gemacht habe. Für beständige brüderliche Unterstützung danke ich Udo Walden-Muth und seiner Familie Inge, Jakob und Moritz Muth. Sehr wichtig waren für mich jedoch auch viele andere Menschen, die meinen Lebensweg begleiteten und damit zu der Arbeit an diesem Buch beitrugen: Prof. Dr. Ruth Rustemeyer (Universität in Koblenz) und Prof. Dr. Jens-Jörg Koch (Universität Paderborn) unterstützten mich mit konstruktiver Kritik und einer angenehmen Arbeitsatmosphäre. Prof. Dr. Ingwer Borg vom Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen in Mannheim und der Universität Gießen sei herzlich für seine Zuverlässigkeit in allen methodischen, psychologischen und laufbahnbezogenen Fragen gedankt.

Dr. Manfred Zindel und PD. Dr. Lydia Riepe von der Universität Paderborn möchte ich für die nicht nachlassende, tatkräftige Ermutigung in meinem Lebensweg danken, der eng mit dem Werden dieses Buches verknüpft ist. Denn über Glück zu schreiben, ohne selbst involviert zu sein, dürfte wohl unmöglich sein. Prof. Dr. Elisabeth Sander hat mich an einem entscheidenden Sonntag im September 1993 mit der Nachricht, dass ich am Institut für Psychologie an der Universität in Koblenz eine dauerhafte Stelle erhalte, „beglückt“. Prof. Dr. Martin Schuster von der Universität zu Köln, Dr. Bernd Hagen, Köln und Dr. Jürgen Locher seien für ihre zahlreichen kollegialen und freundschaftlichen Tipps gedankt.

Den Autoren des ILMES - Internet-Lexikon der Methoden der empirischen Sozialforschung: Prof. Dr. Wolfgang Ludwig-Mayerhofer (Universität Leipzig), Dr. Rüdiger Jacob und Prof. Dr. Willy H. Eirnbter (Universität Trier) danke ich herzlich für die Genehmigung, auf ihre Texte im Glossar zurückgreifen zu dürfen. Die Stichwörter sind von Dipl.-Psych. Natalie Fischer, Institut für Psychologie an der Universität in Koblenz, zusammengestellt und z.T. modifiziert worden. Dipl.-Päd. Christa Dickopf und Dipl.-Inf. Andreas Pidde erstellten in mühevoller Kleinarbeit die Manuskriptvorlage am PC, die ich dann in dieser neuen Studie aktualisiert habe. Christa Dickopf korrigierte selbst an Sonn- und Feiertagen noch die Texte bis sie druckfertig vorlagen. Sicher wäre die Freude am Verfassen eines Buches weit geringer, wenn nicht das Team des Asanger Verlages so umsichtig für manche letzten inhaltlichen Fragen, den Satz, den Druck und das Marketing sorgten: Dr. Gerd Wenninger, Silvia Rehder, Sabine Zercher und das Satzbüro Thoma in Mannheim. Den zahlreichen Versuchspersonen, die ihr Glück in meinem Fragebogen beschrieben, herzlichsten Dank für die zur Verfügung gestellte Zeit und die Ernüchterung, wie das zentrale Lebensthema schlechthin in der Psychologie in dem interaktionistischen Ansatz operationalisiert wird. Vielen Studierenden – dabei allen voran Yvonne Clemens, Christine Schneider und Claudia Thiel – herzlichen Dank für ihre kreativen Ideen und ihren Einsatz, diese Arbeit voran zu treiben.

Koblenz, September 2003

Rotraut Walden

Vorwort der Autorin

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

dieses Buch beschreibt den Prototyp einer interaktionistischen Studie zu Glück und Unglück. Dabei werden sehr viele Inhalte durch Werte in Tabellen und Grafiken veranschaulicht. Allerdings werden auch viele individuelle Glücks- und Unglücksergebnisse in Selbstbeschreibungen aufgeführt.

Um nun die Kosten für ein Buch bezahlbar zu machen, schlug der Verlag vor, den Anhang zu meinem Buch in das Internet zu stellen.

Sicher hätte mancher gerne alles komplett in einer Buchausgabe gehabt. Dafür hat aber die Internet-Version den Vorteil, dass die teilweise sehr kompakten Tabellen im DIN-A-4-Format ausgedruckt noch lesbar sind. Es ist leider kaum möglich, den Anhang bei dem Satzspiegel eines Buches lesbar zu gestalten.

In der Hoffnung hiermit Ihren Erwartungen an einen vollständigen Tabellenteil gerecht zu werden,

Rotraut Walden

Koblenz, im Oktober 2003

Vorwort

Die Psychologie hat sich traditionell stark über die Analyse psychischer Störungen, psychischen Leidens, und damit über die Untersuchung negativer emotionaler Zustände definiert (Angst, Depression etc.). Seit etwa 20 Jahren allerdings hat sich das Interesse an positiven Emotionen verstärkt; Gesundheit und Wohlbefinden wurden zu zentralen Themen der Psychologie. In diesen Trend ordnet sich die vorliegende Arbeit ein.

Vor allem in der amerikanischen Psychologie wurde dafür der Begriff der Positiven Psychologie („Positive Psychology“, vgl. Seligman 2000; Snyder & Lopez 2002) geprägt. So hat sich einer der Protagonisten dieser Bewegung, Martin E.P. Seligman, nach seinen bahnbrechenden Forschungen zur erlernten Hilflosigkeit und deren Zusammenhängen zur Depression, plötzlich der Kehrseite, dem erlernten Optimismus, zugewandt und hier ein umfassendes Forschungsprogramm Positiver Psychologie aufgebaut (vgl. <http://www.psych.upenn.edu/seligman>). Auch ich bin einen ähnlichen Weg gegangen: Nach jahrelanger Forschungsarbeit über die psychosozialen Auswirkungen von Arbeitslosigkeit und Stress habe ich versucht, mich dem Thema Glück psychologisch anzunähern (Mayring 1991). Hinter solchen Forschungsbemühungen steht der Gedanke, dass sich Gesundheit und Wohlbefinden als zentrale Zielgrößen psychologischer Arbeit, nicht automatisch einstellen, wenn Krankheit und Belastung beseitigt sind. Wir müssen sie selbst aktiv anstreben und uns so auch ihrer eigenständigen Erforschung widmen.

Das Programm einer Positiven Psychologie gerät jedoch leicht in Ideologieverdacht. Mit einseitigem Blick auf Glück und Wohlbefinden, gleichsam durch eine rosarote Brille, könnte von Problemlagen, Unglück und Leiden abgelenkt werden und ein verzerrtes Bild menschlicher Existenz entworfen werden. Durch fundierte empirische Forschung im Kontext psychologischer Theoriebildung kann man sich diesem Verdacht erwehren. Konkrete empirische Arbeiten sind hier wichtig, um Forschungslücken zu schließen.

Hier liefert das Buch von Rotraut Walden wertvolles Material. Der Ansatz einer interaktionistischen Perspektive stellt eine wichtige Erweiterung im Rahmen der Wohlbefindensforschung dar. Sicherlich werden die vielfältigen Ergebnisse der empirischen Studie noch weiter konzentriert und auf den Punkt gebracht werden müssen; sicherlich wissen wir noch zu wenig über die Tauglichkeit des eingesetzten Instrumentes (Reliabilitäts- und Validitätsanalysen). Dennoch zeichnen sich wichtige Resultate der Studie ab.

Dazu gehört, dass konsumorientierte Glückssituationen weniger zentral für das Selbstkonzept als soziale Situationen zu sein scheinen. Im Glück fühlen wir uns stark, wach, befreit, entspannt, sensibel, geborgen, erscheint uns das Leben lebenswert, während Essen und Trinken, Fernsehen und sich Zurückziehen keinen Zusammenhang zum Glück zeigen. Erfolgreiche Bewältigung von Aufgaben, Kennen lernen eines Partners und Anerkennung in der Gruppe scheinen für Glückserlebnisse zentral zu sein. Diese Ergebnisse knüpfen an die abendländische Philosophie des Glücks an, die – seit Aristoteles Eudaimonia-Konzeption – im Glück die wesentliche menschliche Zielgröße, gerade auch in ihrer sozialen und nicht rein hedonistischen Struktur, sehen.

Eine interessante Arbeit also, die viel Anlass zum Weiterdenken und Weiterforschen gibt.

Klagenfurt im Februar 2003
Philipp Mayring

Prof. Dr. Philipp Mayring leitet das Institut für Psychologie der Universität Klagenfurt in Österreich, ist Experte für psychologische Forschungsmethoden und angewandte Psychologie, und hat über Glücksforschung habilitiert.

Literatur:

Mayring, Ph. (1991). *Psychologie des Glücks*. Stuttgart: Kohlhammer.

Seligman, M.E.P. (Ed.) (2000). Positive Psychology. *American Psychologist*, 55, 1
(Special Issue). Washington, DC: APA.

Snyder, C.R. & Lopez, S.J. (Eds.) (2002). *Handbook of positive psychology*. Oxford:
University Press.

Internet-Anhang zu		1
Glossar zu ausgewählten statistischen Begriffen		8
Zur Studie von 2001 – Mittelwerte der Ähnlichkeitsbeurteilungen		13
1. Fragebogen		15
1.1.	Fragebogen zur Erfassung der angenehmsten und unangenehmsten Erlebnisse im Leben von Personen sowie zur Einordnung von Glück, Freude, Zufriedenheit, Lust, Ekel, Trauer, Angst, Unglück und von Versuchspersonen selbst genannten Erlebnis-Gefühlen in der Dimension „angenehm-unangenehm“ (s. Kap. 5.2. und 5.3.1./Empir. Teil)	15
1.2.	Fragen zur Erfassung von handlungsorientierten, affektiven, kognitiven und somatischen Reaktionen auf die Vorstellung von Glück	19
1.3.	Situations-Reaktions-Fragebogen zu Glück und Unglück	20
2. Ergebnisse der Voruntersuchungen		25
2.1.	Angenehmste und unangenehmste Erlebnisse von 40 Vpn und Benennungen der Erlebnisse mit Gefühlen	25
2.2.	Mittelwerttabelle und Standardabweichungen der Ähnlichkeitsbeurteilungen von 22 ausgewählten Situationen	30
2.3.	Sortierte handlungsorientierte, affektive und somatische Reaktionen von 51 Vpn auf die Vorstellung von Glück	32
3. Ergebnistabellen zu Glücks-Unglücks-Situations-Reaktions-Fragebogen und den vier untersuchten Personengruppen: Beruf, Geschlecht, Alter und Kontrollüberzeugung (s. Kap. 6 / Empirischer Teil)		37
3.1.	Verzeichnis der Abkürzungen der Situationen	37
3.2.	Verzeichnis der Abkürzungen der Reaktionen	38
3.3.	Verzeichnis der Personen mit naturwissenschaftlichen Berufen	39
3.4.	Verzeichnis der Personen mit sozialen Berufen	40
3.5.	Altersverteilung der Stichprobe von 64 Personen zur Analyse des Situations-Reaktions-Fragebogens zu Glück und Unglück	41
Tabellen zu 3		42
1 – 12	Häufigkeiten besonders intensiver Reaktionen (4/5) über alle Glücks- bzw. Unglückssituationen pro Person und pro Reaktion über 64 VPN	42 - 55
	1 – 6 Handlungsorientierte Reaktionen	42
	7 – 8 Effektive Reaktionen	49
	9 – 10 Effektiv-somatische Reaktionen	52
	11 – 12 Kognitive Reaktionen	54
13	Korrelationen der Versuchspersonen-Angaben (Alter, soziales und naturwissenschaftliches Interesse, Familienstand, etc.)	56
14	Q-Korrelationen über 25 Reaktionsmittelwerte zwischen allen 7 Glücks- und zwischen allen 7 Unglückssituationen	58
15 – 29	Varianzanalysen für Messwiederholungen	59 - 68
	15 Varianzanalysen mit den Messwiederholungsfaktoren: Glück/Unglück, 7 Situationen und 25 Reaktionen	59
	16 Varianzanalysen mit den Faktoren: 7 Glückssituationen und 25 Reaktionen	60

	17	Varianzanalysen mit den Faktoren: 7 Unglückssituationen und 25 Reaktionen	60
	18 – 20	Wie 15 bis 17 mit den Personengruppen: Naturwissenschaftliche versus soziale Berufe	61
	21 – 23	Wie 15 bis 17 mit Geschlecht	63
	24 – 26	Wie 15 bis 17 mit den Altersgruppen: 18- bis 30-Jährige und 31- bis 60-Jährige	65
	27 – 29	Wie 15 bis 17 mit den Kontrollgruppen (Extremgruppen internal und external kontrollierter Personen)	67
30A – 39A		Mittelwerte	69 -
30B – 39B		Standardabweichungen	
	30A	Mittelwerte über die Fragebogenbeantwortungen von 64 Versuchspersonen für 26 Reaktionen und 7 Glückssituationen – Varianzanalyse für Messwertwiederholungen für "Wenn ich glücklich bin" von Hotellings T^2	69
	31A	Mittelwerte (64 Vpn) für 26 Reaktionen und 7 Unglückssituationen	71
	32A	Mittelwerte von 32 Personen aus sozialen Berufen und 32 Personen aus naturwissenschaftlichen Berufen für 26 Reaktionen und 7 Glückssituationen	73
	33A	Mittelwerte der Berufsgruppen für 26 Reaktionen und 7 Unglückssituationen	75
	34A	Mittelwerte getrennt nach Geschlecht für 26 Reaktionen und 7 Glückssituationen	77
	35A	Mittelwerte getrennt nach Geschlecht für 26 Reaktionen und 7 Unglückssituationen	79
	36A	Mittelwerte getrennt nach Alter – Glücksreaktionen und Situationen	81
	37A	Mittelwerte getrennt nach Alter – Unglücksreaktionen und Situationen	83
	38A	Mittelwerte getrennt nach 3 Kontrollüberzeugungen (15 Vpn) für 26 Reaktionen und 7 Glückssituationen	85
	39A	Mittelwerte getrennt nach 3 Kontrollüberzeugungen für 26 Reaktionen und 7 Unglückssituationen	87
40 – 41		Multivariate Profilanalysen für:	89 – 90
	40	4 alternative Personengruppierungen: Beruf, Geschlecht, Alter und Kontrollüberzeugung pro Glückssituation über 25 Reaktionen (4x7)	89
	41	4 alternative Personengruppierungen pro Unglückssituation über 25 Reaktionen (4x7)	90
42 – 43		Multivariate Profilanalysen für:	91 – 92
	42	4 alternative Personengruppierungen: Beruf, Geschlecht, Alter und Kontrollüberzeugung pro Reaktion über 7 Glückssituationen (4x26)	91
	43	4 alternative Personengruppierungen: Beruf, Geschlecht, Alter und Kontrollüberzeugung pro Reaktion über 7 Unglückssituationen (4x26)	92

Glossar zu ausgewählten statistischen Begriffen

Die anschließenden Erläuterungen stammen aus den folgenden Quellen:

ILMES - Internet-Lexikon der Methoden der empirischen Sozialforschung. Autoren: Wolfgang Ludwig-Mayerhofer (Leipzig), Rüdiger Jacob (Trier) und Willy H. Eirnbter (verstorben).

Die Stichwörter sind von Natalie Fischer, Institut für Psychologie an der Universität in Koblenz zusammengestellt und z.T. modifiziert worden. Erklärung weiterer statistischer Stichwörter bzw. andere Erklärungen für die hier aufgeführten Begriffe finden sich unter <http://www.lrz-muenchen.de/~wlm/ilmes.htm>

Backhaus, K.; Erichson, B.; Plinke, W. & Weiber, R. (2000) *Multivariate Analysemethoden. Eine anwendungsorientierte Einführung* (9. Aufl.). Berlin: Springer.

Bortz, J. (1999). *Statistik für Sozialwissenschaftler* (5. Aufl.). Berlin: Springer.

Abhängige Variable

In einem statistischen Modell diejenige Variable, deren Ausprägungen durch eine oder mehrere andere Variablen - die unabhängige(n) Variable(n) - erklärt oder vorhergesagt werden sollen. Der Ausdruck a. V. ist relativ zu einem gegebenen Modell zu sehen; eine Variable, die in einem Modell als a. V. fungiert, kann in einem anderen Modell eine unabhängige Variable sein.

Bsp.: Traurigkeit und Schokoladenkonsum: Wenn ich davon ausgehe, dass die Traurigkeit den Schokoladenkonsum beeinflusst (z.B. erhöht) ist der Schokoladenkonsum meine a. V., die ich durch die unabhängige Variable Traurigkeit erklären will. Gehe ich aber davon aus, dass Schokoladenkonsum die Traurigkeit erhöht, so ist die Traurigkeit zu erklärende Variable – also a. V. und der Schokoladenkonsum unabhängige Variable.

Arithmetisches Mittel, Mittelwert

bezeichnet die Summe der Einzelwerte aller Fälle dividiert durch die Zahl der Fälle. Das entspricht dem Durchschnitt meiner Stichprobe. Der Mittelwert ist der am häufigsten verwendete Schätzwert. Er ist sinnvoll, wenn die Verteilung der Werte in etwa symmetrisch ist.

F-Test

Der F-Test bewertet die Varianzen zweier Grundgesamtheiten. Er testet, ob zwei Varianzen zufällig voneinander verschieden sind oder nicht.

Bsp.: Eine Klasse wird am Anfang des Schuljahres in zwei Gruppen geteilt. Der gleiche Lehrer benutzt unterschiedliche Lehrmethoden bei den Gruppen. Am Ende des Schuljahres wird ein Test geschrieben. Die Durchschnittspunktzahl beträgt 4.8 und 5.3.

Frage: Ist der Unterschied zufällig?

Der F-Test ist auch für kleine Stichprobenumfänge geeignet. Er spielt bei der Varianzanalyse eine bedeutende Rolle. Er ist aber auch von Bedeutung, wenn man prüfen will, ob die Voraussetzungen für die Anwendung des t-Tests für den Vergleich zweier Mittelwerte unabhängiger Stichproben erfüllt sind.

Item

Allgemeine Bezeichnung für Fragen, wird insbesondere für Aussagen bei Skalen verwendet. (Jacob & Eirnbter 1999).

Korrelation

bezeichnet den statistischen Zusammenhang zwischen zwei Variablen (Merkmalen x und y). Der Pearsonsche Produkt-Moment-Korrelationskoeffizient r kann Werte zwischen - 1 und 1 annehmen. Ein r nahe 0 besagt, dass kein (linearer) Zusammenhang besteht. Ein deutlich von 0 verschiedenes, positives r besagt: Je größer x ist, desto größer wird in der

Funktion y sein. Ein deutlich von 0 verschiedenes, negatives r besagt: Je größer x ist, desto kleiner wird tendenziell y sein.

Bsp.: Schokoladekonsum und Wert auf einer Traurigkeitsskala

- Korrelation von $-1 \Rightarrow$ je höher desto niedriger
- Korrelation von $+1 \Rightarrow$ je höher desto höher
- Korrelation von $0 \Rightarrow$ hängen nicht zusammen

Dies sagt aber noch nichts über die Richtung des Zusammenhanges aus, bei einer Korrelation von 1 gibt es die Möglichkeiten a) Je trauriger ich bin desto mehr Schokolade esse ich oder die Möglichkeit b) Je mehr Schokolade ich esse, desto trauriger werde ich. Welche dieser Möglichkeiten gilt, kann ich experimentell überprüfen und meine Ergebnisse z. B. mit einer Varianzanalyse auswerten.

Multivariate Analyse

M.A. bezeichnet allgemein Verfahren, in denen mindestens drei Merkmale (Variablen) statistisch analysiert werden. Man kann unterscheiden zwischen datenreduzierenden Verfahren (z. B. Cluster- oder Faktorenanalyse), die dazu dienen, den Merkmalsraum zu komprimieren, und hypothesentestenden Verfahren, in denen die Einflüsse mehrerer Variablen auf eine oder mehrere zu erklärende Variablen untersucht werden. In den hypothesentestenden Verfahren heißen die Variablen, von denen Einflüsse auf die zu erklärenden Variablen vermutet werden, unabhängige Variablen, manchmal auch Prädiktoren oder Kovariaten. Die zu erklärenden Variablen werden auch als abhängige Variablen oder Zielvariablen bezeichnet. Die Konzeptionalisierung von Variablen als abhängige oder unabhängige ist im Allgemeinen relativ zum Untersuchungszweck und der statistischen Modellierung zu sehen; Variablen sind nicht "an sich" abhängig oder unabhängig.

N

Zahl der Untersuchungseinheiten, in der Regel befragte oder getestete Personen. Z. B. Anzahl der getesteten Personen aus naturwissenschaftlichen und aus sozialen Berufen in der Glücksstudie.

P

Irrtumswahrscheinlichkeit – siehe Signifikanz.

Signifikanz

Wird bei einer statistischen Entscheidung eine Hypothese daraufhin überprüft, ob diese Hypothese nicht falsch ist, so nennt man die dazu verwendeten Tests Signifikanztests.

Signifikanztests prüfen also die Wahrscheinlichkeit dafür, beim Schluss von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit einen Fehler zu begehen. Ein signifikantes Ergebnis sagt aus, dass das Ergebnis mit einer geringen Wahrscheinlichkeit (z. B. 5% bei $p=0,05$) zufällig aufgetreten ist.

Standardabweichung, s

ist ein so genanntes Streuungsmaß, das Auskunft darüber gibt, wie homogen oder heterogen eine Merkmalsverteilung ist. Je größer die Standardabweichung ist, desto heterogener ist die Merkmalsverteilung, d. h. desto weiter streuen die Werte der getesteten bzw. befragten Personen um den Mittelwert.

Die Standardabweichung ist die Wurzel der Varianz. Bei einer Normalverteilung liegen im Bereich von rechts und links je einer Standardabweichung vom Mittelwert 68,3% der Werte.

Bsp.: Wenn ich bei Schulnoten einen Durchschnitt von 2,5 habe und eine Standardabweichung von 0,5, kann man sagen, dass sich Schüler mit Noten zwischen 2 und 3 im

Durchschnittsbereich befinden. Ist die Streuung der Noten aber größer, ist auch dieser Bereich größer anzulegen, habe ich beispielsweise eine Standardabweichung von 2, so würde das Ergebnis eines Schülers mit einer 4 noch in den Durchschnittsbereich fallen und so weniger über die (im Vgl. mit der Klasse) mangelnde Fertigkeiten des Schülers aussagen als bei der kleineren Streuung.

t-Test

Der t-Test testet, ob das arithmetische Mittel der Stichprobe sich signifikant vom arithmetischen Mittel der Grundgesamtheit unterscheidet. Bzw. ob sich die Mittelwerte zweier Messwerte oder Personengruppen signifikant voneinander unterscheiden (siehe auch: Varianzanalyse).

Unabhängige Variable

In einem statistischen Modell diejenige(n) Variable(n), aus deren Werten die Ausprägungen einer oder mehrerer anderer Variablen - der abhängigen Variablen - erklärt oder vorhergesagt werden sollen. Der Ausdruck u. V. ist relativ zu einem gegebenen Modell zu sehen. Eine Variable, die in einem Modell als u. V. fungiert, kann in einem anderen Modell eine abhängige Variable sein.

(Bsp. Siehe abhängige Variable).

Andere Ausdrücke für U.V. sind Prädiktor, Kovariate oder erklärende Variable.

Variable

bezeichnet ein Merkmal, das mehrere Ausprägungen haben kann, z. B. Mathematikleistung oder Selbstwertgefühl.

Varianz

Die V. ist die Summe der quadrierten Abweichungen der einzelnen Werte eines Datenbündels vom Mittelwert, dividiert durch n, d.i. durch die Anzahl der Beobachtungen. Die Abweichungen werden also quadriert, so dass in der Varianz die Werte stärker gewichtet sind, die weiter vom Mittelwert entfernt liegen. Die V. ist also ein Maß dafür, wie weit die einzelnen Werte von Mittelwert entfernt liegen. Es handelt sich mithin um ein Streuungsmaß. Diese Definition gilt für die so genannte "empirische Varianz", die ein gegebenes Datenbündel charakterisiert. Fasst man dieses Datenbündel als Stichprobe auf, wird die Summe der quadrierten Abweichungen nicht durch n, sondern durch n-1 dividiert.

Die V. kann nur bei metrischen Daten (s. Messniveau ILMES) berechnet werden. Da wegen der Quadrierung der Abweichungen Extremwerte ein größeres Gewicht haben, ist die Varianz u.U. nicht gut zur Verdeutlichung der Streuung geeignet.

Varianzanalyse

Die V. ist wohl das wichtigste statistische Auswertungsverfahren in der Psychologie, da sie sich nicht zuletzt besonders gut für die Auswertung experimenteller Daten eignet. Dieser kurze Einführungsartikel kann der Komplexität der verschiedenen Varianten der V. keinesfalls gerecht werden, hierzu muss auf die ein- und weiterführende Literatur verwiesen werden. Die Varianzanalyse: Eine Klasse von statistischen Analyseverfahren zur Durchführung von Mittelwertvergleichen zwischen mehreren Gruppen (bei zwei Gruppen siehe auch t-Test). Werden Mittelwertunterschiede einer (abhängigen) Variablen

geprüft, so spricht man von univariater V. (ANOVA), bei simultanen Tests mehrerer abhängiger Variablen von multivariater V. (MANOVA). Werden die Untersuchungspersonen (oder allgemeiner: Untersuchungsobjekte) hinsichtlich eines Merkmals in Gruppen eingeteilt, spricht man von einfaktorieller V. (die Gruppenzugehörigkeit wird auch als Faktor bezeichnet), bei mehreren Gruppierungsmerkmalen von mehrfaktorieller (bzw. konkret zwei-, drei- usw. -faktorieller) V. Bei der mehrfaktoriellen V. können auch Interaktionseffekte geprüft werden, d. h. unterschiedliche Wirkungen eines Faktors in Abhängigkeit von den Ausprägungen eines oder mehrerer anderer Faktors/Faktoren. Wichtige Spezialfälle sind die V. bei Messwiederholungen sowie die Kovarianzanalyse (ANCOVA) (die Durchführung von Gruppenvergleichen bei simultaner Berücksichtigung des potenziellen Einflusses weiterer, i.a. metrischer Variablen). (Ludwig-Mayerhofer 1999)

Unabhängige Variablen werden im Zusammenhang mit der Varianzanalyse als Faktoren bezeichnet. Die einzelnen qualitativen Ausprägungen eines Faktors werden als Faktorstufen bezeichnet. Bsp.: Ich untersuche den Einfluss des Faktors Geschlecht mit den Faktorstufen 1 (= männlich) und 2 (=weiblich) auf die abhängige Variable Mathematikleistungen. Bsp: Durchführung eines Experiments mit Studierenden: Der Faktor Schokoladenkonsum wird variiert auf drei Stufen (Gruppe 1 erhält keine Schokolade, Gruppe 2 erhält 1 Tafel, Gruppe 3 erhält 2 Tafeln). Als abhängige Variable wird die Traurigkeit anschließend mittels Fragebogen erhoben. Wenn sich nun tatsächlich herausstellt, dass die Traurigkeit in meiner Stichprobe mit zunehmendem Schokoladenkonsum steigt und dies auch signifikant ist, spreche ich von einem Haupteffekt des Faktors Schokoladenkonsum.

Grundlagen (Ludwig-Mayerhofer 1999, 2003)

Die Grundidee der V. besteht darin, die gesamte Varianz des zu erklärenden Merkmals, der abhängigen Variablen (oder mehrerer solcher Variablen) aufzuteilen (zu "zerlegen") in die Varianz zwischen den Gruppen - die Abweichung der Gruppenmittelwerte vom Gesamtmittelwert über alle Gruppen bzw. Untersuchungseinheiten - und die Varianz innerhalb der Gruppen (die Abweichung der einzelnen Messwerte innerhalb der Gruppen vom Gruppenmittelwert, auch Residualvarianz oder Fehlervarianz genannt). Sind die Unterschiede zwischen den Gruppen relativ groß bei gleichzeitig nicht allzu großer Varianz innerhalb der Gruppen, so kann man davon ausgehen, dass die Gruppenzugehörigkeit einen Einfluss auf die abhängige Variable hat. Formal wird dies geprüft über den F-Test

$$F = \hat{s}_{zw} / \hat{s}_{in}$$

wobei \hat{s}_{zw} die (geschätzte) Varianz zwischen den Gruppen und \hat{s}_{in} die (geschätzte) Varianz innerhalb der Gruppen darstellt. Einzelheiten dazu im Folgenden bei der Darstellung der wichtigsten Verfahren.

Als Maß für die Erklärungskraft der untersuchten Faktoren (der Determination des abhängigen Merkmals durch die Gruppenzugehörigkeit) steht das PRE-Maß η^2 zur Verfügung. Voraussetzung für die Gültigkeit der inferenzstatistischen Absicherung der Mittelwertunterschiede ist die Normalverteilung der abhängigen Variablen in der Grundgesamtheit sowie die Gleichheit der Varianzen in den einzelnen Gruppen (Varianzhomogenität). Die Varianzanalyse ist aber einigermaßen robust gegen moderate Verletzungen dieser Annahmen, vor allem wenn die Gruppen nicht zu klein und (in etwa) gleich groß sind (vgl. dazu die einschlägigen Angaben bei Bortz).

Die wichtigsten (einfacheren) Verfahren der Varianzanalyse

Einfaktorielle univariate Varianzanalyse

Die Prüfgröße F ist hier F-verteilt mit $p-1$ und $n-p$ Freiheitsgraden (n = Anzahl aller Untersuchungseinheiten, p = Zahl der Gruppen). Sie gibt Auskunft darüber, ob irgendwelche Unterschiede zwischen den Gruppen bestehen (anders formuliert: ob die

Gruppen aus der gleichen Grundgesamtheit stammen oder nicht). Es handelt sich also um eine globale Teststatistik. Um zu prüfen, ob spezifische Gruppenmittelwerte höher oder niedriger (als der Gesamtmittelwert oder als andere Gruppenmittelwerte) sind, sollte man A-priori-Hypothesen durch Angaben von Kontrasten testen. Es stehen aber auch A-posteriori-Tests zur Verfügung, von denen z. B. der Scheffé-Test empfehlenswert (weil eher konservativ) ist. Die Annahme der Varianzhomogenität wird beispielsweise durch den Bartlett-Test geprüft. (Das Ergebnis dieses Tests sollte nicht signifikant sein, d. h., die Varianzen sollten sich gerade nicht signifikant voneinander unterscheiden).

Mehrfaktorielle univariate Varianzanalyse

Hier können nicht nur die Effekte der einzelnen Faktoren (Haupteffekte), sondern auch gemeinsame Effekte (Interaktionseffekte) geprüft werden. Neben dem globalen F-Test wird für jeden dieser Effekte ein separater F-Test durchgeführt. Dabei ist (am Beispiel der zweifaktoriellen V. erläutert) die Zahl der Freiheitsgrade des Haupteffekts für Faktor A = $p-1$ (p = Zahl der Gruppen in Faktor A), für Faktor B = $q-1$ (q = Zahl der Gruppen in Faktor B), für den Interaktionseffekt $A \times B$ = $(p-1)(q-1)$ und für die Fehlervarianz $n - (p \cdot q)$.

Prüfungen von Hypothesen über spezifische Effekte einzelner Faktoren sind hier nicht immer ohne weiteres möglich. Sind signifikante Interaktionseffekte vorhanden, ist die Interpretation der Haupteffekte problematisch. Auch entstehen Probleme, wenn (wie es bei nicht-experimentellen Designs häufig der Fall ist) die einzelnen Faktoren nicht voneinander unabhängig sind. In diesem Fall kann die Varianz nicht mehr eindeutig in ihre verschiedenen Anteile zerlegt werden; die Gruppen weisen gemeinsame Varianzanteile auf. Zur Lösung dieses Problems werden verschiedene Strategien angeboten: Bei hierarchischem Faktoreneinschluss wird zunächst der Beitrag des ersten Faktors zur Varianzerklärung geprüft und anschließend derjenige Beitrag des zweiten (und gegebenenfalls weiterer) Faktors/Faktoren, der durch den ersten Faktor noch nicht erfasst wurde. Die gemeinsame Varianzerklärung beider Faktoren wird damit dem ersten Faktor zugeschlagen, und die Ergebnisse können sehr stark von der Reihenfolge des Einschlusses der verschiedenen Faktoren abhängen. Bei simultanem Einschluss der Faktoren wird ähnlich wie beim linearen Regressionsmodell versucht, für jeden Faktor den nur durch diesen Faktor erklärten Varianzanteil zu bestimmen.

Auch Tests spezifischer Kontraste sind hier nicht ohne weiteres durchzuführen, die verfügbaren Statistik-Programme erlauben aber im allgemeinen Tests der Abweichung einzelner Gruppen vom Gesamtmittelwert oder von einer Referenzgruppe und häufig weitere Tests.

Auch bei der mehrfaktoriellen V. ist die Gültigkeit der Annahme der Varianzhomogenität durch eine geeignete Statistik zu testen.

Multivariate Varianzanalyse

Hier verkomplizieren sich die bislang angestellten Überlegungen noch beträchtlich; da es mehrere abhängige Variablen gibt, kann nicht eine Quadratsumme berechnet und für Tests herangezogen werden. Mehrere alternative globale Teststatistiken stehen zur Verfügung, etwa Wilk's Lambda, Hotelling's Spur-Kriterium, Roy's größter Eigenwert oder Pillai's Spur-Kriterium. Auch die Anwendungsvoraussetzungen der Signifikanztests sind komplexer. Es sollte zunächst geprüft werden (mit Bartletts Sphärizitätstest), ob die abhängigen Variablen untereinander zusammenhängen. Ist dies nicht der Fall, können statt der multivariaten V. mehrere univariate V.n durchgeführt werden, die leichter zu berechnen und zu interpretieren sind. Ferner ist nicht nur die Homogenität der Varianzen in den einzelnen Gruppen zu prüfen; auch die Kovarianzen zwischen den abhängigen Variablen innerhalb der Gruppen sollen sich (vor allem bei kleineren Stichproben) nicht erheblich voneinander unterscheiden (Prüfung durch Box' M).

Zur Studie von 2001 –

Mittelwerte der Ähnlichkeitsbeurteilungen von 22 Situationen anhand einer Skala von 0 bis 4 (sehr ähnlich) einer Stichprobe von 15 Vpn rechte obere Diagonale

Standardabweichungen linke untere Diagonale

	wenn ich neue Freunde treffe, neue Leute kennenlernen	wenn ich frisch verliebt bin	wenn meine Liebe erwidert wird	wenn Freunde zu mir halten	wenn ich Weihnachten mit d. Familie feiere	wenn ich Kunst- bzw. Musik genieße	wenn ich die Geburt des eigenen Kindes erlebe	wenn ich mein geliebtes Haustier bei mir habe	wenn ich das Abschluszeugnis erhalte	wenn ich aus dem Ausland zurückkehre	wenn andere mich ablehnen	wenn ich zum Arzt muß	wenn ein Familienmitglied stirbt	wenn ich unerlaubt der Schule fernbleibe	wenn sich mein Partner von mir trennt	wenn ein mir nahestehender Mensch krank wird	wenn ich bei einer Prüfung schlecht abschneide	wenn ich Streit innerhalb der Familie habe	wenn ich mich von meiner Familie trenne (Abschied)	wenn ich um d. Leben meines Kindes bangen muß	wenn ich glücklich bin	wenn ich unglücklich bin
Wenn ich neue Freunde treffe, neue Leute kennenlernen		1,93	1,6	1,53	1	1,67	1,4	1	0,8	0,93	0,33	0,27	0	0,4	0,2	0	0,07	0,27	0,6	0,07	2,67	0,27
Wenn ich frisch verliebt bin	1,2		2,93	2	1,73	1,73	1,8	1,4	1,2	1,07	0,27	0,2	0	0,33	0	0,13	0,2	0	0,2	0	3,47	0,13
Wenn meine Liebe erwidert wird	1	1,5		2,8	2,07	1,87	2,2	1,47	1,13	1,2	0	0,13	0	0,2	0	0	0	0,07	0,13	0,07	3,6	0
Wenn Freunde zu mir halten	1,1	1,4	1,1		2,13	1,27	1,33	1,47	1,27	1,27	0,13	0,2	0,27	0,27	0,33	0,27	0,33	0,33	0,53	3,07	0,53	
Wenn ich Weihnachten in d. Familie feiere	1,2	1,4	1,6	1,4		1,4	1,4	1,13	0,87	1,73	0,13	0,07	0	0	0,07	0	0,13	0,2	0,07	2,4	0,33	
Wenn ich Kunst- bzw. Musik genieße	1,3	1,3	1,5	1,34	1,3		1	0,93	0,8	0,8	0	0,07	0	0,2	0	0	0,07	0	0,2	2,27	0,27	
Wenn ich die Geburt des eigenen Kindes erlebe	1,5	1,6	1,5	1,45	1,5	1,07		0,53	0,6	0,47	0	0,27	0	0	0,07	0,13	0	0,13	0,13	3,47	0,13	
Wenn ich mein geliebtes Haustier bei mir habe	1,3	1,3	1,5	1,46	1,19	1,16	0,8		0,67	0,67	0	0	0,13	0,4	0,07	0,07	0,07	0	0,07	1,8	0,13	
Wenn ich das Abschluszeugnis erhalte	0,9	1,4	1,6	1,39	1,19	0,86	0,8	0,8		1	0,33	0,2	0	0,13	0,2	0	0,13	0	0,07	0,2	1,6	0,4
Wenn ich aus dem Ausland zurückkehre	0,8	1,2	1,3	1,22	1,39	1,01	0,7	0,98	1,19		0,07	0,2	0	0,2	0,4	0,13	0,13	0,07	0,4	0,07	1,93	0,27
Wenn andere mich ablehnen	0,8	1	0	0,52	0,52	0	0	0	0,82	0,26		0,73	1,47	0,4	1,93	1,07	1,13	1,6	1,33	0,73	0	3,07
Wenn ich zum Arzt muß	0,8	0,8	0,5	0,56	0,26	0,26	0,6	0	0,41	0,56	1,1		0,8	0,73	0,47	1	1,13	0,4	0,47	0,47	0,07	1,33
Wenn ein Familienmitglied stirbt	0	0	0	0,7	0	0	0	0,52	0	0	1,58	1,15		0,4	2,2	2,07	0,6	1	2	1,93	0	3,27
Wenn ich unerlaubt der Schule fernbleibe	0,6	0,7	0,6	0,7	0	0,56	0	0,83	0,35	0,56	0,74	1,16	1,12		0,33	0,53	0,47	0,53	0,47	0,53	0,6	0,67
Wenn sich mein Partner von mir trennt	0,6	0	0	0,7	0	0	0	0,26	0,56	0,83	1,75	0,92	1,52	0,72		1,73	1,07	1,8	2,07	2	0,2	3,53
Wenn ein mir nahe stehender Mensch krank wird	0	0,5	0	0,72	0,26	0	0,3	0,26	0	0,5	1,28	1,36	1,49	0,99	1,39		0,67	1,4	1,6	2,47	0	2,87
Wenn ich bei einer Prüfung schlecht abschneide	0,3	0,6	0	0,7	0	0,26	0,5	0,26	0,52	0,5	1,26	1,3	1	0,83	1,16	1,05		1,2	0,93	0,8	0,2	2
Wenn ich Streit innerhalb der Familie habe	0,6	0	0,3	0,72	0,52	0	0	0	0	0,3	1,45	0,83	1,25	0,83	1,17	1,45	1,21		1,47	0,93	0,13	2
Wenn ich mich von meiner Familie trenne (Abschied)	1	0,6	0,5	0,72	0,56	0,56	0,5	0,26	0,26	0,7	1,5	0,92	1,25	0,83	1,39	1,24	1,1	1,19		1,2	0,13	2,47
Wenn ich um d. Leben meines Kindes bangen muß	0,3	0	0,3	1,25	0,26	0	0,5	0	0,77	0,3	1,44	0,83	1,67	1,13	1,31	1,51	1,27	1,33	1,61		0	3,33
Wenn ich glücklich bin	0,9	1,1	1,1	1,1	1,4	1,2	1,2	1,15	1,45	1,1	0	0,26	0	1	0,77	0	0,56	0,35	0,35	0		0,07
Wenn ich unglücklich bin	0,5	0,4	0	1,13	0,82	0,6	0,4	0,52	0,91	0,54	1,16	1,05	1,1	1	0,83	0,83	1	0,93	1,19	0,98	0,26	

VERZEICHNIS DER IM FOLGENDEN VERWENDETEN STATISTIK-PROGRAMME UND PROZEDUREN

BMDP 77	Biomedical Computer Programs, P-Series (Dixon & Brown (Hrsg.), 1977)
BMDP 2 V FORTRAN Programmierung	Varianzanalysen für Meßwiederholungen for the Behavioral Sciences (Veldman, 1967):Fortran Programme zur Umgruppierung von Dateien
SPSS 8	Statistik-Programm-System für die Sozialwissenschaf- ten (Beutel et al., 1980):
1) AGGREGATE	Berechnung und Gruppierung von Mittelwerten
2) FREQUENCIES	Häufigkeitsauszählungen
3) MANOVA	Multivariate Varianz- und Profilanalysen sowie univariante Varianzanalysen (SPSS – MANOVA Manual von Cohen & Burns, 1976)
4) PEARSON CORR	Pearson'sche Produkt-Korrelationskoeffizienten und Irrtumswahrscheinlichkeiten
5) PLOT	Zur Erstellung von Zeichnungen
6) RELIABILITY	Varianzanalysen für Meßwiederholungen
7) REPORT	Weiterverarbeitung gruppiertes Mittelwerte zu Tabellen

Kirk, R.E. (1968). *Experimental design: Procedures for the behavioral sciences*. Belmont: Brooks.

Winer; B.J. (1971). *Statistical principles in experimental design*. New York: Mc Graw-Hill.

1 FRAGEBOGEN

- 1.1 *Fragebogen zur Erfassung der angenehmsten und unangenehmsten Erlebnisse im Leben von Personen sowie zur Einordnung von Glück, Freude, Zufriedenheit, Lust, Ekel, Trauer, Angst, Unglück und von Versuchspersonen selbst genannten Erlebnis-Gefühlen in der Dimension „angenehm-unangenehm“ (s. Kap. 5.2. und 5.3.1./Empir. Teil)*

In diesem Teil unserer Studie ist es das Ziel, einige Gefühle und deren Beziehung zu Ereignissen näher bestimmen zu wollen.

Die Antworten auf unsere Fragen sollen helfen, später einen Fragebogen aufzustellen.

Auf den folgenden Seiten steht jeweils eine Frage.

1. Lassen Sie sich bitte Zeit beim Überlegen Ihrer Antwort.
2. Beantworten Sie die Fragen in der vorgegebenen Reihenfolge, da sie aufeinander aufbauen.
3. Bitte lassen Sie keine Frage aus.
4. Wenn wir etwas unklar ausgedrückt haben, fragen Sie bitte nach!

1 a) Erinnern Sie sich bitte an das angenehmste Erlebnis in Ihrem Leben - .Beschreiben Sie es kurz!

Welches Gefühl beschreibt dieses Erlebnis – in einem Wort – am besten?

1 b) Erinnern Sie sich bitte an das unangenehmste Erlebnis in Ihrem Leben - . Beschreiben sie es bitte kurz!

Welches Gefühl beschreibt dieses Erlebnis – in einem Wort – am besten?

Beantworten Sie bitte noch die Fragen: (zutreffendes ankreuzen!)

Alter in Jahren: _____

Geschlecht: männlich , weiblich

Nationalität: _____

Familienstand: ledig , geschieden , mit festem Partner lebend , verheiratet

Ausbildung: Hauptschule , Mittlere Reife , Abitur

Lehre (welche?) ,

Studium (welches) ,

Art der jetzigen Beschäftigung im Beruf:

arbeitslos , teilzeitbeschäftigt , kurzfristig , dauerhaft

Die Beantwortung der Fragen war sehr anstrengend:

nein , ja , wenn ja, weshalb?

Die Fragen waren zuviel? ja , nein

Was halten Sie von diesem Fragebogen ?

VL: _____

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Dauer in Minuten: _____

Wie viele Probanden wurden auf einmal befragt: _____

allein , Gruppenbefragung , in Gesellschaft

wo? _____

Fragen der Vp:

1.2 Fragen zur Erfassung von handlungsorientierten, affektiven, kognitiven und somatischen Reaktionen auf die Vorstellung von Glück

In einer Vorstudie wurden 51 Vpn gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten und ihre Reaktionen in den genannten 4 Reaktionsmodalitäten auf die Vorstellung von Glück zu beschreiben (s. Kap. 5.4. / empir. Teil). Die Antworten dienen der Auswahl glücksrelevanter Reaktionen für den S-R-Fragebogen zu Glück und Unglück (Hauptuntersuchung).

Stellen Sie sich vor, Sie sind glücklich!

Was tun Sie dann?

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____

Was fühlen Sie?

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____

Was denken Sie?

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____

Wie fühlen Sie sich körperlich?

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____

1.3 Situations-Reaktions-Fragebogen zu Glück und Unglück

Der Fragebogen enthält im Anschluss an die Instruktion 14 Seiten mit insgesamt 7 Glücks- und 7 Unglückssituationen, die jeweils oben auf einer Seite beschrieben werden. Zu jeder Station werden 26 Reaktionen (bei „Wenn ich glücklich bin“ und „Wenn ich unglücklich bin“ 25 Reaktionen) mit einer 5-stufigen Intensitätsskala aufgeführt. Insgesamt ergeben sich aus 14 Situationen und jeweils 26 bzw. 25 Reaktionen 362 zu beantwortende Items.

Im Rahmen dieser Untersuchung wurden die Situationen den Versuchspersonen in permutierter Reihenfolge vorgelegt. Am Schluss des S-R-Bogens befinden sich Fragen zu Personendaten. Außerdem wurde den Versuchspersonen der IPC-Fragebogen zur Erfassung von Kontrollüberzeugungen von Krampen (1981) vorgelegt (hier nicht abgedruckt).

Krampen, G. (1981). *IPC-Fragebogen zu Kontrollüberzeugungen*. Göttingen: Hogrefe.

Die Ausfüllzeit beträgt ca. 50 Minuten.

(Weiteres s. Kap. 6/empir. Teil).

In diesem Fragebogen werden Sie einige Situationen finden, die Sie zum Teil selbst erlebt haben. Andere Situationen werden Sie sich vorstellen können, obwohl Sie sie nicht selbst erlebt haben. Am Anfang jeder Seite wird eine Situation kurz beschrieben, dann folgen Aussagen.

Hier ein Beispiel:

Wenn ich einen verloren geglaubten Angehörigen wiedersehe

	trifft überhaupt nicht zu				trifft sehr stark zu	
	1	2	3	4	5	
1. genieße ich den Augenblick						

Machen Sie einen Kreis um die Zahl, die am besten zutrifft.

Wenn Sie überhaupt nicht den Augenblick genießen, dann machen Sie einen Kreis um die 1.

Wenn Sie den Augenblick nur ein bisschen genießen, dann machen Sie einen Kreis um die 2.

Wenn Sie den Augenblick sehr stark genießen, dann umkreisen Sie die 5.

Beantworten Sie bitte jede Aussage in derselben Art und Weise. Wenn Sie die Aussagen auf einer Seite vollständig beantwortet haben, machen Sie mit der nächsten Seite weiter – solange, bis Sie zum Ende des Fragebogens kommen.

Wenn ich eine schwierige Aufgabe bewältigt habe

	trifft überhaupt nicht zu			trifft sehr stark zu	
1) tanze ich, springe ich	1	2	3	4	5
2) finde ich das Leben lebenswert	1	2	3	4	5
3) bastle, baue, male ich etwas	1	2	3	4	5
4) schmiede ich Zukunftspläne	1	2	3	4	5
5) versuche ich jemandem zu helfen	1	2	3	4	5
6) fühle ich mich stark, gesund	1	2	3	4	5
7) lache ich	1	2	3	4	5
8) fühle ich mich offener sensibler für andere	1	2	3	4	5
9) kaufe ich mir etwas Schönes	1	2	3	4	5
10) lasse ich meine Gedanken treiben oder denke ich an nichts	1	2	3	4	5
11) esse ich etwas	1	2	3	4	5
12) fühle ich mich befreit, leicht	1	2	3	4	5
13) ziehe ich mich zurück	1	2	3	4	5
14) bin ich unternehmenslustig	1	2	3	4	5
15) höre ich Musik	1	2	3	4	5
16) denke ich darüber nach	1	2	3	4	5
17) gehe ich spazieren	1	2	3	4	5
18) bin ich wach, aktiv	1	2	3	4	5
19) suche ich Kontakt mit anderen	1	2	3	4	5
20) fühle ich mich geborgen	1	2	3	4	5
21) trinke ich etwas	1	2	3	4	5
22) denke ich an einen anderen Menschen	1	2	3	4	5
23) sehe ich fern, gehe ich ins Kino	1	2	3	4	5
24) bin ich entspannt	1	2	3	4	5
25) singe ich	1	2	3	4	5
26) bin ich glücklich	1	2	3	4	5

Des Weiteren wurden folgende 6 angenehme Situationen erfragt – mit den gleichlautenden Reaktionen:

Wenn ich einen Partner / eine Partnerin kennenlerne

Wenn ich in einer Gruppe anerkannt werde

Wenn ich mich mit der Natur eins fühle

Wenn ich Ferien in einem fremden Land mache

Wenn ich wertvolles Geschenk bekommen habe

Wenn ich glücklich bin – Bei dieser Situation fehlt dann die Reaktion „bin ich glücklich“.

Wenn ich von einem geliebten Menschen enttäuscht werde

	trifft überhaupt nicht zu			trifft sehr stark zu	
1) rühre ich mich nicht	1	2	3	4	5
2) finde ich das Leben sinnlos	1	2	3	4	5
3) bastle, baue, male ich etwas	1	2	3	4	5
4) denke ich an die Vergangenheit	1	2	3	4	5
5) versuche ich jemanden zu helfen	1	2	3	4	5
6) fühle ich mich matt, schwach	1	2	3	4	5
7) weine ich	1	2	3	4	5
8) fühle ich mich offener, sensibler für anderes	1	2	3	4	5
9) kaufe ich mir etwas Schönes	1	2	3	4	5
10) lasse ich meine Gedanken treiben oder denke ich an nichts	1	2	3	4	5
11) esse ich etwas	1	2	3	4	5
12) fühle ich mich beengt, niedergedrückt	1	2	3	4	5
13) ziehe ich mich zurück	1	2	3	4	5
14) habe ich zu nichts mehr Lust	1	2	3	4	5
15) höre ich Musik	1	2	3	4	5
16) denke ich darüber nach	1	2	3	4	5
17) gehe ich spazieren	1	2	3	4	5
18) bin ich müde, passiv	1	2	3	4	5
19) suche ich den Kontakt mit anderen	1	2	3	4	5
20) fühle ich mich einsam	1	2	3	4	5
21) trinke ich etwas	1	2	3	4	5
22) denke ich an einen anderen Menschen	1	2	3	4	5
23) sehe ich fern, gehe ich ins Kino	1	2	3	4	5
24) bin ich verkrampft	1	2	3	4	5
25) führe ich Selbstgespräche	1	2	3	4	5
26) bin ich unglücklich	1	2	3	4	5

Des Weiteren wurden folgende 6 unangenehme Situationen erfragt – mit den gleichlautenden Reaktionen:

Wenn ich einen nahe stehenden Menschen verliere

Wenn ich einer Krankheit ausgeliefert bin

Wenn ich mich vor einer Gruppe blamiere

Wenn ich einen Unfall verursacht habe

Wenn ich eine unwiderrufliche Entscheidung treffen muß

Wenn ich unglücklich bin... Bei dieser Situation fehlt dann die Reaktion „bin ich unglücklich“.

Datum: _____

Geburtsdatum: _____

Geschlecht: weiblich männlich

Nationalität: _____

Familienstand: ledig
geschieden
mit festem Partner lebend
verheiratet

Haben Sie Kinder? Nein Ja Wenn ja, wieviel: _____

Schulabschluss: _____

Beruf: _____

Studium: _____

arbeitslos kurzfristig beschäftigt

teilzeitbeschäftigt dauerhaft

Wie lange brauchen Sie insgesamt zum Ausfüllen dieses Fragebogens?

Liegt Ihr Interessensgebiet im sozialen Bereich?

trifft überhaupt nicht zu trifft sehr stark zu

1 2 3 4 5

Liegt Ihr Interessensgebiet im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich?

1 2 3 4 5

2 ERGEBNISSE DER VORUNTERSUCHUNGEN

2.1 *Angenehmste und unangenehmste Erlebnisse von 40 Vpn und Benennungen der Erlebnisse mit Gefühlen*

Im folgenden werden die a) angenehmsten und b) unangenehmsten Erlebnisse im Leben von 40 Vpn (Vpn-Nr.) mit den dazugehörigen von den Vpn selbstgewählten Benennungen der Erlebnisse mit den Gefühlen aufgeführt (s. Kap. 5.2. und 5.3.1 / empir. Teil).

Voruntersuchung: Erlebnisse

Vpn-Nr.		a)angeneh- mes Gefühl	b)unangeneh- mes Gefühl
01	a)Wie ich mit einer Frau geschlafen habe b)Als ich bei der Beerdigung meines besten Freundes gewesen bin und mich beobachtet geföhlt habe	Glück	Beklommenheit
02	a)Spaziergang mit meiner Frau zur Saalburg im Winter während meiner Examensvorberei- tung b)Streiterei und Prügelei zwischen meinen Eltern	Glück	Zorn
03	a)Nachts in der Wüste im warmen Sand liegen und im klaren Sternhimmel die Sternschnup- pen beobachten und träumen b)Mein 4. Schuljahr – mein Klassenlehrer versuchte mich zu erziehen, da meine Eltern geschieden waren und ich ohne Vater aufwuchs, doch ich ließ mich nicht erziehen	Sehnsucht	Zorn
04	a)Ich habe ein bisschen nachgedacht, aber kein Erlebnis entdeckt, das ich mit einer gewissen Eindeutigkeit als das angenehmste erfahren habe; ich möchte drei nennen, die zu den angenehmsten gehören: einige Sommerabende mit einer Freundin, in die ich sehr verliebt war; eine kleine Reise im Freundeskreis nach dem Abitur; das erste gruppendedynamische Training, an dem ich teilnahm. b)Das unangenehmste Erlebnis dürfte eine Tracht Prügel gewesen ein, die ich von meinem Vater bezog, als ich meine Mutter einmal sehr hart kritisierte.	Geborgenheit	Ohnmacht
05	a)Ein Segeltörn bei Windstärke 4 – 5 mit einer Jolle – Kampf mit Naturgewalten – Ge- schwindigkeitsrausch – Beherrschen der Situation b)(Kommentar: habe so häufig unangenehme Erlebnisse gehabt, dass ich die einzelnen Ereignisse nicht mehr erinnern kann –	Ausflippen	Ohnmacht

Voruntersuchung: Erlebnisse

Vpn-Nr.		a)angeneh- mes Gefühl	b)unangeneh- mes Gefühl
	„verdrängt“ habe.)		
06	a)Erlebnis: Tiefer Schlaf nach einer anstren- genden Rückreise	Erholung nach Entspannung / Erschöpfung	
	b) (Benennung fällt schwer)		Enttäuschung
07	a)Meine Studienzeit mit dem Kennen lernen meiner Frau	Freude	
	b)Examen		Furcht
08	a)Geburt meines Sohnes, als ich ihn sehen und anfassen konnte	Lebensfreude, <u>Freude</u> , Erstaunen	
	b)Tag, an dem ich zur Bundeswehr musste und auf einmal in allen Dingen nicht mehr tun konnte, was ich wollte		Zwang
09	a)Liebesbeziehung	Überglück- lichsein	
	b)Unfall		Depression
10	a)Als ich ein eignes Auto hatte bzw. es bekam	Freiheit	
	b)Mein Ölofen stand plötzlich in Flammen. Erst nach einige Versuchen konnte ich ihn löschen.		Angst
11	a)Die Schwangerschaft und Freude auf mein Kind	Glück	
	b)Kindererholung in Donaueschingen für sechs Wochen in meinem 9. Lebensjahr		Einsamkeit
12	a)Ich stehe mit sechs Jahren im Sommer in unserem alten Garten unter einem Apfel- baum, gucke durch die Blätter und sehe in die Sonne. Alles glitzert vor meinen Augen. Ich sehe die Vielfalt der Möglichkeiten, die mir das Leben bietet.	Glück	
	b)Die Geburt unseres ersten Kindes: starke Schmerzen, Erschöpfung, Gefühl des Ausgeliefertseins, Gefühl der Ohnmacht, des Sich-Aufbäumens gegen den Schmerz, auch Todesangst		Schmerz
13	a)Als mein Kind geboren wurde und es gesund war.	Liebe	
	b)Als Kind krank wurde.		Sorge
14	a)Im seichten türkisblauen Meer vor Zakynthos (griech. Insel) zu liegen und mich von der Sonne verwöhnen zu lassen.	Wohlgefühl	
	b)In einer mündlichen Prüfung während meines 1. Examens bin ich durch unpräzise Fragen „in´s Schleudern gekommen“, und hatte das Gefühl, hereingelegt worden zu sein.		Ablehnung
15	a)Aufenthalt in Frankreich.	Geborgenheit	

Voruntersuchung: Erlebnisse

Vpn-Nr.		a)angeneh- mes Gefühl	b)unangeneh- mes Gefühl
	b) Auseinandersetzung mit einem Vorgesetzten.		Bevormundung
16	a)Vor ca. einem Jahr hatte ich ein Gespräch mit einer jungen Pfarrerin (evangelisch), das viel in meinem bisherigen „Glaubensleben“ änderte. Ich war plötzlich von den ganzen Zwängen befreit, die mir zuvor von einer Freikirche auferlegt wurden. b)Im Alter von 12 Jahren wurde ich krank und ein viertel Jahr ans Krankenbett im Krankenhaus gefesselt. Trotz der Fürsorge meiner Eltern und anderer Personen wurde ich das Gefühl der Trostlosigkeit nicht los.	Befreiung	Trostlosigkeit
17	a)Direkt nach dem Examen b)Während der Examensarbeit	Erleichterung	Unruhe
18	a)Verhältnis zu einigen anderen Schwestern in der Zeit, als ich im Altersheim gearbeitet habe b)Als ich – mit 17 Jahren – mit meiner Mutter über ihren Erziehungsstil reden wollte, fingen meine Eltern an, sich meinetwegen ungewöhnlich heftig zu streiten.	Geborgenheit	Verzweiflung
19	a)Verschiedene Male: Verloren oder verunglückt geglaubte(r) Angehörige(r) taucht wieder auf b)In der Schule beim Mogeln von verehrter Lehrerin erwischt worden	Glück	Scham
20	a)Der Tag meiner Erstkommunion b)Von der „großen Liebe“ enttäuscht und ausgenutzt worden zu sein	Inneres Glück	Ausnutzung
21	a)Das angenehmste Gefühl war für mich akzeptiert, gemocht zu werden. Spontan das Gefühl zu haben, dass die Leute um mich herum mich mögen, gern mit mir zusammen sind. b)In der 5. Klasse Volksschule habe ich aus Angst vor dem Schuldirektor in die Hose gemacht. Die Hänseleien danach waren das unangenehmste.	Zufriedenheit	Ungeheuere <u>Scham</u>

Vpn-Nr.	<u>Situation</u>		Gefühl
	- angenehm -	- unangenehm -	
22	a) Zwei Rosensträuße zum 25. Geburtstag (insgesamt 50 Rosen)	b) Hochzeitsversprechen, das nicht eingelöst wurde	a) himmelhochjauchzend b) Wut
23	a) Krankenhausaufenthalt Ende 1979, während dieser Zeit habe ich mich alleine gefühlt. Der Anruf einer Freundin, die mir Trost zugesprochen hat und mit mir gefühlt hat, hat mir ein unvergessliches Gefühl des Geliebtwerdens und der Solidarität vermittelt.	b) Alkoholbedingter Filmriss, einmal in meinem Leben. Meine erste Erfahrung mit dem Alkohol. Meine Freunde beschrieben mir am nächsten Tag den Verlauf des Abends.	a) Geliebtwerden b) Scham
24	a) Erste Liebe	b) Trennung von 1. Liebe	a) Glück b) Enttäuschung
25	a) Ich lernte meine „große“ Liebe kennen und merkte, dass dies auf Gegenseitigkeit beruht.	b) Der Tod meiner Mutter	a) glücklich b) nicht zu leben
26	a) Mein schönstes Erlebnis in meinem bisherigen Leben war, als mein Tutor mir mitteilte, dass ich, entgegen aller Befürchtungen, mein Abitur bestanden habe.	b) Meine Abiturarbeit in Biologie, die ich mit einer glatten „6“ abschloss	a) Erleichterung b) Angst
27	a) Meine Verlobung war für mich das schönste und angenehmste Erlebnis.	b) Mein Autounfall vor 10 Jahren und danach der lange Krankenhausaufenthalt	a) Glücklich b) Ich war so eingeeengt (ich war sehr traurig u. habe Angst bekommen)
28	a) ... als ich eine Woche mit zwei Frauen zusammen geschlafen habe.	b) ... als ich als Teilnehmer einer Podiumsdiskussion keine Worte fand.	a) Hahn im Korb b) Angst
29	a) Es war Sommer und ich durfte nur ich sein.	b) Ich hatte den Schlüssel vergessen und war in den Regen ausgesperrt	a) Ausgewogen b) Einsam
30	a) Reise nach Afrika (Urlaub)	b) Zigaretten aus dem Automaten geklaut	a) Freude b) Angst
31	a) Das erste sinnliche Erlebnis mit einer Frau.	b) Musterung, Perversion!!!	a) Rausch b) Ekel
32	a) Seelischer Kontakt durch Musik zu meiner jetzigen Freundin	b) Mein Stiefvater wollte mich 1952 – mit 9 Jahren – gegen den Willen meiner Mutter in ein Heim abschieben.	a) „seelischer Brückenbau“ b) Hilflose Enttäuschung, Zorn, Stolz

33	a) Als 7-jähriger nach über 3-monatigem Krankenhausaufenthalt wieder nach Hause kommen.	b) Als ich vor ca. 9 Jahren einen Jungen überfuhr, der mir direkt ins Auto gelaufen war.	a) Glück b) Entsetzen
34	a) Begegnung mit der ersten großen Jugendliebe.	b) Die Eingliederung in den alten Freundeskreis nach dem Tod meines Vaters.	a) Euphorie b) Minderwertigkeit
35	a) Als meine neugeborene Tochter mir unmittelbar nach der Geburt noch unabgenabelt auf den nackten Bauch gelegt wurde.	b) Ein absolutes Katastrophengefühl nach dem Ja-Wort auf dem Standesamt	a) Glückseligkeit b) Angst
36	a) Geburt meines Sohnes	b) Tod des Vaters	a) Freude b) Ohnmacht
37	a) 4 Tage mit Mathias (Traummann).	b) Krankheit meiner Mutter und anschließender Tod.	a) Glück b) Leere
38	a) Als ich einmal am Strand liegend mein eigenes Leben begann zu begreifen	b) Als ich meinen ersten Sohn, 21 Jahre alt, begraben musste.	a) Glück b) Unglück
39	a) Bei meiner ersten Liebeserklärung.	b) Als mir erklärt wurde, man sei enttäuscht über mich.	a) Glück b) Entsetzen
40	a) Die Freude, mit 50 Jahren zum ersten Mal das Auto in die eigene Garage fahren zu können	b) Fachbereichsratssitzungen, wegen der dort herrschenden Atmosphäre und erratischer Beschlüsse, die man später rechtfertigen muß.	a) Glück b) Unglück

2.2 Mittelwertstabelle und Standardabweichungen der Ähnlichkeitsbeurteilungen von 22 ausgewählten Situationen

Aus den angenehmsten und unangenehmsten Erlebnissen im Leben von 40 Vpn (s. Anhang 2.1) wurden 10 angenehme und 10 unangenehme Situationen ausgewählt, die in einer Vorstudie von 13 Vpn auf die Ähnlichkeit untereinander und zu den Situationen:

„Wenn ich glücklich bin“ und
„Wenn ich unglücklich bin“

auf einer 5-stufigen Skala (0-4) beurteilt wurden. Die Ergebnisse der Ähnlichkeitsbeurteilungen (Mittelwerte: rechte obere Diagonale) sind in der folgenden Tabelle ablesbar. Unterstrichen sind die Mittelwerte der Situationen, die aus dieser Studie für den S-R-Fragebogen zu Glück und Unglück ausgewählt wurden (s. Kap. 5.3.2. / empir. Teil).

Mittelwerte der Ähnlichkeitsbeurteilungen von 22 Situationen anhand einer Skala von 0 bis 4 (sehr ähnlich) einer Stichprobe von 13 Vpn rechte obere Diagonale	1) Wenn ich einen Partner / eine Partnerin kenne/lerne	2) Wenn ich ein neugeborenes Kind sehen und anfassen kann	3) Wenn ich in einer Gruppe anerkannt werde	4) Wenn ich eine schwierige Aufgabe bewältigt habe	5) Wenn ich ein wertvolles Geschenk bekommen habe	6) Wenn ich mich von einer großen Belastung erhole	7) Wenn ich mich mit der Natur eins fühle	8) Wenn ich mein eigenes Leben begreife	9) Wenn ich Ferien in einem fremden Land mache	10) Wenn ich einen nahestehenden Menschen verliere	11) Wenn ich einer Krankheit ausgeliefert bin	12) Wenn ich einen Unfall verursacht habe	13) Wenn ich verlassen werde	14) Wenn ich von einem geliebten Menschen enttäuscht werde	15) Wenn ich die Erwartungen anderer nicht erfülle	16) Wenn ich mich in einer Gruppe blamiere	17) Wenn ich von anderen bevormundet werde	18) Wenn ich eigene Schwächen entdecke	19) Wenn ich eine unwiderrufliche Entscheidung treffen muss	20) Wenn ich von Zwängen befreit werde	21) Wenn ich glücklich bin	22) Wenn ich unglücklich bin
Standardabweichungen linke untere Diagonale																						
1) Wenn ich einen Partner / eine Partnerin kenne/lerne		1.69	2.31	1.62	2.31	.92	2.15	2.08	1.15	1.15	.31	.15	.77	.77	.77	.54	1.31	1.46	2.23	1.85	<u>3.69</u>	.85
2) Wenn ich ein neugeborenes Kind sehen und anfassen kann	1.11		1.23	.85	2.54	1.31	2.38	2.77	1.00	.62	.62	.23	.62	.92	.69	.31	1.15	1.31	.54	1.77	2.38	.54
3) Wenn ich in einer Gruppe anerkannt werde	.95	1.08		2.85	2.00	1.85	1.38	2.08	1.15	1.46	.30	.62	1.38	.77	1.15	.92	1.15	1.54	2.15	2.92	<u>3.38</u>	.92
4) Wenn ich eine schwierige Aufgabe bewältigt habe	1.12	1.07	.90		2.23	3.38	2.00	2.32	1.15	.54	1.23	.85	.62	.77	1.00	.77	.69	1.54	2.38	2.77	<u>2.77</u>	.92
5) Wenn ich ein wertvolles Geschenk bekommen habe	1.25	1.27	1.29	.93		1.54	2.15	2.15	2.23	.23	.23	.38	.31	.46	.69	.62	.85	1.00	.85	1.77	<u>2.92</u>	.54
6) Wenn ich mich von einer großen Belastung erhole	1.04	1.18	1.14	.65	1.51		2.85	2.38	2.54	1.08	1.15	.62	1.15	1.31	.92	.77	.54	1.46	1.77	2.77	2.08	1.46
7) Wenn ich mich mit der Natur eins fühle	1.21	1.12	1.04	1.08	1.46	1.07		3.08	2.77	.62	1.15	.62	.92	1.08	.77	.77	.54	1.54	1.00	2.54	<u>2.62</u>	1.38
8) Wenn ich mein eigenes Leben begreife	1.32	1.09	1.12	1.03	1.21	1.33	1.26		1.92	2.38	2.00	1.31	2.31	2.00	1.69	1.23	.92	3.15	2.31	1.92	2.23	1.62
9) Wenn ich Ferien in einem fremden Land mache	1.42	.91	1.14	.90	.93	1.39	1.24	1.26		.54	.31	.46	1.31	.85	.77	.77	.69	1.00	1.15	2.38	<u>2.62</u>	1.08
10) Wenn ich einen nahestehenden Menschen verliere	1.41	1.04	1.56	.66	.44	1.38	.96	.77	.88		2.46	2.15	3.23	2.62	1.92	1.31	.77	1.46	1.69	1.00	.23	<u>3.46</u>
11) Wenn ich einer Krankheit ausgeliefert bin	.63	1.12	.87	1.17	.44	1.34	1.28	1.08	.75	1.27		2.15	2.92	2.23	1.31	1.08	1.38	1.31	1.15	.62	.38	<u>2.77</u>
12) Wenn ich einen Unfall verursacht habe	.55	.60	.87	1.14	.65	1.04	.96	1.18	.78	1.34	1.52		1.85	1.92	2.23	2.08	.69	2.08	1.00	.31	.38	<u>2.62</u>
13) Wenn ich verlassen werde	1.09	1.04	1.50	.77	.63	1.52	1.12	1.11	1.32	1.09	.64	1.34		3.23	2.46	1.46	1.15	2.54	1.46	.92	.38	3.08
14) Wenn ich von einem geliebten Menschen enttäuscht werde	1.30	1.32	.93	1.01	.52	1.11	1.12	1.00	1.14	1.12	1.24	1.44	1.17		2.15	1.08	1.31	1.77	1.00	.54	.15	<u>2.92</u>
15) Wenn ich die Erwartungen anderer nicht erfülle	.93	.95	1.41	1.15	.75	1.12	1.09	1.32	1.01	1.32	1.03	1.42	1.20	1.21		2.85	1.69	2.46	1.46	.77	.62	2.23
16) Wenn ich mich in einer Gruppe blamiere	.66	.48	1.26	1.17	.96	1.01	.83	1.30	.73	1.25	.95	1.32	1.20	1.12	1.14		2.08	2.38	.69	.54	.62	<u>2.38</u>
17) Wenn ich von anderen bevormundet werde	1.18	1.07	1.52	.85	1.07	.78	.66	1.19	.95	1.09	1.26	1.03	1.34	1.11	1.18	1.12		2.15	1.15	.77	.69	1.77
18) Wenn ich eigene Schwächen entdecke	1.13	1.18	1.39	1.45	1.15	1.27	1.45	1.14	1.08	1.27	1.25	1.50	1.13	1.30	1.27	1.33	1.41		2.15	1.31	.85	2.08
19) Wenn ich eine unwiderrufliche Entscheidung treffen muss	1.17	.78	1.75	1.39	.99	1.48	1.15	1.25	1.28	1.55	1.07	1.15	1.20	1.00	1.27	1.03	1.21	1.46		1.85	1.62	<u>2.31</u>
20) Wenn ich von Zwängen befreit werde	1.07	1.09	1.04	1.01	1.69	1.24	1.20	1.19	1.33	1.29	.96	.48	.86	.66	1.17	.66	1.01	1.03	1.14		2.77	.85
21) Wenn ich glücklich bin	.48	1.19	.51	1.09	.76	1.19	1.26	1.17	1.45	.60	.65	.77	.51	.38	.77	.65	1.18	.80	.87	.93		.31
22) Wenn ich unglücklich bin	1.28	.88	1.26	1.12	.78	1.61	1.45	1.45	1.26	.66	1.09	1.12	1.32	1.12	1.09	1.12	1.24	1.38	.75	.99	1.11	

2.3 Sortierte handlungsorientierte, affektive, kognitive und somatische Reaktionen von 51 Vpn auf die Vorstellung von Glück

Die häufigsten Reaktionen werden zunächst in Kurzform nach den Kategorien Verhalten, Fühlen, Denken und „Körperlich fühlen“ aufgeführt. Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf die Anzahl der Äußerungen, die zu der entsprechenden Reaktion zusammengefasst werden.

Auf den folgenden Seiten werden die Äußerungen der Versuchspersonen zu den Fragen nach den Reaktionen auf Glück ausführlicher aufgelistet. Die Zahlen beziehen sich auf die Anzahl ähnlicher Reaktionen innerhalb einer Reaktionsmodalität.

Verhalten

tanzen 4 – (14 + springen, hüpfen etc.)
lachen 14
singen 9
ich ziehe mich zurück, um das Gefühl auszuleben 8 (21)
jemanden besuchen 21

Fühlen

lebensfroh 16, (+ Glück, Freude 28), (Heiterkeit, froh sein 6)
Zufrieden(heit) 27
ausgeglichen, entspannt 14 – (Körpergefühle)
unternehmungslustig 18
geborgen 15

Denken

Zukunftspläne schmieden 11 (+ Urlaub, Karriere 7)
nichts denken 11 (+ ohne Antwort, kann ich nicht sagen 19)
über den Zustand nachdenken (Ursache, Zustand) 29
an jemanden (andere Menschen) denken 11
ich lasse meine Gedanken treiben (nichts) 6

Körperlich fühlen

wohl, gut, toll 18
fit, gesund, stark 27
befreit, leicht 18
wach, aktiv 14
kribbelig 9
entspannt 12

Glück - Was tun Sie dann?

hüpfen, herumhüpfen, rennen 2, laufen, springen 4, tanzen 4, herumtoben	14
Fahrrad fahren, spazieren gehen 4, Latifundiengang	6
körperlich arbeiten, evtl. arbeite ich ziemlich intensiv über irgend etwas, malen, im Garten arbeiten, mache Musik,(schießen)	5 (-6)
singen 8, pfeifen	9
ich sehe fern,	1
ruhen, schlafen, in der Sonne liegen, ich lege mich hin und gucke an die Decke, träumen	5
höre Musik (laut)	5
Gehe mit Freundin ins Kino	1
Frohlocken, fröhlich sein 3, mich freuen 3, ich freue mich 5, freuen 3, mich wohl fühlen, gut gelaunt sein 3, lustig sein 2,	21
ich genieße meine Situation, den Augenblick genießen, ganz ruhig sein und das Gefühl genießen, ich sitze an einem schönen Ort u. genieße die Umgebung, ich genieße das Gefühl, ziehe mich zurück – um das Gefühl auszuleben, ausmalen, glücklich bleiben	
alle umarmen, den Herzallerliebsten umarmen, anrufen, schreiben, lieben, Glück ausschreien, Witze reißen, andere umarmen	6
mich unterhalten 2, erzähle es jemanden, viel reden, ich laber viel, ich teile es anderen mit,	6
jmd. besuchen, damit er sich glücklich fühlt; ich suche die Gesellschaft anderer, besuche Leute oder begeben mich in eine Umwelt, in der viele Personen sind; gehe zu meinem Freund, mit Freunden zusammen sein, gehe zu Freunden; ich bin mit jmd. zusammen, den ich sehr gern habe,	7
mein Glück mit anderen teilen 2, Leute damit anstecken, Leute mit meiner guten Laune anstecken, ich helfe jmd., der nicht glücklich ist; versuche jmd. zu helfen, freundlich sein	7
frustrieren	1
keine besonderen Sachen machen: handle wie sonst, mit einem anderen Gefühl dabei; ich bin in Ferienstimmung u. nehme eine mir sonst alltägliche Umgebung wieder bewusster wahr, die einfachsten Dinge erfassen	
nichts 3, mir ist so ziemlich alles egal	4
ich tu, was mir Spaß macht; Mist bauen (alles mögliche anstellen); Mist machen, Scheiße bauen; ich mache irgendetwas besonderes; auffallen und etwas seltenes oder außergewöhnliches machen; ich mache was ganz verrücktes; ich mache allen möglichen Scheiß; auf den Putz hauen; Witze reißen; ich tu, was mir Spaß macht; Spaß haben – 10 Schüler –	11
ich kaufe mir ein Buch, etwas schönes anziehen und kaufen, ich trinke ein Bier, einen trinken gehen, ich gehe ins Lottogeschäft und hole das Geld ab, (ins Kino gehen; fernsehen)	5
planen, ich mache Pläne, mache Pläne für die Zukunft, schmiede sehr positiv aussehende Zukunftspläne, ich mache Pläne, ich überlege, es versuchen, es nicht zu verderben; ich stelle mich dann so an, dass ich kein Pech habe, ich versuche, mich noch glücklicher zu machen	9

Glück - Was fühlen Sie?

Glück(lich) 4, Freude(große) 6, Freude am Leben, an mir u. anderen, Lebensfreude 3, Optimismus, die Welt ist in Ordnung, die Leute sind lieb, das Leben ist wunderschön, wie verliebt, Optimismus gemischt mit Skepsis, dass ich lebe, (gut gelaunt), finde das Leben lebenswerter, Lust am Leben, Spaß am Leben, Optimismus	4+8 16
Wohlbehagen, gut, rund, Zufrieden(heit), selbstzufrieden, zufrieden über Wahrnehmungen (18,1,1), befriedigt 2, Bestätigung 1, Befriedigung über das Vollbrachte Heiterkeit, ein Lachen ganz innen, froh sein, fröhlich, lustig, Lustigkeit	27 6
Bestätigung, Sicherheit 2, Geborgenheit 3, Dankbarkeit, mit mir eins, Zuneigung 2, Zusammengehörigkeit, Liebe, zum umarmen, offener für andere, toleranter etwas Unbehagen, dass es auch Unglückliche gibt	15
ausdrucksfähig, es laut zu schreien wie glücklich ich bin, kreativ	3
ich fühle mich offen, (offener für andere -s.o.),2,1, eine intensivere Sensibilität für äußere Reize, Gerüche- ich empfinde das, was ich sehe stärker, sehe es mit anderen Augen, Erweiterung meiner Erlebens- und Verhaltensmöglichkeit aber keine Omnipotenz, neugierig	6
Unruhe 2, Lust am Leben - gute Musik zu hören, Unternehmungslust 3, etwas zu unternehmen, etwas Verrücktes machen zu wollen, etwas zu unternehmen, innerliche Hitze, kribbelig, Tatendrang, Aufgedretheit, Aufregung, Bewegung, Prickeln, eine positive innere Spannung, Gespanntheit	18
dass ich gerade gut im Unterricht bin 1, stark 2, mächtig 2, Kraft, allem gewachsen, Mut, handlungsfähig	9
frei 2, befreit, unabhängig, Unabhängigkeit, erlöst 2, erleichtert 4, Leichtigkeit	5 7
Entspanntheit, (3), Ruhe 2, innere Ruhe 2, kein Zwang, keine Hektik, Gelassenheit, Ausgeglichenheit 3, Erschöpfung	14
nichts, wenig	2

Glück - Was denken Sie?

an den nächsten Urlaub, an die weite Welt-Abenteuer, Urlaub zu zweit, an alles-an den Himmel, Glück in der Schule?, an meine Karriere	4 2
Zukunft (5), wie es weiter geht (1), mache Pläne (5), ready for the next problem	11 – 12
es könnte so bleiben, wie ich gesund bleibe, über die kurze Ewigkeit des Gefühls, dass ich das Gefühl oft haben möchte, dass ich mich beim nächsten Tief daran erinnern will, versuchen zu realisieren, wie lange? was kann man machen, um das Glück auszukosten, dass ich nicht immer glücklich bin	9
es ist ein schöner Zustand, über die Vielfalt des Lebens, wie schön - wie herrlich!, ich denke nur ans Schöne, an irgendein schönes Ereignis, die Welt ist in Ordnung!, dass es gerade optimal läuft, dass es schön ist, das Leben ist schön, an alle schönen und guten Sachen, schön - dass ich lebe, dass ich schön bin, juchu	13
dass ich fröhlich bin, ich bin so froh, alles genießen, den Augenblick genießen, dass ich froh bin	5
Ursache des Glücks, ich denke darüber nach, was mich glücklich gemacht hat, wie das wohl kommt: Selbstanalyseversuch, ich denke an die Ursache des Glücksgefühls, ich stelle mir vor - was mich glücklich gemacht hat, ich phantasie über die Situation, die mich glücklich macht (i.S. Tagträumerei), ich denke über den Realitätswert nach, phantasieren - die Unmöglichkeit einsehen, ich denke über die momentane Situation nach, habe ich einen Grund glücklich zu sein?, an das - was mich glücklich gemacht hat, wieso mich das Glück getroffen hat, warum ich glücklich bin, Vergangenheit, an frühere Zeiten, geschafft	16
Freund, Freundin, Mädchen	7
es müsste allen Menschen so gut gehen, Hoffentlich kann ich jmd. helfen! Warum sind andere nicht so glücklich? an Gäste, gutes von den Menschen	4
das, was ich tue: Einheit zwischen Denken und Handeln, ich denke in solchen Situationen selten, bin eigentlich sehr stark auf Empfang gestellt nehme auf, was von außen kommt, fühle keine Grenze zwischen meiner Person und der unmittelbar in Kontakt stehenden Umgebung, im Prinzip lasse ich meine Gedanken treiben, ich lasse meinen Gedanken freien Lauf, an gar nichts - ich lasse alles auf mich zukommen	6
nicht an Probleme	2
Nichts	11
kann ich nicht sagen	1
ohne Antwort (Schüler)	5

Glück - Wie fühlen Sie sich körperlich

wohl, sauwohl, wohlig, wohltuend	7
(sehr) gut	7
ein angenehmes Gefühl im ganzen Körper, angenehm	2
toll	2
fröhlich, lebensfroh	2
riesig groß	1
happy	2
Gerade so schlank u. so dick wie ich es gern habe, schön	2
Schön	1
tot, schwach, abgeschlafft, müde	4
warm, weich	
Tierisch 2, süchtig, wie ein Hirsch	4
ich könnte Bäume ausreißen	2
fit (7), gesund (6), stark (7), unerschöpfbar (1), kräftig (3), frisch (2), munter (1)	27
Wach 2, aktiv 2, angeregt 1, gespannt 1, nicht müde 1, (optimale) Spannung 2, lebendig 1, beweglich 1, in Form 1, voller Energie 1, viel motor. Energie	14
Herzklopfen 1, zappelig 1, Stress 1, kribbelig 2, erregt 1, aufgedreht 1, unruhig 1, Magenkrabbeln 1	9
Lustig, unternehmenslustig	3
konzentriert	1
Ruhig, 1, entspannt (8), ausgeglichen	11
frei 3, befreit vom Alltag 1, körperlich befreit 1, frei u. ungebunden 1, beschwingt, leicht 5, schwerelos 2, locker 2, erleichtert 2	18
Sensibel für Empfindungen, weit, offen	
Nichts 2, Unterschiedliches, unauffällig	4

18

3 ERGEBNISTABELLEN ZU DEM GLÜCKS-UNGLÜCKS-SITUATIONS-REAKTIONS-FRAGEBOGEN UND DEN VIER UNTERSUCHTEN PERSONENGRUPPEN: BERUF, GESCHLECHT, ALTER UND KONTROLLUEBERZEUGUNG (S. KAP. 6 / EMPIRISCHER TEIL)

3.1 VERZEICHNIS DER ABKUERZUNGEN DER SITUATIONEN

1. GLUECKS- SITUATIONEN

- | | |
|-------------|---|
| 1) PARTNER | WENN ICH EINEN PARTNER / EINE PARTNERIN KENNENLERNE |
| 2) GRUPPE | WENN ICH IN EINER GRUPPE ANERKANNT WERDE |
| 3) AUFGABE | WENN ICH EINE SCHWIERIGE AUFGABE BEWAELTIGT HABE |
| 4) GESCHENK | WENN ICH EIN WERTVOLLES GESCHENK BEKOMMEN HABE |
| 5) NATUR | WENN ICH MICH MIT DER NATUR EINS FUEHLE |
| 6) FERIEEN | WENN ICH FERIEEN IN EINEN FREMDEN LAND MACHE |
| 7) GLUECK | WENN ICH GLUECKLICH BIN |

2. UNGLUECKS- SITUATIONEN

- | | |
|-----------------|---|
| 1) KRANK | WENN ICH EINER KRANKHEIT AUSGELIEFERT BIN |
| 2) UNFALL | WENN ICH EINEN UNFALL VERURSACHT HABE |
| 3) ENTTAEUSCHT | WENN ICH VON EINEM GELIEBTEN MENSCHEN ENTTAEUSCHT
WERDE |
| 4) BLAMAGE | WENN ICH MICH IN EINER GRUPPE BLAMIERE |
| 5) ENTSCHIEDUNG | WENN ICH EINE UNWIDERRUFLICHE ENTSCHIEDUNG
TREFFEN
MUSS |
| 6) VERLUST | WENN ICH EINEN NAHESTEHENDEN MENSCHEN VERLIERE |
| 7) UNGLUECK | WENN ICH UNGLUECKLICH BIN |

3.2 VERZEICHNIS DER ABKUERZUNGEN DER REAKTIONEN

1. REAKTIONEN BEI GLUECKS- SITUATIONEN

1 TANZEN	TANZE ICH, SPRINGE ICH
2 LEBENSWERT	FINDE ICH DAS LEBEN LEBENSWERT
3 BASTELN	BASTLE, BAUE, MALE ICH ETWAS
4 ZUKUNFT	SCHMIEDE ICH ZUKUNFTSPLAENE
5 HELFEN	VERSUCHE ICH JEMANDEN ZU HELFEN
6 STARK	FUEHLE ICH MICH STARK, GESUND
7 LACHEN	LACHE ICH
8 SENSIBLER	FUEHLE ICH MICH OFFENER, SENSIBLER FUER ANDERES
9 KAUFEN	KAUFE ICH MIR ETWAS SCHOENES
10 GEDANKENTREIBEN	LASSE ICH MEINE GEDANKEN TREIBEN ODER DENKE ICH AN NICHTS
11 ESSEN	ESSE ICH ETWAS
12 BEFREIT	FUEHLE ICH MICH BEFREIT, LEICHT
13 ZURUECKZIEHEN	ZIEHE ICH MICH ZURUECK
14 UNTERNEHMENSLUST	BIN ICH UNTERNEHMENSLUSTIG
15 MUSIKHOEREN	HOERE ICH MUSIK
16 DARUEBERDENKEN	DENKE ICH DARUEBER NACH
17 SPAZIERENGEHEN	GEHE ICH SPAZIEREN
16 WACH	BIN ICH WACH, AKTIV
19 KONTAKTSUCHE	SUCHE ICH KONTAKT MIT ANDEREN
20 GEBORGEN	FUEHLE ICH MICH GEBORGEN
21 TRINKEN	TRINKE ICH ETWAS
22 MENSCHDENKEN	DENKE ICH AN EINEN ANDEREN MENSCHEN
23 FERNSEHEN	SEHE ICH FERN, GEHE ICH INS KINO
24 ENTSPANNT	BIN ICH ENTSPANNT
25 SINGEN	SINGE ICH
26 GLUECKLICH	BIN ICH GLUECKLICH

2. REAKTIONEN BEI UNGLUECKS- SITUATIONEN

1 NICHT RUEHREN	RUEHRE ICH MICH NICHT
2 SINNLOS	FINDE ICH DAS LEBEN SINNLOS
3 BASTELN	
4 VERGANGENHEIT	DENKE ICH AN DIE VERGANGENHEIT
5 HELFEN	
6 MATT	FUEHLE ICH MICH MATT, SCHWACH
7 WEINEN	WEINE ICH
8 SENSIBLER	
9 KAUFEN	
10 GEDANKENTREIBEN	
11 ESSEN	
12 NIEDERGEDRUECKT	FUEHLE ICH MICH BEENGT, NIEDERGEDRUECKT
13 ZURUECKZIEHEN	
14 ZUNICHTSLUST	HABE ICH ZU NICHTS MEHR LUST
15 MUSIKHOEREN	
16 DARUEBERDENKEN	
17 SPAZIERENGEHEN	
18 MUEDE	BIN ICH MUEDE, PASSIV
19 KONTAKTSUCHE	
20 EINSAM	FUEHLE ICH MICH EINSAM
21 TRINKEN	
22 MENSCHDENKEN	
23 FERNSEHEN	
24 VERKRAMPFT	BIN ICH VERKRAMPFT
25 SELBSTGESPRAECHE	FUEHRE ICH SELBSTGESPRAECHE
26 UNGLUECKLICH	BIN ICH UNGLUECKLICH

3.3 VERZEICHNIS DER PERSONEN MIT NATURWISSENSCHAFTLICHEN BERUFEN

SOZINT LIEGT IHR INTERESSENSGEBIET IM SOZIALEN BEREICH?

NATINT LIEGT IHR INTERESSENSGEBIET IM TECHNISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHEN BEREICH? (TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 1 - TRIFFT SEHR STARK ZU 5)

I -INTERNALE KONTROLLE (MIT *: 5 PERSONEN VON 64 VPN MIT DEN HOECHSTEN WERTEN IM IPC-FRAGEBOGEN VON KRAMPEN, 1981)

P -EXTERNALE KONTROLLE BEDINGT DURCH DAS GEFUEHL DER MACHTLOSIGKEIT GEGENUEBER PERSONEN (MIT *: 5 VPN VON 64)

C -EXTERNALE KONTROLLE BEDINGT DURCH FATALISMUS (MIT *: 5 VPN VON 64) ++ 2 VPN MIT SEHR HOHEN WERTEN IN P UND C

VPN	BERUF/STUDIUM	ALTER	GESCHL	SOZINT	NATINT	I	P	C
1	STUDENTIN DIPLOMBIOLOGIE	19	FE	3	4	33	23	24
2	CHEMIELABORANTIN	24	FE	3	2	30	20	22
3	DIPLOMPHYSIKERIN	24	FE	3	5	35	23	21
4	ARCHITEKTIN	29	FE	4	5	35	22	22
5	STUDENTIN ARCHITEKTUR	22	FE	3	3	33	27	27
6	DIPLOMPHYSIKERIN	26	FE	3	5	39	17	16
7	STUDENTIN ARCHITEKTUR	28	FE	2	5	42	17	23
8	DIPLOMPHYSIKERIN	28	FE	3	5	33	21	22
9	DIPL. ING. F. HOCHBAU / STADTPLANERIN	41	FE	3	3	28	20	17
10	HAUSFRAU / DIPLOMMATHEMATIKERIN	37	FE	4	4	35	18	14
11	CHEMOTECHNIKERIN	41	FE	3	5	42	24	13
12	DIPLOMMATHEMATIKERIN	31	FE	1	5	35	21	27
13	ARCHITEKTIN	39	FE	3	3	39	22	30*
14	CHEMOTECHNIKERIN	45	FE	3	3	34	25	24
15	CHEMOTECHNIKERIN	54	FE	3	4	32	28*	26
16	CHEMOTECHNIKERIN	47	FE	3	5	36	29*	27
17	DIPLOMMATHEMATIKER	29	MA	3	4	35	27	29*
18	STUDENT DIPLOMNATHEMATIK/PHYSIK	21	MA	2	5	41	25	20
19	STUDENT STADT- UND REGIONALPLANUNG	24	MA	3	3	31	19	22
20	DIPLOMPHYSIKER	26	MA	5	5	43*	19	23
21	STUDENT ELEKTROTECHNIK	23	MA	3	5	37	16	23
22	STUDENT PHYSIK/MATHEMATIK	22	MA	3	5	39	31*	24
23	TECHNISCHER PRUEFER	26	MA	2	5	35	32+	29+
24	STUDENT CHEMIE	21	MA	3	5	35	21	20
25	DIPLOMMATHEMATIKER	32	MA	2	4	27	22	23
26	DIPLOMMATHEMATIKER	31	MA	2	3	29	19	23
27	TECHNISCHER ANGESTELLTER IBM	40	MA	2	5	34	18	21
28	TECHNISCHER ANGESTELLTER ELEKTROTECHNIK	40	MA	2	4	42	17	16
29	DIPLOMMATHEMATIKER	31	MA	3	2	34	22	23
30	HOCHSCHULLEHRER PHYSIK	43	MA	2	5	45*	20	16
31	ARCHITEKT	39	MA	3	4	32	26	21
32	DIPLOMPHYSIKER	35	MA	2	4	34	16	19

3.4 VERZEICHNIS DER PERSONEN MIT SOZIALEN BERUFEN

SOZINT LIEGT IHR INTERESSENGEBIET IM SOZIALEN BEREICH?

NATINT LIEGT IHR INTERESSENGEBIET IM TECHNISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHEN BEREICH?
(TRIFFT UEBERHAUPT NICHT ZU 1 - TRIFFT SEHR STARK ZU 5)

I -INTERNALE KONTROLLE (MIT *: 5 PERSONEN VON 64 VPN MIT DEN HOECHSTEN WERTEN IM IPC-FRAGEBOGEN VON KRAMPEN, 1981)

P -EXTERNALE KONTROLLE BEDINGT DURCH DAS GEFUEHL DER MACHTLOSIGKEIT GEGENUEBER PERSONEN (MIT *: 5 VPN VON 64)

C -EXTERNALE KONTROLLE BEDINGT DURCH FATALISMUS (MIT *: 5 VPN VON 64) ++ 2 VPN MIT SEHR HOHEN WERTEN IN P UND C

VPN	BERUF/STUDIUM	ALTER	GESCHL	SOZINT	NATINT	I	P	C
33	KRANKENSCHWESTER	28	FE	4	2	37	27	26
34	LEHRERIN	27	FE	4	2	34	19	21
35	STUDENTIN PSYCHOLOGIE	25	FE	4	3	37	22	20
36	STUDENTIN MEDIZIN	24	FE	4	2	33	19	26
37	LEHRERIN	28	FE	4	2	30	31+	28+
38	DIPLOMTHEOLOGIN	27	FE	4	1	24	14	14
39	ZAHNAERZTIN	29	FE	5	5	45*	9	21
40	STUDENTIN MEDIZIN, NOVIZIN	28	FE	5	4	33	15	19
41	SPRECHSTUNDENHILFE	59	FE	3	1	24	24	28*
42	LEHRERIN	35	FE	5	1	36	19	21
43	THEOLOGIN	54	FE	5	1	42	22	22
44	LEHRERIN	41	FE	4	1	37	20	24
45	STUDENTIN PSYCHOLOGIE / SOZIALARBEITERIN	37	FE	4	2	36	17	10
46	DIPLOMPSYCHOLOGIN	32	FE	5	2	26	25	21
47	HOCHSCHULLEHRERIN ZAHNHEILKUNDE	42	FE	4	3	40	20	25
48	AERZTIN	38	FE	4	2	27	13	16
49	LEHRER	28	MA	5	2	39	24	14
50	STUDENT PSYCHOLOGIE	29	MA	4	3	42	15	14
51	ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTLER / ARZT	29	MA	5	5	44*	21	24
52	LEHRER	28	MA	5	3	31	31*	26
53	THEOLOGE VIKAR	27	MA	5	2	36	19	22
54	STUDENT HEIL- UND SONDERPAEDAGOGIK	24	MA	4	1	29	27	27
55	STUDENT PSYCHOLOGIE	24	MA	4	4	42	23	15
56	STUDENT PSYCHOLOGIE / ARZT	26	MA	4	4	41	11	13
51	STUDENT PSYCHOLOGIE / SCHAUSPIELER	47	MA	5	2	45*	14	15
58	PFARRER	34	MA	4	1	31	22	20
59	STUDENT LEHRAMT / KAUFMANN	31	MA	3	2	32	27	29*
60	ARZT	37	MA	3	3	33	30*	27
61	LEHRER	34	MA	3	3	27	26	28*
62	ARZT	34	MA	4	4	33	26	23
63	LEHRER / STUDENT PSYCHOLOGIE	34	MA	5	3	30	16	14
64	DOZENT F. WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISS.	33	MA	4	3	38	23	25

3.5 Altersverteilung der Stichprobe von 64 Personen zur Analyse des Situations- Reaktions- Fragebogens zu Glück und Unglück

18 bis 30 Jährige:

CODE	ABSOLUTE FREQ	RELATIVE FREQ (PCT)	CUM FREQ (PCT)
19.	1	1,6	1,6
21.	2	3,1	4,7
22.	2	3,1	7,8
23.	1	1,6	9,4
24.	6	9,4	18,8
25.	1	1,6	20,3
26.	4	6,3	26,6
27.	3	4,7	31,3
28.	7	10,9	42,2
29.	5	7,8	50,0

31 bis 60 Jährige:

31.	4	6,3	56,3
32.	2	3,1	59,4
33.	1	1,6	60,9
34.	4	6,3	67,2
35.	2	3,1	70,3
37.	3	4,7	75,0
38.	1	1,6	76,6
39.	2	3,1	79,7
40.	2	3,1	82,8
41.	3	4,7	87,5
42.	1	1,6	89,1
43.	1	1,6	90,6
45.	1	1,6	92,2
47.	2	3,1	95,3
54.	2	3,1	98,4
59.	1	1,6	100,0
TOTAL	64	100,0	

48 % der Personen sind zwischen 27 und 37 Jahre alt.

MEAN	32,359	STD ERR	1,074	MEDIAN	29,500
MODE	28,000	STD DFV	8,590		
KURTOSIS	,865	SKEWNESS	1,008	RANGE	40,000
MINIMUM	19,000	MAXIMUM	59,000		

VALID CASES 64

Tabellen zu 3: Tabellen 1-12 Häufigkeiten besonders intensiver Reaktionen (4/5) über alle Glücks- bzw. Unglückssituationen pro Person/ und pro Reaktion (für 64 Vpn)

Tabelle 1	Tanzen	Nichtrühren	Basteln	Bast	Helfen	Helf	Lachen	Weinen
VPN	1	5	0	0	0	0	6	2
	2	0	0	0	0	0	5	5
	3	1	0	4	5	3	5	0
	4	0	6	0	0	4	0	5
	5	4	2	2	3	0	1	3
	6	5	1	0	4	2	3	3
	7	4	1	5	2	7	2	3
	8	5	1	1	2	5	5	1
	9	1	1	0	0	0	0	0
	10	0	1	0	1	0	0	5
	11	0	0	0	0	1	1	1
	12	4	0	0	6	1	2	4
	13	0	1	2	0	2	1	1
	14	3	3	0	0	3	3	5
	15	0	0	0	0	0	0	0
	16	5	5	1	1	3	1	1
	17	1	3	0	0	0	0	0
	18	3	5	0	0	4	2	5
	19	0	1	0	0	0	2	2
	20	0	0	0	0	1	1	1
	21	0	1	0	2	0	0	0
	22	0	0	0	0	2	1	0
	23	5	1	3	3	1	1	2
	24	1	0	2	1	4	6	3
	25	0	0	0	0	0	0	1
	26	1	0	0	0	2	1	4
	27	6	3	0	0	6	0	1
	28	0	0	0	0	2	1	1
	29	2	2	0	0	0	1	0
	30	4	0	5	2	2	4	1
	31	3	3	4	0	2	1	2
	32	1	0	1	4	0	0	0
	33	0	4	0	0	3	0	0
	34	0	0	0	0	3	5	3
	35	2	2	1	0	2	1	3
	36	0	4	1	0	2	1	5
	37	7	0	0	0	0	2	4
	38	1	2	4	0	3	0	4
	39	0	0	0	0	6	4	1
	40	7	2	4	4	5	6	3
	41	0	2	0	0	0	0	7
	42	0	4	1	0	3	1	5
	43	5	0	1	2	2	1	5
	44	1	1	0	0	1	1	4
	45	0	5	0	1	0	0	3
	46	3	4	3	0	6	2	7
	47	0	0	0	0	0	1	1
	48	0	0	3	1	1	0	3
	49	4	4	2	0	1	1	5
	50	5	3	0	0	0	0	2
	51	7	2	2	1	7	3	5
	52	0	3	0	0	5	0	2
	53	1	0	0	1	0	1	1
	54	4	2	5	1	4	1	4
	55	4	2	4	1	4	1	2
	56	3	0	0	1	0	0	5
	57	3	0	0	0	2	0	1
	58	1	1	1	0	4	2	1
	59	0	0	0	0	2	0	1
	60	0	2	0	0	0	0	0
	61	0	2	2	2	1	1	0
	62	0	2	1	0	0	0	3
	63	6	1	3	1	5	2	3
	64	1	6	0	1	2	2	0

TABELLE 2

Reaktionshäufigkeiten von 4/5 Antworten pro VP und Reaktion

Nummerierte Reaktionen: Über 7 Glücks-Situationen

Folgende nicht nummerierte Reaktionen: Über 7 Unglücks-Situationen

Maximum pro Reaktion ist 7 (bedingt durch die Anzahl der Situationen)

Freq. – Anzahl der VPn mit entsprechenden 4/5 Antworthäufigkeiten (7. - 0)

Ausführlicher Index der Reaktionen Anhang 3.2.

1) Tanzen - tanze ich, springe ich

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
7.	3	5	5	4.	7	11	30	1.	11	17	59
6.	2	3	8	3.	6	9	39	O	26	41	100
5.	7	11	19	2.	2	3	42				

2) Nichtrühren – rühre ich mich nicht

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
6.	2	3	3	3.	6	9	25	O	24	38	100
5.	3	5	8	2.	12	19	44				
4.	5	8	16	1.	12	19	63				

3) Basteln - bastele, baue, male ich etwas

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
5.	3	5	5	3.	4	6	19	1.	9	14	42
4.	5	8	13	2.	6	9	28	O	37	58	100

4) Bast

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
6.	1	2	2	3.	2	3	11	O	39	61	100
5.	1	2	3	2.	6	9	20				
4.	3	5	8	1.	12	19	39				

5) Helfen - versuche ich jemandem zu helfen

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
7.	2	3	3	4.	6	9	23	1.	8	13	67
6.	3	5	8	3.	7	11	34	0	21	33	100
5.	4	6	14	2.	13	20	55				

6) Helf

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
6.	2	3	3	3.	3	5	16	0	23	36	100
5.	3	5	8	2.	9	14	30				
4.	2	3	11	1.	22	34	64				

7) Lachen - lache ich

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
7.	17	27	27	4.	5	8	72	1.	4	6	88
6.	13	20	47	3.	2	3	75	0	8	13	100
5.	11	17	64	2.	4	6	81				

8) Weinen

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
7.	2	3	3	3.	11	17	47	0	12	19	100
5.	11	17	20	2.	7	11	58				
4.	6	9	30	1.	23	23	81				

Tabelle 3 VPN	Kaufen	Kauf	Essen	Ess	Zurückziehen	Zur	Musikhören	Mus
1	3	0	0	0	0	0	0	0
2	2	0	0	0	0	3	3	5
3	3	2	0	0	1	2	7	7
4	0	0	0	0	1	7	0	1
5	1	0	2	4	1	4	4	4
6	1	3	1	4	0	4	1	3
7	3	2	6	3	1	3	6	6
8	0	0	1	0	0	5	0	3
9	0	0	0	0	0	1	0	0
10	1	0	1	0	0	5	2	0
11	3	3	0	0	0	4	4	3
12	2	1	1	3	1	6	1	0
13	0	0	0	0	0	1	0	0
14	7	1	0	0	0	4	6	3
15	0	0	0	0	0	0	0	0
16	3	0	1	0	0	6	6	4
17	0	2	1	3	0	4	3	6
18	0	0	0	0	0	7	1	4
19	0	0	0	0	0	3	0	0
20	0	0	1	0	0	0	0	0
21	2	0	0	0	0	6	5	0
22	0	0	0	0	0	1	0	0
23	4	1	0	1	0	5	6	7
24	0	0	0	0	0	1	6	7
25	2	0	0	0	0	4	2	1
26	1	1	0	0	1	1	1	2
27	0	0	1	0	0	4	6	1
28	1	0	0	0	0	4	1	0
29	0	0	2	0	0	4	2	4
30	2	1	0	1	0	1	2	3
31	2	2	5	2	0	4	6	4
32	0	2	0	0	0	2	0	0
33	0	0	1	0	0	2	3	0
34	0	3	0	0	0	4	0	2
35	0	0	0	0	1	6	3	3
36	2	0	2	0	1	6	1	2
37	1	1	0	0	0	3	7	5
38	4	3	2	2	0	2	2	4
39	2	0	0	0	0	0	0	0
40	3	5	1	7	0	3	7	7
41	0	0	0	0	0	4	0	0
42	1	2	2	0	1	6	2	0
43	0	1	0	2	0	1	7	6
44	2	0	0	0	0	1	3	2
45	2	1	5	1	2	4	4	4
46	4	0	0	7	0	3	2	1
47	0	0	0	0	0	2	0	0
48	1	0	0	0	0	1	3	1
49	3	0	2	0	0	6	5	0
50	0	0	0	0	0	2	3	1
51	5	3	6	1	0	5	7	4
52	3	0	2	5	0	7	2	1
53	1	1	3	2	0	1	5	3
54	2	2	3	1	0	5	5	1
55	1	0	2	0	0	6	7	5
56	1	0	0	0	0	0	3	6
57	1	0	0	0	0	0	0	3
58	2	3	7	1	0	3	5	5
59	0	1	0	1	0	5	1	1
60	1	0	0	1	0	1	3	0
61	0	1	0	0	0	2	1	0
62	1	0	7	7	0	5	1	0
63	6	1	1	0	0	3	6	0
64	1	0	1	0	0	7	1	0

Tabelle 4

Reaktionshäufigkeiten von 4/5 Antworten pro VP und Reaktion

Nummerierte Reaktionen: Über 7 Glücks-Situationen

Folgende nicht nummerierte Reaktionen: Über 7 Unglücks-Situationen

Maximum pro Reaktion ist 7 (bedingt durch die Anzahl der Situationen)

Freq. – Anzahl der VPN mit entsprechenden 4/5 Antworthäufigkeiten (7. - 0)

Ausführlicher Index der Reaktionen Anhang 3.2.

9) Kaufen - kaufe ich mir etwas Schönes

CODE	FREQ	ADJ CUM		CODE	FREQ	ADJ CUM		CODE	FREQ	ADJ CUM	
		PCT	PCT			PCT	PCT			PCT	PCT
7.	1	2	2	4.	3	5	9	1.	15	23	64
6.	1	2	3	3.	8	13	22	0	23	36	100
5.	1	2	5	2.	12	19	41				

10) Kauf

CODE	FREQ	ADJ CUM		CODE	FREQ	ADJ CUM		CODE	FREQ	ADJ CUM	
		PCT	PCT			PCT	PCT			PCT	PCT
5.	1	2	2	2.	7	11	22	0	38	59	100
3.	6	9	11	1.	12	19	41				

11) Essen - esse ich etwas

CODE	FREQ	ADJ CUM		CODE	FREQ	ADJ CUM		CODE	FREQ	ADJ CUM	
		PCT	PCT			PCT	PCT			PCT	PCT
7.	2	3	3	3.	2	3	13	0	36	56	100
6.	2	3	6	2.	8	13	25				
5.	2	3	9	1.	12	19	44				

Ess

CODE	FREQ	ADJ CUM		CODE	FREQ	ADJ CUM		CODE	FREQ	ADJ CUM	
		PCT	PCT			PCT	PCT			PCT	PCT
7.	3	5	5	3.	3	5	14	0	43	67	100
5.	1	2	6	2.	4	6	20				
4.	2	3	9	1.	8	13	33				

13) Zurückziehen - ziehe ich mich zurück

CODE	FREQ	ADJ CUM		CODE	FREQ	ADJ CUM		CODE	FREQ	ADJ CUM	
		PCT	PCT			PCT	PCT			PCT	PCT
2.	1	2	2	1.	9	14	16	0	54	84	100

14) Zur

CODE	FREQ	ADJ CUM		CODE	FREQ	ADJ CUM		CODE	FREQ	ADJ CUM	
		PCT	PCT			PCT	PCT			PCT	PCT
7.	4	6	6	4.	13	20	50	1.	11	17	91
6.	8	13	19	3.	8	13	63	0	6	9	100
5.	7	11	30	2.	7	11	73				

15) Musikhören - höre ich Musik

CODE	FREQ	ADJ CUM		CODE	FREQ	ADJ CUM		CODE	FREQ	ADJ CUM	
		PCT	PCT			PCT	PCT			PCT	PCT
7.	6	9	9	4.	3	5	34	1.	10	16	75
6.	8	13	22	3.	8	13	47	0	16	25	100
5.	5	8	30	2.	8	13	59				

Musik

CODE	FREQ	ADJ CUM		CODE	FREQ	ADJ CUM		CODE	FREQ	ADJ CUM	
		PCT	PCT			PCT	PCT			PCT	PCT
7.	4	6	6	4.	8	13	31	1.	9	14	64
6.	4	6	13	3.	8	13	44	0	23	36	100
5.	4	6	19	2.	4	6	50				

Tabelle 5	Spazieren	Spaz	Kontakt- such	Kon	Trinken	Tri	Fernsehen	Fern	Singen	Selbstg
VPN	1	0	4	1	0	0	0	0	4	0
	2	1	3	0	0	0	0	0	2	0
	3	7	6	3	1	1	0	1	0	0
	4	2	5	0	0	1	0	0	3	1
	5	4	6	2	0	0	1	4	4	2
	6	6	4	2	1	1	0	1	4	3
	7	4	2	2	6	2	4	2	6	0
	8	1	3	0	0	1	0	1	4	0
	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	10	1	1	0	1	1	0	2	0	0
	11	0	0	0	1	0	0	0	6	0
	12	2	2	2	0	0	1	1	6	0
	13	2	0	3	0	0	0	0	0	0
	14	6	3	4	1	0	1	1	1	1
	15	2	0	0	0	0	0	0	0	0
	16	4	3	6	2	0	1	0	7	5
	17	4	2	4	1	1	2	0	0	4
	18	5	4	4	3	0	1	1	4	2
	19	0	1	5	4	0	0	2	0	0
	20	3	3	2	1	1	0	1	0	0
	21	1	0	3	0	3	3	0	0	1
	22	0	1	5	1	0	0	1	0	0
	23	4	5	3	2	2	5	2	3	6
	24	1	0	5	4	0	0	0	0	1
	25	1	2	0	0	0	0	0	0	0
	26	5	4	0	1	0	1	2	0	2
	27	1	0	5	1	3	2	0	7	0
	28	2	1	2	0	0	1	0	1	4
	29	3	3	1	0	5	1	0	2	0
	30	2	4	7	7	0	0	2	5	1
	31	4	3	4	2	5	6	1	3	0
	32	1	5	0	4	0	1	0	5	0
	33	6	5	0	0	0	1	0	2	0
	34	4	4	4	5	0	1	0	0	1
	35	4	4	4	3	0	2	0	1	7
	36	3	3	6	3	0	1	1	3	3
	37	3	5	7	2	0	1	0	5	1
	38	3	3	6	4	3	1	3	7	6
	39	4	2	6	3	0	1	0	0	0
	40	4	5	4	5	1	1	0	1	7
	41	1	0	0	0	0	1	0	1	0
	42	1	0	5	1	2	1	0	0	6
	43	6	7	5	5	0	0	1	7	2
	44	1	1	5	2	6	7	0	0	6
	45	1	0	6	2	1	3	0	0	1
	46	5	1	5	5	0	7	2	0	2
	47	2	0	0	0	0	0	0	0	0
	48	0	0	6	6	0	1	0	1	3
	49	6	0	2	1	2	1	1	3	6
	50	2	0	5	6	1	1	0	5	6
	51	7	6	7	7	6	2	4	4	7
	52	4	2	6	5	0	2	1	2	0
	53	4	3	6	5	0	2	0	2	5
	54	5	6	6	1	1	3	0	2	5
	55	5	6	7	5	1	0	0	0	3
	56	1	0	3	5	0	1	0	0	3
	57	1	5	4	1	0	0	0	2	0
	58	2	4	6	6	5	4	1	1	0
	59	2	2	5	1	0	1	0	0	0
	60	0	0	3	1	0	1	0	0	0
	61	2	1	1	3	0	0	0	1	0
	62	3	3	1	1	7	7	0	0	2
	63	2	1	7	4	3	2	0	1	6
	64	0	0	3	0	1	1	0	1	6

Tabelle 6

Reaktionshäufigkeiten von 4/5 Antworten pro VP und Reaktion

Nummerierte Reaktionen: Über 7 Glücks-Situationen

Folgende nicht nummerierte Reaktionen: Über 7 Unglücks-Situationen

Maximum pro Reaktion ist 7 (bedingt durch die Anzahl der Situationen)

Freq. - Anzahl der VPN mit entsprechenden 4/5 Antworthäufigkeiten (7. - 0)

Ausführlicher Index der Reaktionen Anhang 3.2.

17) Spazieren gehen - gehe ich spazieren

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
7.	2	3	3	4.	12	19	38	1.	15	23	89
6.	5	8	11	3.	6	9	47	0	7	11	100
5.	5	8	19	2.	12	19	66				

18) Spaz

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
7.	3	5	5	4.	6	9	31	1.	6	13	69
6.	4	6	11	3.	9	14	45	0	20	31	100
5.	7	11	22	2.	7	11	56				

19) Kontaktsuche - Suche ich Kontakt mit anderen

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
7.	5	8	8	4.	10	16	59	1.	4	6	86
6.	12	19	27	3.	8	13	72	0	9	14	100
5.	11	17	44	2.	5	8	80				

20) Kont

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
7.	2	3	3	4.	5	8	28	1.	15	23	75
6.	3	5	8	3.	6	9	38	0	16	25	100
5.	8	13	20	2.	9	14	52				

21) Trinken - trinke ich etwas

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
7.	1	2	2	3.	4	6	17	0	39	61	100
6.	3	5	6	2.	3	5	22				
5.	3	5	11	1.	11	17	39				

22) Trinken

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
7.	3	5	5	4.	1	2	9	1.	29	45	72
6.	1	2	6	3.	3	5	14	0	18	28	100
5.	1	2	8	2.	8	13	27				

23) Fernsehen - sehe ich fern, gehe ich ins Kino

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
4.	2	3	3	2.	2	3	8	0	51	80	100
3.	1	2	5	1.	8	13	20				

24) Fern

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
5.	1	2	2	3.	2	3	9	1.	19	30	55
4.	3	5	6	2.	10	16	25	0	29	45	100

25) Singen - singe ich

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
7.	6	9	9	4.	6	9	36	1.	4	6	56
6.	5	8	17	3.	6	9	45	0	28	44	100
5.	6	9	27	2.	3	5	50				

26) Selbstgespräche - führe ich Selbstgespräche

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
7.	1	2	2	4.	3	5	27	1.	11	17	59
6.	11	17	19	3.	3	5	31	0	26	41	100
5.	2	3	22	2.	7	11	42				

Tabelle 7	Lebenswert	Sinnlos	Sensibler	Sens	Ulustig	ZuNiLust	Geborgen	Einsam	Glücklich	Unglue	
VPN	1	7	0	1	0	7	0	2	1	6	2
	2	5	0	1	0	4	4	5	6	5	4
	3	5	0	4	1	6	0	3	1	6	1
	4	7	5	3	0	7	7	3	7	4	5
	5	5	2	4	2	7	2	3	1	4	2
	6	5	3	3	2	5	1	3	2	6	4
	7	5	0	7	3	6	2	4	2	5	1
	8	6	2	3	3	4	1	3	4	4	2
	9	2	0	0	0	1	0	0	1	2	1
	10	6	1	4	1	3	6	1	5	4	5
	11	6	0	0	0	1	0	1	0	5	2
	12	6	2	3	0	6	5	5	5	5	3
	13	5	0	4	0	5	0	1	1	3	3
	14	7	3	6	4	7	4	5	7	6	1
	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	16	6	1	5	3	7	4	4	5	6	4
	17	5	2	3	0	4	2	4	1	3	5
	18	6	3	6	4	7	5	5	5	6	2
	19	6	1	4	2	5	2	4	4	6	3
	20	0	0	3	0	3	0	0	0	4	2
	21	3	0	1	0	5	0	2	3	1	2
	22	2	0	2	0	2	0	1	0	1	0
	23	6	1	5	1	7	1	4	3	5	1
	24	4	1	5	1	7	3	4	3	6	2
	25	2	1	2	1	0	1	2	2	3	3
	26	1	0	2	0	1	0	3	3	4	2
	27	5	7	4	1	7	7	4	4	6	5
	28	4	0	3	0	6	3	1	4	5	3
	29	3	0	3	4	4	0	1	2	2	1
	30	6	0	5	2	7	1	3	1	3	3
	31	5	2	6	4	5	4	1	4	5	4
	32	6	0	3	1	5	0	2	5	5	4
	33	4	1	3	0	6	2	3	1	6	2
	34	6	1	3	1	5	2	7	5	5	4
	35	7	4	6	5	2	6	5	6	6	4
	36	6	3	4	1	4	4	5	6	6	5
	37	7	3	7	1	7	4	3	3	6	2
	38	6	1	6	5	6	2	6	4	6	5
	39	6	2	6	3	6	0	2	1	5	3
	40	6	0	6	2	6	2	5	4	5	4
	41	0	2	0	0	0	4	1	6	0	3
	42	4	5	1	5	5	6	1	5	4	6
	43	6	1	7	5	6	0	5	0	6	4
	44	7	2	6	5	7	4	6	5	6	5
	45	5	1	1	1	6	4	3	4	6	1
	46	6	4	5	1	5	7	4	7	4	4
	47	3	0	0	0	1	0	0	0	3	2
	48	5	0	5	1	5	2	3	4	5	4
	49	6	4	6	1	4	7	3	7	5	5
	50	3	2	6	0	6	2	3	4	4	3
	51	7	1	7	4	7	3	6	6	6	4
	52	7	2	5	0	6	6	7	7	6	4
	53	2	0	4	0	6	2	1	4	5	3
	54	7	2	6	0	5	4	4	5	5	5
	55	6	2	4	0	7	2	5	1	5	3
	56	3	0	2	1	4	0	1	1	2	0
	57	4	0	2	0	3	0	3	0	4	1
	58	5	5	6	5	6	4	4	5	3	5
	59	4	2	6	0	5	2	1	4	3	1
	60	3	1	1	0	4	2	1	4	5	2
	61	2	1	3	0	3	2	1	4	2	2
	62	6	2	2	0	3	5	2	5	6	2
	63	6	1	7	1	7	3	6	3	6	2
	64	7	5	3	0	4	6	3	7	3	4

Tabelle 8

Reaktionshäufigkeiten von 4/5 Antworten pro VP und Reaktion

Nummerierte Reaktionen: Über 7 Glücks-Situationen

Folgende nicht nummerierte Reaktionen: Über 7 Unglücks-Situationen

Maximum pro Reaktion ist 7 (bedingt durch die Anzahl der Situationen)

Freq. – Anzahl der VPn mit entsprechenden 4/5 Antworthäufigkeiten (7. - 0)

Ausführlicher Index der Reaktionen Anhang 3.2.

2) Lebenswert – finde ich das Leben lebenswert

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
7.	10	16	16	4.	6	9	78	1.	1	2	95
6.	22	34	50	3.	5	8	86	0	3	5	100
5.	12	19	69	2.	5	8	94				

Sinnlos

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
7.	1	2	2	3.	5	6	20	0	22	34	100
5.	4	6	8	2.	14	22	42				
4.	3	5	13	1.	15	23	66				

8) Sensibler – Fühle ich mich offener, sensibler für anderes

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
7.	15	8	8	4.	9	14	53	1.	6	9	92
6.	13	20	28	3.	13	20	73	0	5	8	100
5.	7	11	39	2.	6	9	83				

Sens

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
5.	6	9	9	3.	4	6	23	1.	16	25	56
4.	5	8	17	2.	5	8	31	0	28	44	100

14) Ulustig – Bin ich unternehmenslustig

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
7.	15	23	23	4.	9	14	78	1.	4	6	95
6.	14	22	45	3.	5	8	86	0	3	5	100
5.	12	19	64	2.	2	3	89				

ZuNiLust – Habe ich zu nichts mehr Lust

ADJ CUM				ADJ CUM				ADJ CUM			
CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT	CODE	FREQ	PCT	PCT
7.	4	6	6	4.	11	17	36	1.	5	8	73
6.	5	8	14	3.	4	6	42	0	17	27	100
5.	3	5	19	2.	15	23	66				

20) Geborgen – Fühle ich mich geborgen

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
7.	2	3	3	4.	10	16	39	1.	14	22	94
6.	4	6	9	3.	15	23	63	0	4	6	100
5.	9	14	23	2.	16	9	72				

Einsam

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
7.	6	9	9	4.	14	22	56	1.	11	17	89
6.	5	8	17	3.	6	9	66	0	7	11	100
5.	11	17	34	2.	4	6	72				

26) Glücklich – Bin ich glücklich

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
6.	21	33	33	3.	8	13	88	0	2	3	100
5.	17	27	59	2.	4	6	94				
4.	10	16	75	1.	2	3	97				

Unglue

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
6.	1	2	2	3.	11	17	56	0	3	5	100
5.	10	16	17	2.	16	25	81				
4.	14	22	39	1.	9	14	95				

Tabelle 9	Stark	Matt	Befreit	Niedergedr.	Wach	Müde	Entspannt	Verkrampft
VPN								
1	3	2	0	1	3	0	0	0
2	6	5	5	7	4	4	6	3
3	6	1	4	4	7	1	7	0
4	6	7	6	7	6	7	5	6
5	7	3	5	5	6	1	2	5
6	5	4	4	5	6	1	5	1
7	6	4	6	3	6	2	6	1
8	6	4	4	4	6	2	4	2
9	1	1	1	0	1	0	0	0
10	5	6	6	6	6	6	2	6
11	0	0	3	1	0	0	4	0
12	6	6	5	7	4	3	4	3
13	5	2	5	4	6	1	5	0
14	6	5	6	5	6	5	7	3
15	1	0	0	0	0	0	1	0
16	7	3	7	6	7	4	6	5
17	5	3	5	6	4	3	5	4
18	6	4	7	5	6	5	5	4
19	6	5	7	6	5	2	6	2
20	2	0	2	2	7	0	2	0
21	1	1	0	2	6	0	4	1
22	3	1	2	0	2	0	1	0
23	6	1	6	3	6	2	5	2
24	6	3	5	4	7	2	6	1
25	6	1	2	1	4	1	1	1
26	3	0	4	1	1	3	4	0
27	6	5	4	7	7	7	7	6
28	6	0	5	3	6	0	4	0
29	3	5	3	3	3	2	2	0
30	5	0	5	2	6	0	3	1
31	4	7	5	6	6	4	3	4
32	4	1	5	1	4	0	5	1
33	5	1	5	3	5	0	3	0
34	5	4	6	7	7	0	6	5
35	5	6	6	7	3	0	6	4
36	7	5	6	7	6	4	7	5
37	7	4	7	4	7	3	6	1
38	6	5	7	6	6	3	7	5
39	6	2	6	0	6	0	6	2
40	6	3	6	4	7	0	4	2
41	1	5	0	3	0	3	1	4
42	5	6	4	6	5	6	2	4
43	7	1	6	1	6	0	1	0
44	6	5	7	4	7	5	7	2
45	6	4	4	5	6	4	6	2
46	5	7	5	7	5	7	6	5
47	2	0	1	0	2	0	1	0
48	3	5	3	6	5	5	5	4
49	6	5	6	7	7	6	6	6
50	6	5	6	5	6	4	4	1
51	7	5	7	6	6	4	6	4
52	6	6	5	6	7	6	7	7
53	6	0	5	1	6	1	4	0
54	6	5	5	4	5	2	5	4
55	6	2	7	5	7	2	7	1
56	2	0	3	1	6	0	3	0
57	3	0	3	3	7	0	2	0
58	6	5	7	6	6	6	4	4
59	5	5	5	5	5	3	3	0
60	4	3	5	2	2	2	0	1
61	3	3	2	3	5	1	4	3
62	5	4	6	5	5	1	6	3
63	5	4	6	3	6	4	6	3
64	5	6	5	7	6	6	4	4

Tabelle 10

Reaktionshäufigkeiten von 4/5 Antworten pro VP und Reaktion

Nummerierte Reaktionen: Über 7 Glücks-Situationen

Folgende nicht nummerierte Reaktionen: Über 7 Unglücks-Situationen

Maximum pro Reaktion ist 7 (bedingt durch die Anzahl der Situationen)

Freq. – Anzahl der VPN mit entsprechenden 4/5 Antworthäufigkeiten (7. - 0)

Ausführlicher Index der Reaktionen Anhang 3.2.

6) Stark - fühle ich mich stark, gesund

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
7.	6	9	9	4.	3	5	77	1.	4	6	98
6.	26	41	50	3.	7	11	88	0	1	2	100
5.	14	22	72	2.	3	5	92				

Matt - fühle ich mich matt, schwach

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
7.	3	5	5	4.	9	14	53	1.	9	14	84
6.	6	9	14	3.	7	11	64	0	10	16	100
5.	16	25	39	2.	4	6	70				

12) Befreit - fühle ich mich befreit, leicht

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
7.	9	14	14	4.	7	11	77	1.	2	3	94
6.	15	23	38	3.	5	8	84	0	4	6	100
5.	18	28	66	2.	4	6	91				

Niedergedr - fühle ich mich beengt, niedergedrückt

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
7.	10	16	16	4.	8	13	59	1.	8	13	92
6.	11	17	33	3.	9	14	73	0	5	8	100
5.	9	14	47	2.	4	6	80				

18) Wach - bin ich wach, aktiv

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
7.	13	20	20	4.	5	8	83	1.	2	3	95
6.	26	41	61	3.	3	5	88	0	3	5	100
5.	9	14	75	2.	3	5	92				

Müde – bin ich müde, passiv

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
7.	3	5	5	4.	8	13	33	1.	8	13	70
6.	6	9	14	3.	7	11	44	0	19	30	100
5.	4	6	20	2.	9	14	58				

24) Entspannt - bin ich entspannt

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
7.	8	13	13	4.	12	19	69	1.	6	9	95
6.	15	23	36	3.	5	8	77	0	3	5	100
5.	9	14	50	2.	6	9	86				

Verkrampft - bin ich verkrampft

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
7.	1	2	2	4.	11	17	34	1.	11	17	72
6.	4	6	8	3.	6	9	44	0	18	28	100
5.	6	9	17	2.	7	11	55				

Tabelle 11	Zukunft	Vergangenheit	Gedankentr.	Gedtr.	Darüberdenken	Dard	Menschdenk	Mensch
VPN	1	3	3	0	0	0	5	0
	2	1	3	1	2	1	7	1
	3	7	4	2	1	4	7	5
	4	6	3	3	0	4	7	3
	5	6	5	1	1	3	6	2
	6	4	5	1	3	2	6	2
	7	5	4	0	0	2	6	7
	8	6	5	0	0	3	3	1
	9	0	1	1	0	0	2	0
	10	3	5	2	0	5	7	3
	11	1	1	0	0	0	4	0
	12	4	4	2	2	2	7	3
	13	3	1	0	0	0	5	0
	14	7	5	1	0	6	6	4
	15	0	0	0	0	0	1	0
	16	6	4	4	4	5	6	5
	17	3	3	1	2	2	4	0
	18	2	4	5	2	5	6	3
	19	2	4	1	0	4	3	1
	20	0	6	1	0	6	7	1
	21	4	0	1	3	0	4	2
	22	2	2	0	4	1	5	2
	23	4	6	2	1	6	7	1
	24	3	3	0	1	6	6	5
	25	0	2	0	0	0	3	1
	26	3	2	1	0	4	6	3
	27	6	3	0	1	1	7	1
	28	6	3	2	2	5	7	2
	29	3	3	3	2	0	5	1
	30	4	1	1	1	0	6	2
	31	5	5	4	4	4	7	4
	32	2	2	0	0	0	7	0
	33	4	3	3	5	5	6	0
	34	5	2	1	0	1	7	2
	35	4	7	5	2	3	7	7
	36	6	5	3	0	5	7	4
	37	5	4	3	0	0	7	4
	38	5	5	1	3	4	7	5
	39	6	5	2	3	6	7	3
	40	1	5	3	3	6	6	6
	41	0	0	0	0	0	1	0
	42	4	6	2	1	4	7	2
	43	7	5	1	0	5	6	3
	44	2	3	2	1	3	6	3
	45	2	5	2	2	3	7	0
	46	5	6	0	0	7	7	5
	47	0	0	1	1	3	5	1
	48	2	4	1	0	5	7	5
	49	6	6	6	7	7	7	6
	50	2	3	1	0	1	6	1
	51	7	7	7	4	4	7	6
	52	5	5	4	3	6	7	6
	53	2	2	3	2	3	6	0
	54	5	5	3	3	5	7	5
	55	5	3	2	3	4	6	7
	56	0	1	0	0	5	7	0
	57	0	1	0	0	3	7	2
	58	5	7	3	1	7	7	5
	59	6	5	1	0	5	7	4
	60	1	0	1	1	0	1	0
	61	1	3	3	1	1	3	4
	62	3	4	2	4	1	7	2
	63	6	4	4	1	5	6	3
	64	4	4	3	2	2	7	5

Tabelle 12

Reaktionshäufigkeiten von 4/5 Antworten pro VP und Reaktion

Nummerierte Reaktionen: Über 7 Glücks-Situationen

Folgende nicht nummerierte Reaktionen: Über 7 Unglücks-Situationen

Maximum pro Reaktion ist 7 (bedingt durch die Anzahl der Situationen)

Freq. - Anzahl der VPN mit entsprechenden 4/5 Antworthäufigkeiten (7. - 0)

Ausführlicher Index der Reaktionen Anhang 3.2.

4) Zukunft – schmiede ich Zukunftspläne

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
7.	4	6	6	4.	9	14	53	1.	5	8	88
6.	11	17	23	3.	8	13	66	0	8	13	100
5.	10	16	39	2.	9	14	80				

Vergangen - denke ich an die Vergangenheit

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
7.	3	5	5	4.	11	17	53	1.	6	9	92
6.	6	9	14	3.	13	20	73	0	5	8	100
5.	14	22	36	2.	6	9	83				

10) Gedankentr.

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
7.	1	2	2	4.	4	6	13	1.	19	30	77
6.	1	2	3	3.	11	17	30	0	15	23	100
5.	2	3	6	2.	11	17	47				

Gedtr.

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
7.	1	2	2	3.	8	13	23	0	26	41	100
5.	1	2	3	2.	10	16	39				
4.	5	8	11	1.	13	20	59				

16) Darüberdenken

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
7.	3	5	5	4.	9	14	48	1.	7	11	80
6.	7	11	16	3.	8	13	61	0	13	20	100
5.	12	19	34	2.	5	8	69				

Dard

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
7.	31	48	48	4.	3	5	88	1.	3	5	100
6.	17	27	75	3.	4	6	94				
5.	5	8	83	2.	1	2	95				

22) Menschen - denke ich an andere Menschen

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
7.	3	5	5	4.	6	9	34	1.	10	16	80
6.	4	6	11	3.	9	14	48	0	13	20	100
5.	9	14	25	2.	10	16	64				

Mensch

CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM			CODE	ADJ CUM		
	FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT		FREQ	PCT	PCT
6.	4	6	6	3.	6	9	42	0	16	25	100
5.	9	14	20	2.	15	23	66				
4.	8	13	33	1.	6	9	75				

Tabelle 13

KORRELATIONEN der Versuchspersonenangaben: ALTER, BERUFSZUGEHÖRIGKEIT (NATURWISS. VS. SOZIALER BERUF), GESCHLECHT, FAMILIENSTAND, KINDER, SCHULABSCHLUSS, BERUF, BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS, AUSFÜLLZEIT DES FRAGEBOGENS, SOZIALES INTERESSE, NATURWISSENSCHAFTLICHES INTERESSE, ROHWERTE DER VPN IM IPC-Fragebogen

VERZEICHNIS DER PERSONEN ANHANG 3.3/3.4.

	ALTER	PROF SN	SEX	FAM.	KIND	SCHUL.	BERUF	BESCH	DAUER	SOZI	NATI	I	P	C
ALTER	1.0000 (0) P=****	0 (64) P=.500	0 (64) P=.500	.3835 (64) P=.001	.5084 (63) P=.001	-.0898 (64) P=.240	.0632 (64) P=.310	.1678 (51) P=.120	.0970 (63) P=.225	-.1875 (64) P=.069	-.2185 (64) <u>P=.041</u>	-.1735 (64) P=.085	.0124 (64) P=.461	-.0293 (64) P=.409
PROF SN	0 (64) P=.500	1.0000 (0) P=****	0 (64) P=.500	.0371 (64) P=.385	-.0672 (63) P=.300	0 (64) P=.500	.1895 (64) P=.067	-.0131 (51) P=.464	.0970 (63) P=.225	.7188 (64) <u>P=.001</u>	-.6326 (64) <u>P=.001</u>	-.0598 (64) P=.319	-.1119 (64) P=.189	-.0943 (64) P=.229
GESCHLECHT	0 (64) P=.500	0 (64) P=.500	1.0000 (0) P=****	.0371 (64) P=.385	-.0672 (63) P=.300	.0898 (64) P=.240	.0632 (64) P=.310	-.0821 (51) P=.283	.0970 (63) P=.225	-.0938 (64) P=.231	.1495 (64) P=.119	.1316 (64) P=.150	.0994 (64) P=.217	-.0293 (64) P=.409
FAM.	.3835 (64) P=.001	.0371 (64) P=.385	.0371 (64) P=.385	1.0000 (0) P=****	.4391 (63) P=.001	-.0822 (64) P=.259	.2535 (64) P=.022	.1217 (51) P=.197	.0377 (63) P=.385	-.0804 (64) P=.264	.0354 (64) P=.391	.0986 (64) P=.219	-.1202 (64) P=.172	-.0529 (64) P=.339
KIND	.5084 (63) P=.001	-.0672 (63) P=.300	-.0672 (63) P=.300	.4391 (63) P=.001	1.0000 (0) P=****	-.1138 (63) P=.187	.0056 (63) P=.482	.2392 (50) <u>P=.047</u>	.0663 (62) P=.304	-.1065 (63) P=.203	.0215 (63) P=.434	.1344 (63) P=.147	.0319 (63) P=.402	-.0908 (63) P=.239
SCHUL.	-.0898 (64) P=.240	0 (64) P=.500	.0898 (64) P=.240	-.0822 (64) P=.259	-.1138 (63) P=.187	1.0000 (0) P=****	.3366 (64) <u>P=.003</u>	-.0120 (51) P=.467	-.1496 (63) P=.121	.0898 (64) P=.240	.0434 (64) P=.367	.1676 (64) P=.093	-.0346 (64) P=.393	-.1068 (64) P=.200
BERUF	.0632 (64) P=.310	.1895 (64) P=.067	.0632 (64) P=.310	.2535 (64) P=.022	.0056 (63) P=.482	.3366 (64) P=.003	1.0000 (0) P=****	-.1433 (51) P=.158	.1614 (63) P=.103	.2843 (64) <u>P=.011</u>	-.0807 (64) P=.263	-.0569 (64) P=.327	-.1436 (64) P=.129	-.0220 (64) P=.432
BESCH.	.1678 (51) P=.120	-.0131 (51) P=.464	-.0821 (51) P=.283	.1217 (51) P=.197	.2392 (50) P=.047	-.0120 (51) P=.467	-.1433 (51) P=.158	1.0000 (0) P=****	.0900 (50) P=.267	-.0987 (51) P=.245	-.0459 (51) P=.374	.0350 (51) P=.404	.0747 (51) P=.301	.0774 (51) P=.295

Tabelle 13 / Fortsetzung

	Alter	PROFSN	SEX	FAM.	KIND	SCHUL	BERUF	BESCH.	DAUER	SOZI	NATI	I	P	C
DAUER Ausfüllzeit	.0970 (63) P=.225	.0970 (63) P=.225	.0970 (63) P=.225	.0377 (63) P=.385	.0663 (62) P=.304	-.1496 (63) P=.121	.1614 (63) P=.103	.0900 (50) P=.267	1.0000 (0) P=****	.0439 (63) P=.366	-.0960 (63) P=.227	-.0088 (63) P=.473	-.1071 (63) P=.202	.0203 (63) P=.437
SOZI Interesse	-.1875 (64) P=.069	.7188 (64) P=.001	-.0938 (64) P=.231	-.0804 (64) P=.264	-.1065 (63) P=.203	.0898 (64) P=.240	.2843 (64) P=.011	-.0987 (51) P=.245	.0439 (63) P=.366	1.0000 (0) P=****	-.4313 (64) P=.001	.1136 (64) P=.186	-.1865 (64) P=.070	-.2259 (64) P=.036
NATURWISS. (1 - 5)	-.2185 (64) P=.041	-.6326 (64) P=.001	.1495 (64) P=.119	.0354 (64) P=.391	.0215 (63) P=.434	.0434 (64) P=.367	-.0807 (64) P=.263	-.0459 (51) P=.374	-.0960 (63) P=.227	-.4313 (64) P=.001	1.0000 (0) P=****	.4103 (64) P=.001	.0088 (64) P=.473	-.0178 (64) P=.444
I	-.1735 (64) P=.085	-.0598 (64) P=.319	.1316 (64) P=.150	.0986 (64) P=.219	.1344 (63) P=.147	.1676 (64) P=.093	-.0569 (64) P=.327	.0350 (51) P=.404	-.0088 (63) P=.473	.1136 (64) P=.186	.4103 (64) P=.001	1.0000 (0) P=****	-.2351 (64) P=.031	-.2502 (64) P=.023
P	.0124 (64) P=.461	-.1119 (64) P=.189	.0994 (64) P=.217	-.1202 (64) P=.172	.0319 (63) P=.402	-.0346 (64) P=.393	-.1436 (64) P=.129	.0747 (51) P=.301	-.1071 (63) P=.202	-.1865 (64) P=.070	.0088 (64) P=.473	-.2351 (64) P=.031	1.0000 (0) P=****	.6279 (64) P=.001
C	-.0293 (64) P=.409	-.0943 (64) P=.229	-.0293 (64) P=.409	-.0529 (64) P=.339	-.0908 (63) P=.239	-.1068 (64) P=.200	-.0220 (64) P=.432	.0774 (51) P=.295	.0203 (63) P=.437	-.2259 (64) P=.036	-.0178 (64) P=.444	-.2502 (64) P=.023	.6279 (64) P=.001	1.0000 (0) P=****

Tabelle 14

Q - Korrelationen zwischen 14 Situationen über die Mittelwerte von jeweils 25 Reaktionen

Ausführlicher Index der Situationen Anhang 3.1.

Nur die umrandeten Korrelationen sind eindeutig interpretierbar (vergleichbare Skalen).

Partner	Partner 1.0000 P=****	Gruppe .9235 P=.001	Aufgabe .9215 P=.001	Geschenk .8077 P=.001	Natur .8293 P=.001	Ferien .8056 P=.001	Glück .9152 P=.001	Krank .4847 P=.007	Unfall .4877 P=.007	Enttäu .5657 P=.002	Blamage .3900 P=.027	Entsche .1947 P=.175	Verlust .6389 P=.001	Unglück .6601 P=.001
Gruppe	.9235 P=.001	1.0000 P=****	.8998 P=.001	.8394 P=.001	.8026 P=.001	.7710 P=.001	.9175 P=.001	.3914 P=.027	.5937 P=.001	.4972 P=.006	.3722 P=.033	.1728 P=.204	.5668 P=.002	.5867 P=.001
Aufgabe	.9215 P=.001	.8998 P=.001	1.0000 P=****	.7480 P=.001	.7709 P=.001	.8285 P=.001	.9298 P=.001	.4008 P=.024	.4904 P=.006	.4555 P=.011	.3396 P=.048	.1380 P=.255	.5324 P=.003	.5787 P=.001
Geschenk	.8077 P=.001	.8394 P=.001	.7480 P=.001	1.0000 P=****	.6813 P=.001	.6254 P=.001	.7697 P=.001	.4435 P=.013	.6487 P=.001	.5387 P=.003	.4324 P=.015	.2878 P=.081	.6162 P=.001	.6222 P=.001
Natur	.8293 P=.001	.8026 P=.001	.7709 P=.001	.6813 P=.001	1.0000 P=****	.7341 P=.001	.8761 P=.001	.4027 P=.023	.4242 P=.017	.4117 P=.020	.3604 P=.038	.1347 P=.260	.5824 P=.001	.6044 P=.001
Ferien	.8056 P=.001	.7710 P=.001	.8285 P=.001	.6254 P=.001	.7341 P=.001	1.0000 P=****	.7853 P=.001	.1570 P=.227	.2948 P=.076	.2531 P=.111	.1850 P=.188	.1279 P=.271	.3314 P=.053	.3856 P=.028
Glück	.9152 P=.001	.9175 P=.001	.9298 P=.001	.7697 P=.001	.8761 P=.001	.7853 P=.001	1.0000 P=****	.3388 P=.049	.4026 P=.023	.3575 P=.040	.2290 P=.135	.0115 P=.478	.5026 P=.005	.5286 P=.003
Krank	.4847 P=.007	.3914 P=.027	.4008 P=.024	.4435 P=.013	.4027 P=.023	.1570 P=.227	.3388 P=.049	1.0000 P=****	.6156 P=.001	.8296 P=.001	.8073 P=.001	.6134 P=.001	.7756 P=.001	.8721 P=.001
Unfall	.4877 P=.007	.5937 P=.001	.4904 P=.006	.6487 P=.001	.4242 P=.017	.2948 P=.076	.4026 P=.023	.6156 P=.001	1.0000 P=****	.6950 P=.001	.8246 P=.001	.6453 P=.001	.6461 P=.001	.6981 P=.001
Enttäuschung	.5657 P=.002	.4972 P=.006	.4555 P=.011	.5387 P=.003	.4117 P=.020	.2531 P=.111	.3575 P=.040	.8296 P=.001	.6950 P=.001	1.0000 P=****	.8064 P=.001	.6604 P=.001	.9185 P=.001	.9337 P=.001
Blamage	.3900 P=.027	.3722 P=.033	.3396 P=.048	.4324 P=.015	.3604 P=.038	.1850 P=.188	.2290 P=.135	.8073 P=.001	.8246 P=.001	.8064 P=.001	1.0000 P=****	.7642 P=.001	.6639 P=.001	.8090 P=.001
Entscheidung	.1947 P=.175	.1728 P=.204	.1380 P=.255	.2878 P=.081	.1347 P=.260	.1279 P=.271	.0115 P=.478	.6134 P=.001	.6453 P=.001	.6604 P=.001	.7642 P=.001	1.0000 P=****	.5388 P=.003	.5619 P=.002
Verlust	.6389 P=.001	.5668 P=.002	.5324 P=.003	.6162 P=.001	.5824 P=.001	.3314 P=.053	.5026 P=.005	.7756 P=.001	.6461 P=.001	.9185 P=.001	.6639 P=.001	.5388 P=.003	1.0000 P=****	.9240 P=.001
Unglück	.6601 P=.001	.5867 p=.001	.5787 P=.001	.6222 p=.001	.6044 P=.001	.3856 P=.028	.5286 P=.003	.8721 P=.001	.6981 P=.001	.9337 P=.001	.8090 P=.001	.5619 P=.002	.9240 P=.001	1.0000 P=****

Mittelwerte über 25 Reaktionen bei 14 Situationen

Situation	Reaktionen	Mean	STD DEV
Partner	25	3.0781	.8219
Gruppe	25	2.8413	.8452
Aufgabe	25	3.0031	.6931
Geschenk	25	2.4069	.5168
Natur	25	3.0994	.8826
Ferien	25	3.1263	.7992
Glück	25	3.3800	.8403
Krank	25	2.7163	.5182
Unfall	25	2.5200	.6840
Enttäuschung	25	2.8894	.5984
Blamage	25	2.5356	.6352
Entscheidung	25	2.3625	.7791
Verlust	25	2.9656	.7732
Unglück	25	2.9956	.5901

Tabelle 15

Varianzanalysen für Meßwiederholungen: Alle Personen, 7 Glücks- und 7 Unglücks-Situationen, 25 Reaktionen (Design: R. E. Kirk, 1968, S. 298f.; B. J. Winer, 1971, S. 546f.)

SOURCE	SUM SQUARES	%	DEGR. OF FREEDOM	MEAN SQUARE	F	TAIL PROBABILITY
MEAN	182126.44571	81.42	1	182126.44571	2063.75	0.0000
1 ERROR	5559.75429	2.49	63	88.25007		
GLÜCK vs. UNGLÜCK (G)	434.57143	.19	1	434.57143	45.71	0.0000
2 ERROR	598.97714	.27	63	9.50757		
S (SITUATIONEN)	1120.96179	.50	6	186.82696	75.98	0.0000
3 ERROR	929.47821	.42	378	2.45894		
GS	349.58857	.16	6	58.26476	30.94	0.0000
4 ERROR	711.82286	.32	378	1.88313		
R (REAKTIONEN)	6673.68821	2.98	24	278.07034	60.67	0.0000
5 ERROR	6929.68321	3.10	1512	4.58312		
GR	2318.04018	1.04	24	96.58501	47.29	0.0000
6 ERROR	3088.26839	1.38	1512	2.04251		
SR	1153.88866	.52	144	8.01312	13.40	0.0000
7 ERROR	5425.09991	2.43	9072	.59800		
GSR	1085.75295	.49	144	7.53995	13.17	0.0000
8 ERROR	5191.97848	2.32	9072	.57231		
SSTOTAL	223698.00000					

Tabelle 16

Varianzanalysen für Meßwiederholungen: Alle Personen, 7 Glücks-Situationen, 25 Reaktionen
(Design: R.E. Kirk, 1968; S. 298f.; B.J. Winer, 1971, S. 546f.)

SOURCE	SUM OF SQUARES	%	DEGREES OF FREEDOM	MEAN SQUARE	F	TAIL PROBABILITY
MEAN	100176.96571	82.80	1	100176.96571	1836.61	0.0000
1 ERROR	3436.30286	2.84	63	54.54449		
SITUATIONEN (S)	884.35679	.73	6	147.39280	66.66	0.0000
2 ERROR	835.81464	.69	378	2.21115		
REAKTIONEN (R)	5444.45839	4.50	24	226.85243	81.70	0.0000
3 ERROR	4198.27304	3.47	1512	2.77664		
SR	1100.62536	.91	144	7.64323	14.13	0.0000
4 ERROR	4907.20321	4.06	9072	.54092		
SSTOTAL	120984.00000					

Tabelle 17

Varianzanalysen für Meßwiederholungen: Alle Personen, 7 Unglücks-Situationen, 25 Reaktionen

SOURCE	SUM OF SQUARES	%	DEGREES OF FREEDOM	MEAN SQUARE	F	TAIL PROBABILITY
MEAN	82384.05143	80.21	1	82384.05143	1906.46	0.0000
1 ERROR	2722.42857	2.65	63	43.21315		
SITUATIONEN (S)	586.19357	.57	6	97.69893	45.85	0.0000
2 ERROR	805.48643	.78	378	2.13092		
REAKTIONEN (R)	3547.27000	3.45	24	147.80292	38.40	0.0000
3 ERROR	5819.67857	5.67	1512	3.84899		
SR	1139.01625	1.11	144	7.90984	12.57	0.0000
4 ERROR	5709.87518	5.56	9072	.62940		
SSTOTAL	102714.00000					

Tabelle 18

Varianzanalysen für Meßwiederholungen: Naturwissenschaftliche vs. soziale Berufe, 7 Glücks- und 7 Unglücks-Situationen, 25 Reaktionen (Design: R.E. Kirk, 1968; S. 298f.; B.J. Winer, 1971, S. 546f.)

SOURCE	SUM OF SQUARES	DEGREES OF FREEDOM	MEAN SQUARE	F	TAIL PROBABILITY
MEAN	182126.44571	1	182126.44571	2286.43	0.0000
BERUFE	621.11161	1	621.11161	7.80	.0069
1 ERROR	4938.64268	62	79.65553		
GLÜCK VS UNGLÜCK (G)	434.57143	1	434.57143	45.01	.0000
GBERUFE	.33018	1	.33018	.03	.8539
2 ERROR	598.64696	62	9.65560		
SITUATIONEN (S)	1120.96179	6	186.82696	76.68	0.0000
SBERUFE	23.10839	6	3.85140	1.58	.1515
3 ERROR	906.36982	372	2.43648		
GSITUATIONEN	349.58857	6	58.26476	31.54	0.0000
GSBERUFE	24.51482	6	4.08580	2.21	.0414
4 ERROR	687.30804	372	1.84760		
REAKTIONEN (R)	6673.68821	24	278.07034	61.47	0.0000
RBERUFE	198.56696	24	8.27362	1.83	.0085
5 ERROR	6731.11625	1488	4.52360		
GR	2318.04018	24	96.58501	47.63	0.0000
GRBERUFE	70.74571	24	2.94774	1.45	.0724
6 ERROR	3017.52268	1488	2.02791		
SR	1153.88866	144	8.01312	13.42	0.0000
SRBERUFE	95.79116	144	.66522	1.11	.1670
7 ERROR	5329.30875	8928	.59692		
GSR	1085.75295	144	7.53995	13.13	0.0000
GSRBERUFE	64.95616	144	.45108	.79	.9724
8 ERROR	5127.02232	8928	.57426		

Tabelle 19

Varianzanalysen für Meßwiederholungen: Naturwissenschaftliche vs. soziale Berufe, 7 Glücks-Situationen, 25 Reaktionen (Design: R.E. Kirk, 1968; S. 298f.; B.J. Winer, 1971, S. 546f.)

SOURCE	SUM OF SQUARES	%	DEGREES OF FREEDOM	MEAN SQUARE	F	TAIL PROBABILITY
MEAN	100176.96571	82.80	1	100176.96571	1996.29	0.0000
BERUFE	325.04143	.27	1	325.04143	6.48	.0134
1 ERROR	3111.26143	2.57	62	50.18164		
SITUATIONEN (S)	884.35679	.73	6	147.39280	66.00	0.0000
SBERUFE	5.03857	.004	6	.83976	.38	.8942
2 ERROR	830.77607	.69	372	2.23327		
REAKTIONEN (R)	5444.45839	4.50	24	226.85243	82.46	0.0000
RBERUFE	104.87375	.09	24	4.36974	1.59	.0353
3 ERROR	4093.39929	3.38	1488	2.75094		
SR	1100.62536	.91	144	7.64323	14.14	0.0000
SRBERUFE	80.14000	.07	144	.55653	1.03	.3887
4 ERROR	4827.06321	3.99	8928	.54067		

Tabelle 20

Varianzanalysen für Meßwiederholungen: Naturwissenschaftliche vs. soziale Berufe, 7 Unglücks-Situationen, 25 Reaktionen

	SUM OF SQUARES	%	DEGREES OF FREEDOM	MEAN SQUARE	F	TAIL PROBABILITY
MEAN	82384.05143	80.21	1	82384.05143	2105.42	0.0000
BERUFE	296.40036	.29	1	296.40036	7.57	.0078
1 ERROR	2426.02821	2.36	62	39.12949		
SITUATIONEN (S)	586.19357	.57	6	97.69893	47.64	0.0000
SBERUFE	42.58464	.04	6	7.09744	3.46	.0024
2 ERROR	762.90179	.74	372	2.05081		
REAKTIONEN (R)	3547.27000	3.45	24	147.80292	38.89	0.0000
RBERUFE	164.43893	.16	24	6.85162	1.80	.0100
3 ERROR	5655.23964	5.51	1488	3.80056		
SR	1139.01625	1.11	144	7.90984	12.54	0.0000
SRBERUFE	80.60732	.08	144	.55977	.89	.8274
4 ERROR	5629.26766	5.48	8928	.63052		

Tabelle 21

Varianzanalysen für Meßwiederholungen: Geschlecht, 7 Glücks- und 7 Unglückssituationen, 25 Reaktionen
(Design: R.E. Kirk, 1968; S. 298f.; B.J. Winer, 1971, S. 546f.)

SOURCE	SUM OF SQUARES	DEGREES OF FREEDOM	MEAN SQUARE	F	TAIL PROBABILITY
MEAN	182126.44571	1	182126.44571	2031.02	0.0000
BERUFE	.07875	1	.07875	.00	.9765
1 ERROR	5559.67554	62	89.67219		
GLÜCK VS UNGLÜCK (G)	434.57143	1	434.57143	44.98	.0000
GBERUFE	.00446	1	.00446	.00	.9829
2 ERROR	598.97268	62	9.66085		
SITUATIONEN(S)	1120.96179	6	186.82696	75.40	0.0000
SBERUFE	7.73375	6	1.28896	.52	.7930
3 ERROR	921.74446	372	2.47781		
GSITUATIONEN	349.58857	6	58.26476	31.27	0.0000
GSBERUFE	18.68054	6	3.11342	1.67	.1270
4 ERROR	693.14232	372	1.86329		
REAKTIONEN (R)	6673.68821	24	278.07034	61.05	0.0000
RBERUFE	151.82304	24	6.32596	1.39	.0998
5 ERROR	6777.86018	1488	4.55501		
GR	2318.04018	24	96.58501	47.56	0.0000
GRBERUFE	66.34821	24	2.76451	1.36	.1138
6 ERROR	3021.92018	1488	2.03086		
SR	1153.88866	144	8.01312	13.39	0.0000
SRBERUFE	82.28634	144	.57143	.95	.6358
7 ERROR	5342.81357	8928	.59843		
GSR	1085.75295	144	7.53995	13.2	0.0000
GSRBERUFE	91.10741	144	.63269	1.11	.1811
8 ERROR	5100.87107	8928	.57133		

Tabelle 22

Varianzanalysen für Meßwiederholungen: Geschlecht, 7 Glückssituationen, 25 Reaktionen
(Design: R.E. Kirk, 1968; S. 298f.; B.J. Winer, 1971, S. 546f.)

SOURCE	SUM OF SQUARES	%	DEGREES OF FREEDOM	MEAN SQUARE	F	TAIL PROBABILITY
MEAN	100176.96571	82.80	1	100176.96571	1807.49	0.0000
Geschlecht	.06036	.000	1	.06036	.00	.9738
1 ERROR	3436.24250	2.84	62	55.42327		
SITUATIONEN (S)	884.35679	.72	6	147.39280	67.33	0.0000
SS (Sit. X Sex)	21.41214	.02	6	3.56869	1.63	.1376
2 ERROR	814.40250	.67	372	2.18925		
REAKTIONEN (R)	5444.45839	4.50	24	226.85243	81.92	0.0000
R.GESCHLECHT	77.79232	.06	24	3.24135	1.17	.2585
3 ERROR	4120.48071	3.41	1488	2.76914		
SIT.R	1100.62536	.91	144	7.64323	14.12	0.0000
SRS	75.76643	.06	144	.52616	.97	.5781
4 ERROR	4831.43679	3.99	8928	.54116		

Tabelle 23

Varianzanalysen für Meßwiederholungen: Geschlecht, 7 Unglückssituationen, 25 Reaktionen

SOURCE	SUM OF SQUARES	%	DEGREES OF FREEDOM	MEAN SQUARE	F	TAIL PROBABILITY
MEAN	82384.05143	80.21	1	82384.05143	1876.21	0.0000
GESCHLECHT	.02286	.000	1	.02286	.00	.9819
1 ERROR	2722.40571	2.65	62	43.90977		
SITUATIONEN (S)	586.19357	.57	6	97.69893	45.40	0.0000
SIT.	5.00214	.01	6	.83369	.39	.8870
GESCHLECHT						
2 ERROR	800.48429	.78	372	2.15184		
REAKTIONEN (R)	3547.27000	3.45	24	147.80292	38.72	0.0000
R.GESCHLECHT	140.37893	.14	24	5.84912	1.53	.0479
3 ERROR	5679.29964	5.53	1488	3.81673		
SIT.R	1139.01625	1.11	144	7.90984	12.58	0.0000
Sit.R.GESCHLECHT	97.62732	.10	144	.67797	1.08	.2476
HT						
4 ERROR	5612.24786	5.46	8928	.62861		

Tabelle 24

Varianzanalysen für Meßwiederholungen: Alter, 7 Glücks- und 7 Unglückssituationen, 25 Reaktionen
 (Design: R.E. Kirk, 1968; S. 298f.; B.J. Winer, 1971, S. 546f.)

SOURCE	SUM OF SQUARES	DEGREES OF FREEDOM	MEAN SQUARE	F	TAIL PROBABILITY
MEAN	182126.44571	1	182126.44571	2245.62	0.0000
ALTER (A)	531.36161	1	531.36161	6.55	.0129
1 ERROR	5028.39268	62	81.10311		
GLUCK VS UNGLÜCK (G)	434.57143	1	434.57143	48.03	.0000
GA	37.95018	1	37.95018	4.19	.0448
2 ERROR	561.02696	62	9.04882		
SITUATIONEN (S)	1120.96179	6	186.82696	77.48	0.0000
SA	32.47839	6	5.41307	2.24	.0385
3 ERROR	896.99982	372	2.41129		
GSITUATIONEN	349.58857	6	58.26476	31.01	0.0000
GSA	12.95232	6	2.15872	1.15	.3332
4 ERROR	698.87054	372	1.87868		
REAKTIONEN (R)	6673.68821	24	278.07034	60.94	0.0000
RA	139.44196	24	5.81008	1.27	.1696
5 ERROR	6790.24125	1488	4.56333		
GR	2318.04018	24	96.58501	47.32	0.0000
GRA	51.09893	24	2.12912	1.04	.4052
6 ERROR	3037.16946	1488	2.04111		
SR	1153.88866	144	8.01312	13.41	0.0000
SRA	88.98366	144	.61794	1.03	.3744
7 ERROR	5336.11625	8928	.59768		
GSR	1085.75295	144	7.53995	13.18	0.0000
GSRA	83.23295	144	.57801	1.01	.4510
8 ERROR	5108.74554	8928	.57222		

Tabelle 25

Varianzanalysen für Meßwiederholungen: Alter, 7 Glückssituationen, 25 Reaktionen (Design: R.E. Kirk, 1968; S. 298f.; B.J. Winer, 1971, S. 546f.)

SOURCE	SUM OF SQUARES	%	DEGREES OF FREEDOM	MEAN SQUARE	F	TAIL PROBABILITY
MEAN	100176.96571	82.80	1	100176.96571	2063.69	0.0000
ALTER (A)	426.66036	.35	1	426.66036	8.79	.0043
1 ERROR	3009.64250	2.49	62	48.54262		
7 ANGENEHME SITUATIONEN (S)	884.35679	.73	6	147.39280	68.38	0.0000
SALTER	34.00964	.03	6	5.66827	2.63	.0165
2 ERROR	801.80500	.66	372	2.15539		
REAKTIONEN (R)	5444.45839	4.50	24	226.85243	81.50	0.0000
RA	56.36196	.05	24	2.34842	.84	.6819
3 ERROR	4141.91107	3.42	1488	2.78354		
SR	1100.62536	.91	144	7.64323	14.16	0.0000
SRA	87.24929	.07	144	.60590	1.12	.1521
4 ERROR	4819.95393	3.98	8928	.53987		

Tabelle 26

Varianzanalysen für Meßwiederholungen: Alter, 7 Unglückssituationen, 25 Reaktionen

SOURCE	SUM OF SQUARES	%	DEGREES OF FREEDOM	MEAN SQUARE	F	TAIL PROBABILITY
MEAN	82384.05143	82.21	1	82384.05143	1979.94	0.0000
A	142.65143	.14	1	142.65143	3.43	.0688
1 ERROR	2579.77714	2.51	62	41.60931		
S	586.19357	.57	6	97.69893	45.77	0.0000
SA	11.42107	.01	6	1.90351	.89	.5009
2 ERROR	794.06536	.77	372	2.13458		
R	3547.27000	3.45	24	147.80292	38.68	0.0000
RA	134.17893	.13	24	5.59079	1.46	.0689
3 ERROR	5685.49964	5.54	1488	3.82090		
SR	1139.01625	1.11	144	7.90984	12.55	0.0000
SRA	84.96732	.08	144	.59005	.94	.6941
4 ERROR	5624.90786	5.48	8928	.63003		

Tabelle 27

Varianzanalysen für Meßwiederholungen: 3 Kontrollüberzeugungen, 7 Glücks- und 7 Unglücks-Situationen, 25 Reaktionen (Design: R.E. Kirk, 1968; S. 298f.; B.J. Winer, 1971, S. 546f.)

SOURCE	SUM OF SQUARES	DEGREES OF FREEDOM	MEAN SQUARE	F	TAIL PROBABILITY
MEAN	38002.97619	1	38002.97619	244.97	
KONTROLLÜBE RZ. (K)	155.25638	2	77.62819	.50	.0000
1 ERROR	1861.56457	12	155.13038		.6184
GLÜCK VS UNGLÜCK (G)	97.37619	1	97.37619	11.31	.0056
GK	75.88724	2	37.94362	4.41	.0367
2 ERROR	103.29943	12	8.60829		
SITUATIONEN(S)	255.89981	6	42.64997	16.52	.0000
SK	30.30362	12	2.52530	.98	.4779
3 ERROR	185.93943	72	2.58249		
GSITUATIONEN	68.84914	6	11.47486	5.42	.0001
GSK	20.48343	12	1.70695	.81	.6426
4 ERROR	152.36457	72	2.11617		
25 REAKTIONEN (R)	1519.43810	24	63.30992	14.86	0.0000
RK	203.45790	48	4.23871	1.00	.4880
5 ERROR	1226.80686	288	4.25975		
GR	575.11429	24	23.96310	14.89	0.0000
GRK	146.46514	48	3.05136	1.90	.0008
6 ERROR	463.35771	288	1.60888		
SR	284.58590	144	1.97629	4.06	0.0000
SRK	137.98210	288	.47910	.99	.5570
7 ERROR	840.28914	1728	.48628		
GSR	238.76038	144	1.65806	3.33	0.0000
GSRK	125.36419	288	.43529	.88	.9240
8 ERROR	859.17829	1728	.49721		

Tabelle 28

Varianzanalysen für Meßwiederholungen: 3 Kontrollüberzeugungen, 7 Glücks-Situationen, 25 Reaktionen
(Design: R.E. Kirk, 1968; S. 298f.; B.J. Winer, 1971, S. 546f.)

SOURCE	SUM OF SQUARES	%	DEGREES OF FREEDOM	MEAN SQUARE	F	TAIL PROBABILITY
MEAN	20973.86667	80.47	1	20973.86667	235.43	.0000
KONTROLLÜBERZ. (K)	157.84533	.61	2	78.92267	.89	.4377
1 ERROR	1069.05371	4.10	12	89.08781		
SITUATIONEN (S)	231.37600	.89	6	38.56267	15.06	.0000
SK	36.41600	.14	12	3.03467	1.19	.3100
2 ERROR	184.32229	.71	72	2.56003		
REAKTIONEN (R)	1304.17143	5.00	24	54.34048	19.31	0.0000
RK	99.71657	.38	48	2.07743	.74	.8984
3 ERROR	810.48914	3.11	288	2.81420		
SR	285.91924	1.10	144	1.98555	4.34	0.0000
SRK	120.28876	.46	288	.41767	.91	.8362
4 ERROR	790.53486	3.03	1728	.45749		
SSTOTAL	26064.00000					

Tabelle 29

Varianzanalysen für Meßwiederholungen: 3 Kontrollüberzeugungen, 7 Unglücks-Situationen, 25 Reaktionen

SOURCE	SUM OF SQUARES	%	DEGREES OF FREEDOM	MEAN SQUARE	F	TAIL PROBABILITY
MEAN	17126.48571	79.41	1	17126.48571	229.42	.0000
KONTROLLÜBERZ.	73.29829	.34	2	36.64914	.49	.6238
1 ERROR	895.81029	4.15	12	74.65086		
SITUATIONEN	93.37295	.43	6	15.56216	7.28	.0000
SK	14.37105	.07	12	1.19759	.56	.8667
2 ERROR	153.98171	.71	72	2.13863		
REAKTIONEN	790.38095	3.66	24	32.93254	10.78	0.0000
RK	250.20648	1.16	48	5.21263	1.71	.0043
3 ERROR	879.67543	4.08	288	3.05443		
SR	237.42705	1.10	144	1.64880	3.13	0.0000
SRK	143.05752	.66	288	.49673	.94	.7291
4 ERROR	908.93257	4.21	1728	.52600		
SSTOTAL	21567.00000					

Tabelle 30 A

Mittelwerte der Selbstbeurteilungen von 64 Personen (Gesamtstichprobe) anhand der Skala 1-5 (überhaupt nicht bis sehr zutreffend) für 26 Reaktionen in 6 Glückssituationen / für 25 Reaktionen bei „Glück“

Zu Glück: Varianzanalyse für Messwiederholungen / 1 Stichprobe (N=64)

Angabe der Signifikanzen: Univariate F-Tests aufeinander folgender Mittelwerte, Hotellings Test

Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

Reaktionen	1 Partner	2 Gruppe	3 Aufgabe	4 Geschenk	5 Natur	6 Ferien	7 Glück	Gesamtmittelwerte	Univ.F-Test für Glück
1 Tanzen	2.53	2.19	2.61	2.33	2.86	2.42	3.19	2.59	.000
2 Lebenswert	4.20	3.77	3.77	2.94	4.16	3.91	4.52	3.89	.000
3 Basteln	2.13	1.94	2.14	1.84	2.33	1.91	2.64	2.13	.000
4 Zukunft	3.64	3.06	3.61	2.28	3.30	3.17	3.98	3.29	.000
5 Helfen	2.69	3.11	2.77	2.39	2.77	2.44	3.39	2.79	.000
6 Stark	4.09	3.83	4.00	2.64	4.20	3.70	4.45	3.84	.048
7 Lachen	3.77	3.55	3.63	3.39	3.70	3.56	4.20	3.69	.023
8 Sensibler	3.69	3.50	3.25	2.47	3.80	3.81	3.78	3.47	.000
9 Kaufen	2.47	1.88	2.86	1.63	1.69	3.09	2.80	2.35	.358
10 Gedankentreiben	2.44	1.73	2.22	1.83	3.38	2.67	2.97	2.46	.001
11 Essen	1.89	1.89	2.30	1.78	1.92	3.14	2.31	2.18	.000
12 Befreit	3.75	3.61	4.20	2.53	4.08	3.58	4.36	3.73	.000
13 Zurückziehen	1.58	1.38	1.53	1.70	1.80	1.45	1.50	1.56	.000
14 Unternehmenslust	4.20	3.84	3.70	2.89	3.69	4.36	4.22	3.84	.000
15 Musikhören	3.48	2.73	3.02	2.45	2.70	3.00	3.48	2.98	.009
16 Darüberdenken	3.75	3.20	3.20	3.22	2.73	3.11	2.97	3.17	.848
17 Spaziergehen	2.98	2.41	2.81	2.00	3.91	3.94	2.94	3.00	.000
18 Wach	4.25	3.98	3.78	2.92	3.97	4.27	4.25	3.92	.002
19 Kontaktsuche	3.13	3.70	3.48	2.91	3.13	3.98	3.91	3.46	.356
20 Geborgen	3.39	3.66	2.80	2.55	3.75	2.73	3.78	3.24	.000
21 Trinken	2.14	2.00	2.28	1.75	1.72	2.81	2.38	2.15	.000
22 Menschendenken	2.80	2.55	2.86	2.91	3.36	3.16	3.47	3.02	.000
23 Fernsehen	1.69	1.55	2.03	1.70	1.31	1.39	1.73	1.63	.000
24 Entspannt	3.48	3.56	3.61	2.78	4.08	3.78	4.11	3.63	.000
25 Singen	2.80	2.42	2.63	2.34	3.17	2.77	3.17	2.76	
26 Glücklich	4.39	3.94	4.06	3.61	4.33	3.88		4.04	
Gesamtmittelwerte	3.13	2.88	3.04	2.45	3.15	3.16	3.38	2.99	
ohne glücklich	3.08	2.84	3.00	2.41	3.10	3.13			HOT .00001

Tabelle 30 B – Standardabweichungen der Selbstbeurteilungen von 64 Vpn / Glückssituationen

	1	2	3	4	5	6	7	
Reaktionen	Partner	Gruppe	Aufgabe	Geschenk	Natur	Ferien	Glück	Gesamtstandardabweichungen
1 Tanzen	1.29	1.11	1.31	1.27	1.43	1.31	1.35	1.08
2 Lebenswert	.85	.84	.98	1.11	.80	1.07	.68	.63
3 Basteln	1.26	.99	1.13	.91	1.34	1.12	1.34	.93
4 Zukunft	1.14	.99	1.10	1.16	1.23	1.38	1.04	.85
5 Helfen	1.13	1.14	1.06	1.09	1.06	1.19	1.22	.86
6 Stark	.95	.82	.99	1.11	.83	1.10	.75	.68
7 Lachen	1.15	1.11	1.16	1.22	1.26	1.16	1.11	.97
8 Sensibler	1.09	1.08	1.09	1.06	1.07	1.13	1.13	.81
9 Kaufen	1.28	.91	1.25	.89	.97	1.24	1.19	.78
10 Gedankentreiben	1.28	.85	1.13	.96	1.31	1.36	1.33	.82
11 Essen	1.11	1.05	1.25	0.98	1.04	1.35	1.27	.94
12 Befreit	.94	.84	.73	1.24	.84	1.06	.72	.64
13 Zurückziehen	.85	.51	.66	.88	.97	0.61	.75	.44
14 Unternehmenslust	.87	.83	1.01	1.14	1.09	.78	.98	.69
15 Musikhören	1.12	1.30	1.24	1.27	1.42	1.28	1.23	.99
16 Darüberdenken	1.12	1.15	1.18	1.07	1.13	1.27	1.22	.84
17 Spazierengehen	1.14	1.10	1.28	1.05	1.15	1.00	1.11	.82
18 Wach	.83	.86	.93	1.17	1.02	.84	.77	.70
19 Kontaktsuche	1.14	1.17	1.16	1.26	1.14	.98	1.04	.84
20 Geborgen	1.13	1.02	1.15	1.22	.99	1.04	1.07	.75
21 Trinken	1.20	1.15	1.21	1.06	1.01	1.29	1.25	.95
22 Menschendenken	1.32	1.25	1.11	1.23	1.23	1.10	1.15	.88
23 Fernsehen	.95	.75	1.12	.95	.58	.72	1.01	.65
24 Entspannt	1.02	.85	.96	1.07	.80	.80	.81	.61
25 Singen	1.34	1.26	1.39	1.25	1.38	1.29	1.39	1.15
26 Glücklich	.76	.77	.92	.96	.83	.91		.59
Gesamtstandardabweichungen ohne glücklich	.61	.61	.60	.70	.59	.63	.57	

Tabelle 31 A

Mittelwerte der Selbstbeurteilungen von 64 Personen (Gesamtstichprobe) anhand der Skala 1 - 5 (überhaupt nicht bis sehr zutreffend) für 26 Reaktionen in 6 Unglückssituationen / für 25 Reaktionen bei „Unglück“

Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

	1	2	3	4	5	6	7							
Reaktionen	Krank	Unfall	Enttäuschung	Blamage	Entscheidung	Verlust	Unglück	Gesamtmittelwert						
1 Nichtrühren	2.55	2.30	2.50	2.77	1.89	2.64	2.78	2.49						
2 Sinnlos	2.44	2.00	2.78	1.94	1.47	3.02	3.08	2.39						
3 Basteln	2.30	1.63	2.11	1.70	1.48	1.84	2.05	1.87						
4 Vergangenheit	3.27	2.39	3.53	2.61	3.38	4.23	3.63	3.29						
5 Helfen	2.22	3.41	2.25	2.11	1.86	2.50	2.41	2.39						
6 Matt	3.56	3.02	3.44	3.17	2.17	3.69	3.73	3.25						
7 Weinen	2.39	2.55	3.30	1.84	1.42	4.16	3.28	2.71						
8 Sensibler	2.63	2.22	2.55	2.27	2.31	2.67	2.48	2.45						
9 Kaufen	2.09	1.39	2.33	1.70	1.50	1.64	2.30	1.85						
10 Gedankentreiben	2.73	1.69	2.34	2.03	1.84	2.78	2.73	2.31						
11 Essen	2.02	1.73	2.09	1.88	1.92	1.86	2.16	1.95						
12 Niedergedrückt	3.45	3.63	3.58	3.45	2.69	3.83	3.80	3.49						
13 Zurückziehen	3.30	2.64	3.64	3.17	2.94	3.67	3.52	3.27						
14 Zunichtslust	2.86	2.95	3.27	2.75	1.97	3.31	3.47	2.94						
15 Musikhören	3.05	2.09	3.06	2.50	2.50	2.95	2.98	2.73						
16 Darüberdenken	3.77	4.30	4.36	4.28	4.81	4.23	3.98	4.25						
17 Spazierengehen	2.38	2.38	2.95	2.66	3.17	3.17	3.03	2.82						
18 Müde	3.08	2.70	3.05	2.70	2.13	3.36	3.48	2.93						
19 Kontaktsuche	2.56	2.97	2.77	2.44	3.31	2.77	2.78	2.80						
20 Einsam	3.03	2.78	3.73	2.98	2.63	3.73	3.67	3.22						
21 Trinken	1.89	2.06	2.23	1.97	1.92	2.08	2.20	2.05						
22 Menschendenken	3.27	2.69	2.70	2.77	2.83	2.84	3.31	2.92						
23 Fernsehen	2.27	1.77	2.22	1.94	1.66	1.83	2.16	1.98						
24 Verkrampft	2.58	3.22	2.92	3.38	2.55	2.80	3.27	2.96						
25 Selbstgespräche	2.25	2.52	2.53	2.39	2.72	2.53	2.61	2.51						
26 Unglücklich	3.45	3.77	4.20	3.19	2.28	4.44		3.56						
Gesamtmittelwerte ohne unglücklich	2.74	2.72	2.57	2.52	2.94	2.89	2.56	2.54	2.36	2.36	3.02	2.97	3.00	2.71

Tabelle 31 B - Standardabweichungen der Selbstbeurteilungen von 64 Vpn / Unglückssituationen

	1	2	3	4	5	6	7	
Reaktionen	Krank	Unfall	Enttäuschung	Blamage	Entscheidung	Verlust	Unglück	Gesamtstandardabweichungen
1 Nichtrühren	1.25	1.23	1.11	1.25	1.04	1.30	1.36	.85
2 Sinnlos	1.24	.94	1.20	1.03	.81	1.29	1.34	.83
3 Basteln	1.25	.88	1.22	.95	.81	1.21	1.22	.85
4 Vergangenheit	1.15	1.13	1.12	1.20	1.09	.84	1.01	.75
5 Helfen	1.03	1.31	1.02	1.04	.92	1.08	1.07	.74
6 Matt	1.20	1.16	1.21	1.21	1.01	1.13	1.08	.84
7 Weinen	1.32	1.20	1.36	1.02	.83	1.17	1.36	.90
8 Sensibler	1.16	1.09	1.11	1.13	1.20	1.26	1.16	.84
9 Kaufen	1.28	.70	1.43	1.01	.75	1.10	1.28	.76
10 Gedankentreiben	1.26	.85	1.23	1.09	1.08	1.25	1.26	.78
11 Essen	1.21	1.05	1.24	1.06	1.17	1.15	1.33	1.04
12 Niedergedrückt	1.19	1.03	1.17	1.13	1.18	1.00	1.12	.78
13 Zurückziehen	1.26	1.08	1.17	1.30	1.15	1.09	1.14	.76
14 Zunichtslust	1.24	1.21	1.27	1.24	1.05	1.28	1.25	.90
15 Musikhören	1.40	1.17	1.33	1.28	1.25	1.43	1.30	1.07
16 Darüberdenken	1.12	.88	.87	.84	.46	.88	.91	.55
17 Spazierengehen	1.26	1.27	1.36	1.25	1.25	1.17	1.23	.99
18 Müde	1.13	1.04	1.25	1.17	1.00	1.08	1.11	.85
19 Kontaktsuche	1.16	1.25	1.35	1.16	1.15	1.19	1.24	.89
20 Einsam	1.29	1.17	1.21	1.31	1.22	1.18	1.14	.90
21 Trinken	1.05	1.12	1.29	1.19	1.08	1.23	1.27	.90
22 Menschendenken	1.17	1.23	1.24	1.20	1.22	1.31	1.08	.83
23 Fernsehen	1.26	1.03	1.30	1.03	.94	1.07	1.21	.76
24 Verkrampft	1.16	1.13	1.14	1.33	1.24	1.19	1.08	.88
25 Selbstgespräche	1.14	1.32	1.32	1.26	1.33	1.30	1.25	1.03
26 Unglücklich	1.23	1.10	1.04	1.16	1.17	.95		.73
Gesamtstandardabweichungen ohne unglücklich	.53	.50	.59	.60	.52	.56	.62	

Tabelle 32 A

Mittelwerte der Selbstbeurteilungen von 64 Personen (Gesamtstichprobe) anhand der Skala 1 - 5 (überhaupt nicht bis sehr zutreffend) für 26 Reaktionen in 6 Glückssituationen / für 25 Reaktionen bei „Glück“

Getrennt für 2 Berufsgruppen:

NAT – Naturwissenschaftliche Berufe (32 Personen)

SOZ – Soziale Berufe (32 Personen)

With – Gruppeneffekt (Ist die Interaktion durch die Gruppenzugehörigkeit erklärbar?)

* Signifikanter Gruppenunterschied unter Berücksichtigung von HOT 1 ($P \leq .055$) (s. Profilanalysen)

Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

REAKTIONEN	PARTNER		GRUPPE		AUFGABE		GESCHENK		NATUR		FERIEN		GLÜCK		GESAMTMITTEL		
	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	WITH
1 TANZEN	2.53	2.53	2.25	2.13	2.50	2.72	2.16	2.50	3.00	2.72	2.38	2.47	3.22	3.16	2.58	2.60	.922
2 LEBENSWERT	4.06	4.34	3.66	3.88	3.78	3.75	2.75	3.13	4.16	4.16	3.75	4.06	4.41	4.63	3.80	3.99	.221
3 BASTELN	1.91	2.34	1.84	2.03	2.06	2.22	1.91	1.78	2.13	2.53	1.72	2.09	2.44	2.84	2.00	2.26	.265
4 ZUKUNFT	3.44	3.84	3.00	3.13	3.66	3.56	2.34	2.22	3.25	3.34	3.03	3.31	3.88	4.09	3.23	3.36	.551
5 HELFEN	2.50	2.88	2.88	3.34	2.69	2.84	2.13	2.66	2.66	2.88	2.09	2.78	3.25	3.53	2.60	2.99	.074
6 STARK	3.94	4.25	3.66	4.00	3.78	4.22	2.47	2.81	4.13	4.28	3.41	4.00	4.25	4.66	3.66	4.03	.029 *
7 LACHEN	3.41	4.13	3.03	4.06	3.41	3.84	3.13	3.66	3.41	4.00	3.25	3.88	3.88	4.53	3.36	4.01	.006 *
8 SENSIBLER	3.50	3.88	3.09	3.91	3.16	3.34	2.34	2.59	3.53	4.06	3.63	4.00	3.59	3.97	3.26	3.68	.041 *
9 KAUFEN	2.25	2.69	1.84	1.91	2.75	2.97	1.59	1.66	1.47	1.91	2.91	3.28	2.56	3.03	2.20	2.49	.135
10 GEDANKENTREIBEN	1.97	2.91	1.59	1.88	1.97	2.47	1.81	1.84	3.25	3.50	2.38	2.97	2.56	3.38	2.22	2.71	.017
11 ESSEN	1.69	2.09	1.69	2.09	1.97	2.63	1.59	1.97	1.66	2.19	2.72	3.56	1.81	2.81	1.88	2.48	.010 *
12 BEFREIT	3.59	3.91	3.44	3.78	4.03	4.38	2.31	2.75	3.94	4.22	3.22	3.94	4.28	4.44	3.55	3.92	.020 *
13 ZURÜCKZIEHEN	1.44	1.72	1.38	1.38	1.53	1.53	1.78	1.63	1.75	1.84	1.53	1.38	1.59	1.41	1.57	1.55	.874
14 UNTERNEHMUNGSLU	4.06	4.34	3.66	4.03	3.69	3.72	2.94	2.84	3.56	3.81	4.31	4.41	4.09	4.34	3.76	3.93	.332
15 MUSIKHÖREN	3.28	3.69	2.66	2.81	2.81	3.22	2.44	2.47	2.69	2.72	2.81	3.19	3.31	3.66	2.86	3.11	.318
16 DARÜBERDENKEN	3.34	4.16	3.00	3.41	3.06	3.34	3.13	3.31	2.50	2.97	2.72	3.50	2.63	3.31	2.91	3.43	.013 *
17 SPAZIERENGEHEN	2.84	3.13	2.22	2.59	2.59	3.03	1.84	2.16	3.69	4.13	3.84	4.03	2.91	2.97	2.85	3.15	.150
18 WACH	4.06	4.44	3.72	4.25	3.66	3.91	2.72	3.13	3.81	4.13	4.25	4.28	4.03	4.47	3.75	4.09	.056
19 KONTAKTSUCHE	3.00	3.25	3.28	4.13	3.03	3.94	2.47	3.34	2.75	3.50	3.75	4.22	3.63	4.19	3.13	3.80	.001 *
20 GEBORGEN	3.16	3.63	3.38	3.94	2.63	2.97	2.28	2.81	3.63	3.88	2.41	3.06	3.34	4.22	2.97	3.50	.005 *
21 TRINKEN	1.94	2.34	1.84	2.16	2.06	2.50	1.53	1.97	1.38	2.06	2.41	3.22	2.09	2.66	1.89	2.42	.027 *
22 MENSCHDENKEN	2.50	3.09	2.31	2.78	2.59	3.13	2.56	3.25	3.06	3.66	2.97	3.34	3.16	3.78	2.74	3.29	.011 *
23 FERNSEHEN	1.66	1.72	1.53	1.56	1.84	2.22	1.66	1.75	1.28	1.34	1.44	1.34	1.78	1.69	1.60	1.66	.708
24 ENTSPANNT	3.25	3.72	3.38	3.75	3.47	3.75	2.56	3.00	3.94	4.22	3.66	3.91	3.91	4.31	3.45	3.81	.018 *
25 SINGEN	2.78	2.81	2.34	2.50	2.50	2.75	2.25	2.44	3.19	3.16	2.75	2.78	3.22	3.13	2.72	2.80	.795
26 GLÜCKLICH	4.34	4.44	3.91	3.97	4.09	4.03	3.44	3.78	4.38	4.28	3.72	4.03			3.98	4.09	.470
GESAMTMITTELWERTE	2.94	3.32	2.71	3.05	2.90	3.19	2.31	2.59	3.01	3.29	2.96	3.35	3.19	3.57			
OHNE GLÜCKLICH	2.88	3.27	2.67	3.02	2.85	3.16	2.27	2.55	2.95	3.25	2.93	3.32	3.19	3.57			
WITHIN	.01 *		.021 *		.039 *		.117		.045 *		.014		.009 *				

Tabelle 32 B

Standardabweichungen für soziale und naturwissenschaftliche Berufe / Glückssituationen

Getrennt für 2 Berufsgruppen:

NAT – Naturwissenschaftliche Berufe (32 Personen)

SOZ – Soziale Berufe (32 Personen)

Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

REAKTIONEN	PARTNER		GRUPPE		AUFGABE		GESCHENK		NATUR		FERIEN		GLÜCK		GESAMTSTAND:	
	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ
1 TANZEN	1.16	1.43	1.16	1.07	1.27	1.37	1.22	1.31	1.43	1.44	1.28	1.36	1.21	1.50	1.04	1.13
2 LEBENSWERT	.91	.78	.90	.79	1.09	.87	1.13	1.07	.76	.84	1.16	.98	.75	.60	.70	.55
3 BASTELN	1.17	1.33	.98	.99	1.13	1.15	.99	.83	1.36	1.31	1.08	1.14	1.29	1.39	.95	.91
4 ZUKUNFT	1.24	1.01	.98	1.00	.97	1.24	1.18	1.15	1.19	1.28	1.35	1.42	.97	1.11	.84	.88
5 HELFEN	1.13	1.12	1.18	1.06	1.14	.98	1.03	1.09	1.03	1.09	1.08	1.21	1.07	1.36	.85	.86
6 STARK	1.13	.71	.90	.71	1.09	.83	1.10	1.11	.90	.77	1.21	.91	.87	.54	.77	.52
7 LACHEN	1.26	.90	1.06	.91	1.18	1.11	1.26	1.15	1.38	1.07	1.27	.97	1.33	.71	1.05	.77
8 SENSIBLER	1.07	1.09	1.08	.92	1.01	1.18	1.03	1.10	1.16	.91	1.18	1.07	1.21	1.03	.81	.77
9 KAUFEN	1.27	1.28	1.01	.81	1.36	1.14	.87	.93	.80	1.08	1.37	1.08	1.24	1.12	.83	.71
10 GEDANKENTREIBEN	.99	1.37	.66	1.00	.99	1.21	.96	.98	1.41	1.21	1.23	1.44	1.16	1.38	.72	.85
11 ESSEN	.96	1.22	.89	1.17	1.23	1.21	.91	1.03	.86	1.14	1.46	1.10	1.02	1.30	.84	.96
12 BEFREIT	1.04	.81	.94	.70	.82	.60	1.11	1.34	.87	.79	1.09	.91	.77	.66	.66	.56
13 ZURÜCKZIEHEN	.56	1.05	.55	.49	.67	.67	1.00	.75	.95	1.01	.67	.55	.83	.66	.46	.42
14 UNTERNEHMUNGSLU	.98	.74	.93	.69	1.02	1.02	1.29	.98	1.29	.85	.73	.83	1.05	.90	.79	.57
15 MUSIKHÖREN	1.17	1.06	1.23	1.37	1.17	1.28	1.36	1.19	1.35	1.50	1.20	1.35	1.30	1.15	.97	1.01
16 DARÜBERDENKEN	1.26	.80	1.13	1.16	1.21	1.15	1.03	1.11	1.10	1.12	1.22	1.21	1.28	1.06	.90	.70
17 SPAZIERENGEHEN	1.29	.97	.97	1.21	1.24	1.30	1.01	1.08	1.17	1.09	1.08	.93	1.11	1.12	.82	.81
18 WACH	.91	.71	.85	.80	.86	.99	1.19	1.12	1.11	.90	.91	.77	.86	.62	.77	.58
19 KONTAKTSUCHE	1.04	1.24	1.25	.94	1.12	1.04	1.16	1.23	1.07	1.10	1.04	.87	1.09	.93	.87	.67
20 GEBORGEN	1.27	.94	1.12	.84	1.26	1.03	1.19	1.20	1.00	.97	1.04	.94	1.15	.79	.75	.67
21 TRINKEN	1.16	1.23	1.13	1.16	1.21	1.19	.94	1.14	.60	1.21	1.34	1.12	1.14	1.31	.89	.94
22 MENSCHDENKEN	1.31	1.27	1.14	1.33	1.13	1.03	1.18	1.19	1.26	1.15	1.12	1.06	1.22	1.00	.86	.83
23 FERNSEHEN	1.00	.92	.71	.80	.98	1.23	.97	.95	.52	.65	.75	.70	1.00	1.02	.67	.65
24 ENTSPANNT	1.07	.92	.90	.76	.98	.95	1.18	.91	.80	.79	.82	.77	.89	.69	.60	.57
25 SINGEN	1.31	1.40	1.18	1.36	1.29	1.50	1.27	1.24	1.35	1.43	1.16	1.43	1.36	1.45	1.06	1.24
26 GLÜCKLICH	.93	.56	.85	.69	.85	.99	1.01	.90	.87	.81	.95	.86			.65	.54
GESAMTSTANDARDABWEICHUNG OHNE GLÜCKLICH	.64	.52	.60	.57	.62	.53	.74	.65	.58	.57	.64	.57	.57	.52		

Tabelle 33 A

Mittelwerte der Selbstbeurteilungen von 64 Personen (Gesamtstichprobe) anhand der Skala 1 - 5 (überhaupt nicht bis sehr zutreffend) für 26 Reaktionen in 6 Unglückssituationen / für 25 Reaktionen bei „Unglück“

Getrennt für 2 Berufsgruppen:

NAT – Naturwissenschaftliche Berufe (32 Personen)

SOZ – Soziale Berufe (32 Personen)

With – Gruppeneffekt (Ist die Interaktion durch die Gruppenzugehörigkeit erklärbar?)

* Signifikanter Gruppenunterschied unter Berücksichtigung von HOT 1 ($P \leq .055$) (s. Profilanalysen)

Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

REAKTIONEN	KRANKHEIT		UNFALL		ENTTÄUSCHT		BLAMAGE		ENTSCHEI.		VERLUST		UNGLÜCK		GESAMTMITTEL		
	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	WITH
1 NICHTRÜHREN	2.59	2.50	2.34	2.25	2.28	2.72	2.34	3.19	1.88	1.91	2.47	2.81	2.56	3.00	2.35	2.63	.206
2 SINNLLOS	2.28	2.59	1.94	2.06	2.44	3.13	1.84	2.03	1.47	1.47	2.84	3.19	2.84	3.31	2.24	2.54	.146
3 BASTELN	2.47	2.13	1.84	1.41	2.13	2.09	1.75	1.66	1.56	1.41	2.09	1.59	2.19	1.91	2.01	1.74	.220
4 VERGANGENHEIT	3.06	3.47	2.28	2.50	3.38	3.69	2.41	2.81	3.28	3.47	4.19	4.28	3.28	3.97	3.13	3.46	.081
5 HELFEN	2.16	2.28	3.50	3.31	2.13	2.38	2.13	2.09	1.72	2.00	2.47	2.53	2.38	2.44	2.35	2.43	.668
6 MATT	3.41	3.72	2.94	3.09	3.13	3.75	2.91	3.44	2.16	2.19	3.41	3.97	3.44	4.03	3.05	3.46	.055
7 WEINEN	2.06	2.72	2.22	2.88	2.88	3.72	1.53	2.16	1.19	1.66	4.00	4.31	2.81	3.75	2.38	3.03	.004 *
8 SENSIBLER	2.34	2.91	2.06	2.38	2.34	2.75	2.25	2.28	2.28	2.34	2.41	2.94	2.22	2.75	2.27	2.62	.098
9 KAUFEN	1.97	2.22	1.50	1.28	2.34	2.31	1.69	1.72	1.56	1.44	1.50	1.78	2.22	2.38	1.83	1.88	.800
10 GEDANKENTREIBEN	2.56	2.91	1.75	1.63	2.25	2.44	1.91	2.16	1.78	1.91	2.56	3.00	2.53	2.94	2.19	2.42	.239
11 ESSEN	1.75	2.28	1.63	1.84	1.72	2.47	1.66	2.09	1.56	2.28	1.66	2.06	1.97	2.34	1.71	2.20	.060
12 NIEDERGEDRÜCKT	3.38	3.53	3.50	3.75	3.16	4.00	3.28	3.63	2.63	2.75	3.76	3.88	3.59	4.00	3.33	3.65	.108
13 ZURÜCKZIEHEN	3.31	3.28	2.66	2.63	3.47	3.81	3.00	3.34	2.91	2.97	3.69	3.66	3.53	3.50	3.22	3.31	.646
14 ZUNICHTSLUST	2.66	3.06	2.97	2.94	2.97	3.56	2.50	3.00	1.91	2.03	3.13	3.50	3.31	3.63	2.78	3.10	.150
15 MUSIKHÖREN	2.97	3.13	2.22	1.97	3.00	3.13	2.34	2.66	2.47	2.53	2.84	3.06	2.94	3.03	2.68	2.79	.704
16 DARÜBERDENKEN	3.44	4.09	4.22	4.38	4.22	4.50	4.22	4.34	4.91	4.72	4.00	4.47	3.72	4.25	4.10	4.39	.037
17 SPAZIERENGEHEN	2.38	2.38	2.22	2.53	2.78	3.13	2.53	2.78	3.09	3.25	3.06	3.28	2.88	3.19	2.71	2.93	.364
18 MÜDE	2.88	3.28	2.59	2.81	2.72	3.38	2.47	2.94	2.22	2.03	3.13	3.59	3.31	3.66	2.76	3.10	.111
19 KONTAKTSUCHE	2.25	2.88	2.50	3.44	2.47	3.06	2.03	2.84	3.03	3.59	2.38	3.16	2.38	3.19	2.43	3.17	.001 *
20 EINSAM	2.78	3.28	2.69	2.88	3.25	4.22	2.69	3.28	2.47	2.78	3.34	4.13	3.25	4.09	2.92	3.52	.007 *
21 TRINKEN	1.72	2.06	1.88	2.25	1.97	2.50	1.72	2.22	1.69	2.16	1.69	2.47	1.88	2.53	1.97	2.56	.009 *
22 MENSCHDENKEN	2.91	3.63	2.63	2.75	2.50	2.91	2.31	3.22	2.59	3.06	2.56	3.13	3.13	3.50	2.59	3.11	.010 *
23 FERNSEHEN	2.47	2.06	1.97	1.56	2.09	2.34	1.91	1.97	1.75	1.56	1.78	1.88	2.22	2.09	2.09	2.01	.679
24 VERKRAMPFT	2.41	2.75	3.00	3.44	2.44	3.41	3.00	3.75	2.41	2.69	2.72	2.88	2.81	3.72	2.63	3.08	.043
25 SELBSTGESPRÄCHE	1.94	2.56	2.38	2.66	2.06	3.00	1.97	2.81	2.34	3.09	2.13	2.94	2.13	3.09	2.19	2.94	.003
26 UNGLÜCKLICH	3.25	3.66	3.66	3.88	3.94	4.47	2.97	3.41	2.19	2.38	4.38	4.50			3.08	3.47	.035 *
GESAMTMITTELWERTE	2.59	2.90	2.50	2.63	2.69	3.19	2.36	2.76	2.27	2.45	2.85	3.19	2.78	3.21			
OHNE UNGLÜCKLICH	2.57	2.87	2.46	2.58	2.64	3.14	2.34	2.74	2.27	2.45	2.79	3.14	2.78	3.21			
WITHIN	.021 *		.318		.001 *		.007 *		.177		.013 *		.005 *				

TABELLE 33 B

Standardabweichungen für soziale und naturwissenschaftliche Berufe / Unglückssituationen

Getrennt für 2 Berufsgruppen:

NAT – Naturwissenschaftliche Berufe (32 Personen)

SOZ – Soziale Berufe (32 Personen)

Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

REAKTIONEN	KRANKHEIT		UNFALL		ENTTÄUSCHT		BLAMAGE		ENTSCHEIGUNG		VERLUST		UNGLÜCK		GESAMTSTAND.	
	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ
1 NICHTRÜHREN	1.24	1.29	1.35	1.10	1.11	1.08	1.15	1.22	1.03	1.05	1.31	1.28	1.45	1.24	.92	.77
2 SINNLOS	1.11	1.36	.98	.91	1.07	1.23	1.01	1.06	.80	.84	1.19	1.37	1.39	1.28	.86	.78
3 BASTELN	1.34	1.15	1.05	.61	1.18	1.27	1.04	.86	.94	.66	1.30	1.07	1.33	1.11	.97	.70
4 VERGANGENHEIT	1.04	1.24	1.17	1.10	1.28	.93	1.16	1.22	1.14	1.04	.93	.77	1.08	.82	.78	.70
5 HELFEN	1.01	1.05	1.27	1.37	1.07	.97	1.00	1.08	.72	1.07	1.10	1.07	1.12	1.04	.76	.72
6 MATT	1.24	1.17	1.07	1.25	1.28	1.07	1.27	1.10	1.05	.99	1.13	1.09	1.10	.99	.89	.74
7 WEINEN	1.13	1.44	1.31	1.00	1.49	1.08	.84	1.11	.47	1.03	1.27	1.06	1.42	1.13	.85	.83
8 SENSIBLER	1.12	1.14	.98	1.18	1.15	1.04	1.19	1.08	1.30	1.12	1.18	1.29	1.09	1.19	.79	.86
9 KAUFEN	1.09	1.45	.80	.58	1.53	1.35	1.02	1.02	.84	.66	.91	1.26	1.31	1.26	.76	.77
10 GEDANKENTREIBEN	1.26	1.25	.87	.83	1.13	1.34	.92	1.24	1.06	1.11	1.13	1.34	1.04	1.43	.72	.83
11 ESSEN	1.07	1.30	.87	1.22	1.08	1.29	.86	1.20	.94	1.27	.97	1.29	1.30	1.35	.91	1.12
12 NIEDERGEDRÜCKT	1.26	1.13	1.07	.98	1.27	.91	1.17	1.09	1.23	1.13	.90	1.09	1.13	1.10	.82	.73
13 ZURÜCKZIEHEN	1.22	1.32	1.06	1.12	1.07	1.25	1.29	1.31	1.17	1.14	1.09	1.12	1.01	1.27	.72	.81
14 ZUNICHTSLUST	1.23	1.24	1.12	1.31	1.23	1.26	1.13	1.31	1.14	.96	1.21	1.34	1.17	1.33	.88	.89
15 MUSIKHÖREN	1.37	1.45	1.26	1.09	1.39	1.28	1.33	1.23	1.29	1.24	1.41	1.45	1.38	1.23	1.10	1.05
16 DARÜBERDENKEN	1.16	.99	.83	.94	.97	.76	1.00	.65	.29	.58	.95	.76	1.02	.71	.58	.50
17 SPAZIERENGEHEN	1.31	1.23	1.23	1.31	1.38	1.33	1.21	1.28	1.22	1.29	1.29	1.05	1.26	1.20	1.00	.99
18 MÜDE	1.21	1.02	.94	1.14	1.22	1.21	1.10	1.21	1.12	.86	1.07	1.07	1.09	1.12	.85	.81
19 KONTAKTSUCHE	1.13	1.12	1.07	1.26	1.24	1.41	1.06	1.13	1.17	1.07	1.00	1.24	1.03	1.30	.79	.84
20 EINSAM	1.32	1.25	1.14	1.21	1.29	.90	1.33	1.25	1.16	1.28	1.20	1.03	1.21	.89	.87	.83
21 TRINKEN	.99	1.10	1.07	1.16	1.20	1.34	1.02	1.31	.93	1.19	1.09	1.26	1.07	1.39	.80	.92
22 MENSCHDENKEN	1.25	.97	1.21	1.27	1.24	1.22	1.11	1.12	1.21	1.21	1.34	1.23	1.23	.87	.84	.74
23 FERNSEHEN	1.36	1.13	1.09	.94	1.35	1.26	1.08	.99	.87	1.01	1.09	1.07	1.23	1.20	.81	.72
24 VERKRAMPFT	1.18	1.13	1.16	1.07	1.04	1.04	1.34	1.24	1.24	1.25	1.17	1.23	1.09	.88	.91	.80
25 SELBSTGESPRÄCHE	.91	1.26	1.36	1.28	1.07	1.39	1.09	1.30	1.15	1.42	1.09	1.38	.90	1.37	.87	1.05
26 UNGLÜCKLICH	1.16	1.28	1.09	1.12	1.26	.67	1.20	1.10	1.22	1.12	1.12	.76			.68	.73
GESAMTSTANDARDABWEICHUNG OHNE GLÜCKLICH	.55	.46	.55	.44	.62	.44	.59	.54	.56	.47	.55	.53	.69	.47		

TABELLE 34 A

Mittelwerte der Selbstbeurteilungen von 64 Personen (Gesamtstichprobe) anhand der Skala 1 - 5 (überhaupt nicht bis sehr zutreffend) für 26 Reaktionen in 6 Glücks-Situationen / für 25 Reaktionen bei „Glück“

Getrennt für Geschlecht:

FE – Weiblich (32 Personen)

MA – Männlich (32 Personen)

With – Gruppeneffekt (Ist die Interaktion durch die Gruppenzugehörigkeit erklärbar?)

* Signifikanter Gruppenunterschied unter Berücksichtigung von HOT 1 ($P \leq .055$) (s. Profilanalysen)

Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

REAKTIONEN	PARTNER		GRUPPE		AUFGABE		GESCHENK		NATUR		FERIEN		GLÜCK		GESAMTMITTEL		
	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	WITH
1 TANZEN	2.44	2.63	2.16	2.22	2.59	2.63	2.19	2.47	2.78	2.94	2.19	2.66	3.00	3.38	2.48	2.70	.413
2 LEBENSWERT	4.31	4.09	3.88	3.66	3.97	3.56	3.06	2.81	4.25	4.06	4.06	3.75	4.69	4.34	4.03	3.76	.083
3 BASTELN	2.16	2.09	2.00	1.88	2.34	1.94	1.88	1.81	2.41	2.25	1.81	2.00	2.66	2.63	2.18	2.09	.693
4 ZUKUNFT	3.78	3.50	3.22	2.91	3.66	3.56	2.28	2.28	3.31	3.28	3.47	2.88	4.00	3.97	3.39	3.20	.376
5 HELFEN	2.63	2.75	3.09	3.13	2.84	2.69	2.59	2.19	2.59	2.94	2.47	2.41	3.41	3.38	2.80	2.78	.919
6 STARK	4.06	4.13	3.84	3.81	4.13	3.88	2.81	2.47	4.28	4.13	3.78	3.63	4.50	4.41	3.92	3.78	.422
7 LACHEN	3.81	3.72	3.72	3.38	3.75	3.50	3.47	3.31	3.81	3.59	3.72	3.41	4.34	4.06	3.80	3.57	.336
8 SENSIBLER	3.56	3.81	3.44	3.56	3.13	3.38	2.53	2.41	3.84	3.75	3.75	3.88	3.63	3.94	3.41	3.53	.559
9 KAUFEN	2.56	2.38	2.03	1.72	2.91	2.81	1.69	1.56	1.56	1.61	3.13	3.06	2.88	2.72	2.39	2.30	.621
10 GEDANKENTREIB:	2.31	2.56	1.63	1.84	2.13	2.31	1.75	1.91	3.19	3.56	2.75	2.59	3.03	2.91	2.40	2.53	.533
11 ESSEN	1.75	2.03	1.84	1.94	2.13	2.47	1.69	1.88	1.69	2.16	3.03	3.25	2.16	2.47	2.04	2.31	.251
12 BEFREIT	3.75	3.75	3.59	3.63	4.31	4.09	2.63	2.44	4.13	4.03	3.63	3.53	4.31	4.41	3.76	3.70	.681
13 ZURÜCKZIEHEN	1.66	1.50	1.28	1.47	1.47	1.59	1.81	1.59	1.97	1.63	1.44	1.47	1.47	1.53	1.59	1.54	.691
14 UNTERNEHMUNGSLU	4.22	4.19	4.03	3.66	3.88	3.53	2.97	2.81	3.41	3.97	4.28	4.44	4.22	4.22	3.86	3.83	.879
15 MUSIKHÖREN	3.28	3.69	2.88	2.59	2.94	3.09	2.59	2.31	2.50	2.91	2.72	3.28	3.47	3.50	2.91	3.05	.570
16 DARUEBERDENKEN	3.69	3.81	3.13	3.28	3.06	3.34	3.38	3.06	2.81	2.66	3.22	3.00	2.94	3.00	3.17	3.17	.967
17 SPAZIERENGEHEN	2.91	3.06	2.47	2.34	2.78	2.84	2.19	1.81	3.94	3.88	3.97	3.91	2.91	2.97	3.02	2.97	.815
18 WACH	4.31	4.19	4.03	3.94	3.75	3.81	2.94	2.91	3.91	4.03	4.16	4.38	4.19	4.31	3.90	3.94	.821
19 KONTAKTSUCHE	3.00	3.25	3.69	3.72	3.47	3.50	3.03	2.78	2.88	3.38	3.91	4.06	3.94	3.88	3.42	3.51	.661
20 GEBORGEN	3.28	3.50	3.63	3.69	2.81	2.78	2.75	2.34	3.75	3.75	2.63	2.84	3.88	3.69	3.25	3.23	.926
21 TRINKEN	1.91	2.38	1.84	2.16	2.00	2.56	1.72	1.78	1.44	2.00	2.63	3.00	2.06	2.69	1.94	2.37	.075
22 MENSCHDENKEN	2.72	2.88	2.53	2.56	2.81	2.91	3.16	2.66	3.28	3.44	2.97	3.34	3.47	3.47	2.99	3.04	.842
23 FERNSEHEN	1.59	1.78	1.44	1.66	2.03	2.03	1.75	1.66	1.28	1.34	1.34	1.44	1.72	1.75	1.59	1.67	.668
24 ENTSPANNT	3.31	3.66	3.59	3.53	3.75	3.47	2.97	2.59	4.13	4.03	3.81	3.75	4.19	4.03	3.68	3.58	.524
25 SINGEN	2.91	2.69	2.69	2.16	2.91	2.34	2.63	2.06	3.28	3.06	2.72	2.81	3.25	3.09	2.91	2.60	.288
26 GLÜCKLICH	4.34	4.44	4.19	3.69	4.25	3.88	3.78	3.44	4.28	4.38	3.97	3.78			4.14	3.93	.178
GESAMTMITTELWERTE	3.09	3.17	2.92	2.85	3.07	3.02	2.55	2.36	3.10	3.19	3.14	3.17	3.37	3.39			
OHNE GLÜCKLICH	3.04	3.12	2.87	2.82	3.02	2.99	2.50	2.32	3.06	3.14	3.10	3.15	3.37	3.39			
WITHIN		.59		.75		.81		.31		.57		.77		.91			

TABELLE 34 B

Standardabweichungen für Geschlecht / Glückssituationen

Getrennt für Geschlecht:

FE – Weiblich (32 Personen)

MA – Männlich (32 Personen)

Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

REAKTIONEN	PARTNER		GRUPPE		AUFGABE		GESCHENK		NATUR		FERIEN		GLÜCK		GESAMTSTAND:	
	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA
1 TANZEN	1.31	1.28	1.22	1.00	1.34	1.31	1.22	1.31	1.40	1.47	1.40	1.20	1.48	1.21	1.14	1.02
2 LEBENSWERT	.82	.89	.97	.70	.99	.94	1.01	1.20	.80	.80	1.04	1.10	.64	.70	.62	.62
3 BASTELN	1.24	1.30	.95	1.03	1.20	1.04	.87	.96	1.36	1.34	.93	1.29	1.28	1.43	.88	.99
4 ZUKUNFT	1.26	1.01	1.00	.96	1.18	1.04	1.17	1.17	1.28	1.19	1.39	1.33	1.16	.93	.89	.82
5 HELFEN	1.12	1.16	1.14	1.15	1.11	1.02	1.01	1.14	1.01	1.10	1.10	1.29	1.18	1.28	.84	.90
6 STARK	.98	.94	.95	.69	1.12	.83	1.09	1.13	.99	.65	1.12	1.09	.91	.55	.80	.53
7 LACHEN	1.17	1.14	1.14	1.07	1.24	1.07	1.26	1.20	1.25	1.29	1.22	1.10	1.09	1.13	1.04	.90
8 SENSIBLER	1.18	.99	1.16	1.01	1.21	.97	1.01	1.13	1.22	.91	1.31	.94	1.26	.98	.99	.59
9 KAUFEN	1.31	1.26	1.09	.68	1.37	1.14	.85	.94	.87	1.06	1.26	1.24	1.26	1.14	.82	.75
10 GEDANKENTREIB:	1.20	1.36	.70	.98	1.07	1.20	.84	1.08	1.35	1.26	1.39	1.36	1.30	1.37	.70	.92
11 ESSEN	.91	1.28	.91	1.18	1.15	1.34	.93	1.03	.89	1.13	1.23	1.48	1.22	1.31	.82	1.04
12 BEFREIT	.98	.91	.94	.75	.78	.68	1.33	1.16	.90	.78	1.09	1.04	.82	.61	.72	.55
13 ZURÜCKZIEHEN	1.03	.62	.45	.56	.62	.71	1.02	.71	1.12	.79	.61	.62	.84	.67	.42	.46
14 UNTERNEHMUNGSLU	1.00	.73	.86	.78	1.09	.91	1.14	1.14	1.18	.93	.85	.71	1.06	.90	.79	.58
15 MUSIKHÖREN	1.19	1.02	1.28	1.31	1.29	1.20	1.33	1.14	1.48	1.35	1.19	1.32	1.19	1.29	1.01	.98
16 DARUEBERDENKEN	1.17	1.09	1.18	1.14	1.13	1.23	1.07	1.07	1.06	1.20	1.23	1.31	1.16	1.29	.76	.92
17 SPAZIERENGEHEN	1.25	1.04	1.19	1.03	1.23	1.34	1.17	.89	1.21	1.09	.93	1.08	1.17	1.06	.89	.76
18 WACH	.99	.64	.96	.75	1.04	.82	1.04	1.30	1.08	.96	.95	.70	.93	.59	.81	.58
19 KONTAKTSUCHE	1.16	1.13	1.28	1.08	1.21	1.13	1.30	1.23	1.23	1.00	.96	1.01	1.07	1.03	.88	.80
20 GEBORGEN	1.14	1.13	1.18	.85	1.30	1.00	1.29	1.12	1.04	.95	.90	1.16	1.09	1.06	.83	.68
21 TRINKEN	1.08	1.28	1.05	1.24	1.10	1.26	1.08	1.06	.87	1.07	1.26	1.31	1.13	1.30	.88	.98
22 MENSCHDENKEN	1.48	1.15	1.24	1.29	1.14	1.08	1.13	1.28	1.27	1.21	1.03	1.15	1.19	1.13	.90	.87
23 FERNSEHEN	.91	1.00	.61	.86	1.23	1.03	1.01	.90	.52	.65	.60	.84	1.08	.95	.68	.64
24 ENTSPANNT	1.09	.93	1.04	.62	1.10	.80	1.06	1.07	.97	.59	.73	.87	.82	.82	.69	.51
25 SINGEN	1.35	1.35	1.30	1.19	1.42	1.33	1.36	1.07	1.41	1.36	1.27	1.33	1.45	1.35	1.21	1.08
26 GLÜCKLICH	.86	.66	.85	.59	.91	.90	1.00	.91	.85	.83	.93	.90			.65	.53
GESAMTSTANDARD- ABWEICHUNG OHNE GLÜCKLICH	63	.60	.64	.58	.67	.52	.68	.73	.58	.60	.61	.67	.62	.53		

TABELLE 35 A

Mittelwerte der Selbstbeurteilungen von 64 Personen (Gesamtstichprobe) anhand der Skala 1 - 5 (überhaupt nicht bis sehr zutreffend) für 26 Reaktionen in 6 Unglücks-Situationen / für 25 Reaktionen bei „Unglück“

Getrennt für Geschlecht:

FE – Weiblich (32 Personen)

MA – Männlich (32 Personen)

With – Gruppeneffekt (Ist die Interaktion durch die Gruppenzugehörigkeit erklärbar?)

* Signifikanter Gruppenunterschied unter Berücksichtigung von HOT 1 ($p \leq .055$) (s. Profilanalysen)

Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

REAKTIONEN	KRANKHEIT		UNFALL		ENTTÄUSCHT		BLAMAGE		ENTSCHEIGUNG		VERLUST		UNGLÜCK		GESAMTMITTEL		
	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	WITH
1 NICHTRÜHREN	2.63	2.47	2.44	2.16	2.66	2.34	2.72	2.81	1.75	2.03	2.81	2.47	2.81	2.75	2.55	2.43	.606
2 SINNLLOS	2.50	2.38	1.94	2.06	2.81	2.75	2.00	1.88	1.34	1.59	3.09	2.94	3.13	3.03	2.40	2.38	.899
3 BASTELN	2.25	2.34	1.88	1.38	2.13	2.09	1.59	1.81	1.53	1.44	2.00	1.69	2.16	1.94	1.93	1.81	.577
4 VERGANGENHEIT	3.25	3.28	2.53	2.25	3.50	3.56	2.56	2.66	3.44	3.31	4.28	4.19	3.75	3.50	3.33	3.25	.675
5 HELFEN	2.28	2.16	3.50	3.31	2.22	2.28	1.94	2.28	1.94	1.78	2.59	2.41	2.44	2.38	2.42	2.37	.812
6 MATT	3.69	3.44	3.25	2.78	3.56	3.31	3.22	3.13	2.19	2.16	3.88	3.50	3.81	3.66	3.37	3.14	.273
7 WEINEN	2.75	2.03	2.94	2.16	3.78	2.81	2.03	1.66	1.63	1.22	4.41	3.91	3.75	2.81	3.04	2.37	.002 *
8 SENSIBLER	2.81	2.44	2.34	2.09	2.50	2.59	2.13	2.41	2.38	2.25	2.91	2.44	2.56	2.41	2.52	2.38	.501
9 KAUFEN	2.34	1.84	1.28	1.50	2.50	2.16	1.72	1.69	1.63	1.38	1.69	1.59	2.34	2.25	1.93	1.77	.419
10 GEDANKENTREIB.	2.63	2.84	1.63	1.75	1.88	2.81	1.88	2.19	1.53	2.16	2.66	2.91	2.69	2.84	2.12	2.50	.049 *
11 ESSEN	2.63	2.00	1.72	1.75	2.09	2.09	1.88	1.88	2.00	1.84	1.84	1.88	2.16	2.16	1.96	1.94	.946
12 NIEDERGEDRÜCKT	3.47	3.44	3.88	3.38	3.63	3.53	3.53	3.38	2.75	2.63	3.84	3.81	4.00	3.59	3.58	3.39	.334
13 ZURÜCKZIEHEN	3.22	3.38	2.59	2.69	3.59	3.69	3.19	3.16	2.94	2.94	3.66	3.69	3.59	3.44	3.26	3.28	.890
14 ZUNICHTSLUST	2.84	2.88	2.97	2.94	3.31	3.22	2.84	2.66	1.88	2.06	3.38	3.25	3.72	3.22	2.99	2.89	.652
15 MUSIKHÖREN	2.97	3.13	2.06	2.13	2.97	3.16	2.56	2.44	2.66	2.34	3.09	2.81	3.06	2.91	2.77	2.70	.805
16 DARUEBERDENKEN	3.72	3.81	4.44	4.16	4.31	4.41	4.22	4.34	4.88	4.75	4.31	4.16	4.00	3.97	4.27	4.23	.077
17 SPAZIERENGEHEN	2.34	2.41	2.34	2.41	2.84	3.06	2.78	2.53	3.13	3.22	3.03	3.31	3.03	3.03	2.79	2.85	.790
18 MÜDE	3.06	3.09	2.66	2.75	2.94	3.16	2.81	2.59	2.09	2.16	3.38	3.34	3.44	3.53	2.91	2.95	.868
19 KONTAKTSUCHE	2.72	2.41	2.66	3.28	2.59	2.94	2.13	2.75	3.34	3.28	2.38	3.16	2.72	2.84	2.65	2.95	.176
20 EINSAM	3.09	2.97	2.66	2.91	3.81	3.66	3.09	2.88	2.59	2.66	3.69	3.78	3.66	3.69	3.23	3.22	.969
21 TRINKEN	1.75	2.03	1.88	2.25	2.06	2.41	1.72	2.22	1.81	2.03	1.72	2.44	2.00	2.41	2.10	2.43	.041
22 MENSCHDENKEN	3.34	3.19	2.47	2.91	2.69	2.72	2.50	3.03	2.75	2.91	2.63	3.06	3.31	3.31	2.72	2.97	.232
23 FERNSEHEN	2.00	2.53	1.66	1.88	2.03	2.41	1.88	2.00	1.66	1.66	1.72	1.94	2.03	2.28	1.95	2.14	.311
24 VERKRAMPFT	2.66	2.50	3.31	3.13	2.75	3.09	3.53	3.22	2.53	2.56	2.81	2.78	3.28	3.25	2.88	2.84	.842
25 SELBSTGESPRÄCHE	2.06	2.44	2.38	2.66	2.44	2.63	2.28	2.50	2.56	2.88	2.38	2.69	2.34	2.88	2.39	2.73	.190
26 UNGLÜCKLICH	3.59	3.31	3.91	3.63	4.19	4.22	3.31	3.06	2.34	2.22	4.47	4.41			3.34	3.21	.465
GESAMTMITTELWERTE	2.77	2.72	2.59	2.55	2.91	2.97	2.54	2.56	2.36	2.36	3.02	3.02	3.03	2.96			
OHNE UNGLÜCKLICH	2.74	2.70	2.54	2.51	2.86	2.92	2.51	2.56	2.36	2.37	2.97	2.97	3.03	2.96			
WITHIN		.77		.82		.73		.72		.93		.99		.68			

TABELLE 35 B

Standardabweichungen für Geschlecht / Unglückssituationen

Getrennt für Geschlecht:

- FE – Weiblich (32 Personen)
- MA – Männlich (32 Personen)

Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

REAKTIONEN	KRANKHEIT		UNFALL		ENTTÄUSCHT		BLAMAGE		ENTSCHEIDUNG		VERLUST		UNGLÜCK		GESAMTSTAND.	
	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA
1 NICHRÜHREN	1.23	1.29	1.31	1.13	1.03	1.18	1.39	1.11	1.01	1.06	1.35	1.24	1.33	1.41	.84	.87
2 SINNLOS	1.13	1.36	.94	.94	1.25	1.16	1.13	.94	.65	.94	1.27	1.31	1.40	1.30	.79	.87
3 BASTELN	1.34	1.18	1.00	.64	1.26	1.20	.94	.96	.91	.71	1.39	.99	1.37	1.07	.93	.77
4 VERGANGENHEIT	1.24	1.08	1.19	1.07	1.36	.84	1.24	1.18	1.07	1.11	.85	.85	1.19	.80	.84	.66
5 HELFEN	1.14	.91	1.39	1.25	1.06	.99	1.01	1.05	.94	.90	1.16	1.06	1.16	1.00	.77	.71
6 MATT	1.14	1.26	1.27	1.00	1.21	1.22	1.26	1.18	1.09	.95	1.12	1.13	1.22	.93	.86	.81
7 WEINEN	1.31	1.25	1.13	1.16	1.28	1.28	1.09	.93	1.03	.49	1.04	1.25	1.36	1.20	.91	.76
8 SENSIBLER	1.30	.98	1.20	.96	1.21	1.01	1.09	1.16	1.29	1.16	1.37	1.10	1.26	1.07	.94	.72
9 KAUFEN	1.40	1.11	.58	.80	1.50	1.37	1.02	1.02	.87	.60	1.25	.94	1.35	1.21	.78	.75
10 GEDANKENTREIB.	1.38	1.13	.79	.91	1.00	1.28	1.03	1.14	.87	1.19	1.23	1.27	1.18	1.34	.72	.80
11 ESSEN	1.28	1.16	1.11	1.01	1.32	1.17	1.12	1.00	1.19	1.16	1.16	1.15	1.41	1.27	1.10	.99
12 NIEDERGEDRÜCKT	1.29	1.10	.97	1.03	1.26	1.10	1.21	1.07	1.24	1.12	1.11	.89	1.13	1.10	.84	.72
13 ZURÜCKZIEHEN	1.38	1.15	1.13	1.06	1.26	1.09	1.46	1.13	1.04	1.26	1.18	1.02	1.16	1.13	.79	.75
14 ZUNICHTSLUST	1.27	1.23	1.33	1.10	1.30	1.26	1.24	1.26	1.00	1.10	1.43	1.13	1.25	1.23	.94	.86
15 MUSIKHÖREN	1.42	1.40	1.21	1.15	1.37	1.29	1.29	1.29	1.28	1.23	1.44	1.42	1.31	1.30	1.09	1.06
16 DARUEBERDENKEN	1.27	.96	.75	.98	.99	.75	.97	.70	.42	.50	.82	.95	1.04	.78	.63	.48
17 SPAZIERENGEHEN	1.23	1.31	1.33	1.24	1.48	1.24	1.31	1.19	1.33	1.18	1.28	1.06	1.30	1.17	1.11	.87
18 MÜDE	1.16	1.11	.97	1.13	1.41	1.08	1.20	1.16	1.05	.95	1.15	1.03	1.24	.98	.91	.79
19 KONTAKTSUCHE	1.22	1.10	1.28	1.17	1.41	1.29	1.03	1.21	1.06	1.25	1.15	1.11	1.25	1.24	.89	.87
20 EINSAM	1.20	1.40	1.15	1.20	1.25	1.18	1.39	1.23	1.26	1.20	1.25	1.12	1.31	.96	.98	.82
21 TRINKEN	.95	1.14	1.03	1.19	1.38	1.18	1.14	1.21	1.06	1.12	1.05	1.31	1.27	1.26	.89	.90
22 MENSCHDENKEN	1.12	1.22	1.13	1.30	1.37	1.11	1.29	1.06	1.10	1.35	1.33	1.26	1.11	1.06	.84	.81
23 FERNSEHEN	1.13	1.34	.97	1.09	1.17	1.41	1.07	1.01	.97	.93	.92	1.21	1.17	1.25	.75	.78
24 VERKRAMPFT	1.15	1.19	1.25	1.00	1.19	1.08	1.31	1.36	1.29	1.21	1.33	1.06	1.19	.98	.96	.81
25 SELBSTGESPRÄCHE	1.10	1.16	1.38	1.26	1.36	1.28	1.37	1.16	1.38	1.28	1.33	1.28	1.31	1.15	1.08	.96
26 UNGLÜCKLICH	1.18	1.28	1.17	1.03	1.14	.94	1.25	1.07	1.18	1.18	.94	.97			.79	.67
GESAMTSTANDARDABWEICHUNGEN OHNE UNGLÜCKLICH	.55	.51	.54	.47	.66	.52	.62	.58	.54	.51	.59	.54	.66	.59		

TABELLE 36 A

Mittelwerte der Selbstbeurteilungen von 64 Personen (Gesamtstichprobe) anhand der Skala 1 - 5 (überhaupt nicht bis sehr zutreffend) für 26 Reaktionen in 6 Glückssituationen / für 25 Reaktionen bei „Glück“

Getrennt für Altersgruppen:

-30 J - 18 bis 30 Jahre (32 Personen)

-60 J - 31 bis 60 Jahre (32 Personen)

With - Gruppeneffekt (Ist die Interaktion durch die Gruppenzugehörigkeit erklärbar?)

* Signifikanter Gruppenunterschied unter Berücksichtigung von HOT 1 ($p \leq .055$) (s. Profilanalysen)

Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

REAKTIONEN	PARTNER		GRUPPE		AUFGABE		GESCHENK		NATUR		FERIEN		GLÜCK		GESAMTMITTEL		
	-30 J	-60 J	-30 J	-60 J	-30 J	-60 J	-30 J	-60 J	-30 J	-60 J	-30 J	-60 J	-30 J	-60 J	WITH		
1 TANZEN	2.84	2.22	2.38	2.00	2.88	2.34	2.31	2.34	2.97	2.75	2.63	2.22	3.38	3.00	2.77	2.41	.189
2 LEBENSWERT	4.28	4.13	4.09	3.44	4.13	3.41	2.78	3.09	4.22	4.09	4.16	3.66	4.59	4.44	4.04	3.75	.073
3 BASTELN	2.41	1.84	2.16	1.72	2.41	1.88	2.03	1.66	2.53	2.13	2.03	1.78	2.88	2.41	2.35	1.92	.065
4 ZUKUNFT	3.88	3.41	3.22	2.91	4.00	3.22	2.34	2.22	3.38	3.22	3.75	2.59	4.03	3.94	3.51	3.07	.039
5 HELFEN	3.03	2.34	3.38	2.84	3.06	2.47	2.25	2.53	2.75	2.78	2.56	2.31	3.53	3.25	2.94	2.65	.184
6 STARK	4.22	3.97	4.06	3.59	4.31	3.69	2.72	2.56	4.41	4.00	4.03	3.38	4.63	4.28	4.05	3.64	.014*
7 LACHEN	4.06	3.47	3.81	3.28	3.94	3.31	3.50	3.28	3.94	3.47	4.00	3.13	4.50	3.91	3.96	3.41	.021*
8 SENSIBLER	3.88	3.50	3.81	3.19	3.63	2.88	2.59	2.34	4.09	3.50	4.19	3.44	4.03	3.53	3.75	3.20	.006*
9 KAUFEN	2.59	2.34	2.16	1.59	3.06	2.66	1.47	1.78	1.66	1.72	3.19	3.00	2.97	2.63	2.44	2.25	.322
10 GEDANKENTREIBEN	2.72	2.16	1.94	1.53	2.41	2.03	2.00	1.66	3.53	3.22	2.94	2.41	3.16	2.78	2.67	2.26	.042*
11 ESSEN	1.94	1.84	2.00	1.78	2.50	2.09	1.91	1.66	1.88	1.97	3.22	3.06	2.41	2.22	2.26	2.09	.465
12 BEFREIT	3.91	3.59	3.75	3.47	4.38	4.03	2.72	2.34	4.13	4.03	3.75	3.41	4.50	4.22	3.88	3.59	.071
13 ZURÜCKZIEHEN	1.59	1.56	1.38	1.38	1.47	1.59	1.94	1.47	1.84	1.75	1.53	1.38	1.63	1.38	1.63	1.50	.264
14 UNTERNEHMUNGSLUST	4.44	3.97	4.00	3.69	4.03	3.38	2.97	2.81	3.94	3.44	4.56	4.16	4.38	4.06	4.05	3.64	.019*
15 MUSIKHÖREN	3.63	3.34	3.13	2.34	3.41	2.63	2.56	2.34	3.06	2.34	3.03	2.97	3.66	3.31	3.21	2.76	.067
16 DARUEBERDENKEN	3.94	3.56	3.50	2.91	3.31	3.09	3.28	3.18	2.94	2.53	3.25	2.97	3.22	2.72	3.35	2.99	.090
17 SPAZIERENGEHEN	3.22	2.75	2.81	2.00	3.25	2.38	2.22	1.78	4.19	3.63	4.28	3.59	3.28	2.59	3.32	2.67	.001*
18 WACH	4.53	3.97	4.25	3.72	4.03	3.53	3.22	2.63	4.22	3.72	4.59	3.94	4.38	4.13	4.17	3.66	.003*
19 KONTAKTSUCHE	3.63	2.63	4.25	3.16	3.97	3.00	2.97	2.84	3.25	3.00	4.25	3.72	4.19	3.63	3.79	3.14	.002
20 GEBORGEN	3.66	3.13	3.88	3.44	3.13	2.47	2.72	2.38	3.84	3.66	2.97	2.50	4.06	3.50	3.46	3.01	.015*
21 TRINKEN	2.00	2.28	2.03	1.97	2.47	2.09	1.69	1.81	1.81	1.63	2.94	2.69	2.44	2.31	2.20	2.11	.725
22 MENSCHDENKEN	3.19	2.41	2.84	2.25	3.09	2.63	3.06	2.75	3.53	3.19	3.28	3.03	3.69	3.25	3.24	2.79	.039*
23 FERNSEHEN	1.94	1.44	1.75	1.34	2.34	1.72	1.91	1.50	1.34	1.28	1.56	1.22	2.00	1.47	1.84	1.42	.012*
24 ENTSPANNT	3.72	3.25	3.78	3.34	3.81	3.41	2.97	2.59	4.16	4.00	4.06	3.50	4.19	4.03	3.81	3.45	.015*
25 SINGEN	3.13	2.47	2.72	2.13	2.78	2.47	2.50	2.19	3.34	3.00	2.91	2.63	3.44	2.91	2.97	2.54	.134
26 GLÜCKLICH	4.59	4.19	4.16	3.72	4.25	3.88	3.63	3.59	4.53	4.13	4.16	3.59			4.22	3.85	.013*
GESAMTMITTELWERTE	3.34	2.91	3.12	2.64	3.31	2.78	2.55	2.36	3.29	3.01	3.38	2.93	3.56	3.19			
OHNE GLÜCKLICH	3.29	2.86	3.08	2.60	3.27	2.74	2.51	2.31	3.24	2.96	3.35	2.91	3.56	3.19			
WITHIN	.004*		.001*		.0002*		.272		.062		.005*		.010*				

TABELLE 36 B

Standardabweichungen für zwei Altersgruppen der Gesamtstichprobe von 64 VPN / Glückssituationen

Getrennt für Altersgruppen:

-30 J 18 bis 30 Jahre (32 Personen)

-60 J 31 bis 60 Jahre (32 Personen)

Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

REAKTIONEN	PARTNER		GRUPPE		AUFGABE		GESCHENK		NATUR		FERIEN		GLÜCK		GESAMTSTAND.	
	-30 J	-60 J	-30 J	-60 J	-30 J	-60 J	-30 J	-60 J	-30 J	-60 J	-30 J	-60 J	-30 J	-60 J	-30 J	-60 J
1 TANZEN	1.32	1.21	1.26	.91	1.33	1.26	1.25	1.31	1.40	1.48	1.31	1.31	1.36	1.34	1.11	1.03
2 LEBENSWERT	.92	.79	.64	.91	.94	.91	1.09	1.11	.70	.89	.95	1.15	.66	.71	.60	.64
3 BASTELN	1.34	1.13	1.08	.85	1.07	1.15	.89	.90	1.24	1.43	1.12	1.12	1.23	1.43	.87	.96
4 ZUKUNFT	1.07	1.18	.94	1.02	.80	1.23	1.18	1.15	1.09	1.36	1.13	1.38	1.03	1.07	.73	.92
5 HELFEN	1.03	1.15	1.09	1.13	1.07	.98	.98	1.19	1.07	1.06	1.18	1.20	1.21	1.24	.84	.87
6 STARK	.94	.96	.66	.91	.78	1.09	1.17	1.07	.71	.91	.96	1.15	.55	.88	.53	.75
7 LACHEN	.94	1.26	1.09	1.08	.98	1.25	1.19	1.27	1.24	1.26	1.01	1.15	.91	1.22	.85	1.02
8 SENSIBLER	.94	1.21	.96	1.11	.90	1.15	1.04	1.09	.85	1.19	.89	1.24	.96	1.24	.61	.90
9 KAUFEN	1.21	1.35	.98	.75	1.13	1.35	.62	1.09	.86	1.08	.96	1.48	1.09	1.28	.64	.90
10 GEDANKENTREIBEN	1.30	1.22	.94	.71	1.07	1.17	1.07	.82	1.10	1.49	1.36	1.34	1.32	1.33	.80	.79
11 ESSEN	1.04	1.19	.95	1.15	1.19	1.30	1.02	.82	.79	1.25	1.18	1.52	1.26	1.28	.82	1.05
12 BEFREIT	.96	.91	.84	.84	.65	.78	1.39	1.06	.83	.86	1.01	1.10	.62	.79	.61	.65
13 ZURÜCKZIEHEN	.75	.94	.55	.49	.62	.71	1.01	.67	.98	.98	.67	.55	.83	.65	.47	.40
14 UNTERNEHMUNGSLUST	.71	.96	.91	.73	.82	1.09	1.20	1.09	.98	1.16	.61	.88	.75	1.16	.50	.79
15 MUSIKHÖREN	1.18	1.06	1.15	1.33	1.07	1.28	1.18	1.35	1.47	1.28	1.23	1.35	1.18	1.28	.97	.97
16 DARUEBERDENKEN	.91	1.29	1.04	1.20	1.14	1.22	1.14	1.01	1.16	1.07	1.16	1.37	1.21	1.19	.69	.94
17 SPAZIERENGEHEN	1.12	1.13	1.06	1.01	1.13	1.28	1.03	1.03	.78	1.38	.77	1.10	1.02	1.10	.71	.82
18 WACH	.56	.96	.67	.95	.82	.98	1.03	1.23	.79	1.17	.61	.91	.65	.87	.46	.80
19 KONTAKTSUCHE	1.07	1.00	.80	1.24	.86	1.24	1.23	1.32	1.04	1.24	.76	1.11	.73	1.23	.58	.94
20 GEBORGEN	1.06	1.15	.90	1.10	1.09	1.13	1.22	1.21	1.05	.93	.89	1.13	.91	1.16	.65	.79
21 TRINKEN	.91	1.44	.99	1.30	1.07	1.32	.89	1.22	.99	1.03	1.18	1.40	1.10	1.40	.78	1.10
22 MENSCHDENKEN	1.33	1.21	1.22	1.24	1.11	1.07	1.10	1.34	1.04	1.40	1.14	1.06	1.14	1.13	.87	.85
23 FERNSEHEN	1.13	.66	.84	.60	1.23	.92	1.02	.84	.60	.58	.87	.49	1.10	.84	.71	.52
24 ENTSPANNT	1.02	.98	.83	.82	.82	1.07	1.12	1.01	.76	.86	.75	.76	.85	.78	.58	.59
25 SINGEN	1.40	1.21	1.30	1.18	1.43	1.36	1.13	1.35	1.40	1.35	1.22	1.36	1.36	1.39	1.14	1.13
26 GLÜCKLICH	.66	.82	.67	.81	.76	1.03	.87	1.07	.76	.87	.80	.94			.51	.62
GESAMTSTANDARDABWEICHUNG OHNE GLÜCKLICH	.56	.59	.53	.59	.46	.61	.66	.75	.50	.64	.46	.71	.45	.63		

TABELLE 37 A

Mittelwerte der Selbstbeurteilungen von 64 Personen (Gesamtstichprobe) anhand der Skala 1 - 5 (überhaupt nicht bis sehr zutreffend) für 26 Reaktionen in 6 Unglückssituationen / für 25 Reaktionen bei „Unglück“

Getrennt für 2 Altersgruppen:

- 30 J. - 18 bis 30 Jahre

- 60 J. - 31 bis 60 Jahre

With - Gruppeneffekt (Ist die Interaktion durch die Gruppenzugehörigkeit erklärbar?)

* Signifikanter Gruppenunterschied unter Berücksichtigung von Hot 1 ($p \leq .55$) (s. Profilanalysen)

Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

REAKTIONEN	KRANKHEIT		UNFALL		ENTTÄUSCHT		BLAMAGE		ENTSCHEIDUNG		VERLUST		UNGLÜCK		GESAMTMITTEL		
	-30J	-60J	-30J	-60J	-30J	-60J	-30J	-60J	-30J	-60J	-30J	-60J	-30J	-60J	-30J	-60J	WITH
1 NICHRÜHREN	2.53	2.56	2.19	2.41	2.63	2.38	3.00	2.53	1.91	1.88	2.69	2.59	2.84	2.72	2.54	2.44	.635
2 SINNLOS	2.38	2.50	1.91	2.09	2.81	2.75	1.91	1.97	1.47	1.47	3.06	2.97	3.16	3.00	2.38	2.39	.966
3 BASTELN	2.59	2.00	1.84	1.41	2.19	2.03	1.78	1.63	1.50	1.47	2.09	1.59	2.31	1.78	2.05	1.70	.108
4 VERGANGENHEIT	3.56	2.97	2.59	2.19	3.81	3.25	2.69	2.53	3.69	3.06	4.44	4.03	3.91	3.34	3.53	3.05	.011*
5 HELFEN	2.28	2.16	3.53	3.28	2.28	2.22	2.19	2.03	1.94	1.78	2.56	2.44	2.50	2.31	2.47	2.32	.417
6 MATT	3.66	3.47	3.00	3.03	3.56	3.31	3.06	3.28	2.16	2.19	3.84	3.53	3.97	3.50	3.32	3.19	.529
7 WEINEN	2.53	2.25	2.59	2.50	3.63	2.97	1.91	1.78	1.41	1.44	4.19	4.13	3.44	3.13	2.81	2.60	.345
8 SENSIBLER	2.69	2.56	2.22	2.22	2.75	2.34	2.38	2.16	2.53	2.09	2.75	2.59	2.66	2.31	2.57	2.33	.255
9 KAUFEN	2.31	1.88	1.47	1.31	2.31	2.34	1.69	1.72	1.44	1.56	1.72	1.56	2.44	2.16	1.91	1.79	.534
10 GEDANKENTREIBEN	3.22	2.25	1.91	1.47	2.53	2.16	2.28	1.78	1.97	1.72	3.22	2.34	2.91	2.56	2.58	2.04	.005*
11 ESSEN	2.16	1.88	1.78	1.69	2.16	2.03	1.97	1.78	1.91	1.94	2.03	1.69	2.41	1.91	2.06	1.84	.417
12 NIEDERGEDRÜCKT	3.50	3.41	3.69	3.56	3.56	3.59	3.38	3.53	2.66	2.72	3.88	3.78	3.91	3.69	3.51	3.47	.840
13 ZURÜCKZIEHEN	3.28	3.31	2.72	2.56	3.53	3.75	3.09	3.25	3.34	2.53	3.78	3.56	3.59	3.44	3.34	3.20	.490
14 ZUNICHTSLUST	2.84	2.88	2.75	3.16	3.25	3.28	2.63	2.88	2.06	1.88	3.38	3.25	3.56	3.38	2.92	2.96	.891
15 MUSIKHÖREN	3.38	2.72	2.38	1.81	3.25	2.88	2.88	2.13	2.94	2.06	3.41	2.50	3.31	2.66	3.08	2.39	.010*
16 DARUEBERDENKEN	3.81	3.72	4.38	4.22	4.53	4.19	4.44	4.13	4.88	4.75	4.38	4.09	4.16	3.81	4.37	4.13	.091
17 SPAZIERENGEHEN	2.44	2.31	2.78	1.97	3.25	2.66	2.97	2.34	3.53	2.81	3.56	2.78	3.41	2.66	3.13	2.51	.010*
18 MÜDE	3.13	3.03	2.44	2.97	2.94	3.16	2.47	2.94	2.13	2.13	3.31	3.41	3.56	3.41	2.85	3.00	.480
19 KONTAKTSUCHE	2.78	2.34	3.34	2.59	3.16	2.38	2.72	2.16	3.69	2.94	3.03	2.50	3.03	2.53	3.11	2.49	.005*
20 EINSAM	3.22	2.84	2.72	2.84	3.84	3.63	2.78	3.19	2.59	2.66	3.75	3.72	3.78	3.56	3.24	3.21	.876
21 TRINKEN	1.94	1.84	2.16	1.97	2.19	2.28	1.78	2.16	1.91	1.94	2.00	2.16	2.22	2.19	2.26	2.27	.985
22 MENSCHDENKEN	3.59	2.94	2.97	2.41	2.97	2.44	2.78	2.75	3.00	2.66	2.94	2.75	3.47	3.16	2.99	2.71	.172
23 FERNSEHEN	2.47	2.06	1.97	1.56	2.34	2.09	2.03	1.84	1.75	1.56	2.03	1.63	2.28	2.03	2.21	1.88	.077
24 VERKRAMPFT	2.72	2.44	3.34	3.09	2.94	2.91	3.41	3.34	2.59	2.50	2.84	2.75	3.22	3.31	2.92	2.79	.550
25 SELBSTGESPRÄCHE	2.41	2.09	2.66	2.38	2.66	2.41	2.41	2.38	2.91	2.53	2.63	2.44	2.59	2.63	2.65	2.48	.515
26 UNGLÜCKLICH	3.47	3.44	3.78	3.75	4.25	4.16	3.22	3.16	2.28	2.28	4.47	4.41			3.31	3.24	.694
GESAMTMITTELWERTE	2.88	2.61	2.66	2.48	3.05	2.83	2.61	2.51	2.47	2.25	3.15	2.89	3.14	2.85			
OHNE GLÜCKLICH	2.86	2.58	2.61	2.43	3.00	2.78	2.58	2.49	2.48	2.25	3.10	2.83	3.14	2.85			
WITHIN	.034*		.146		.129		.526		.085		.057		.056				

TABELLE 37 B

Standardabweichungen für zwei Altersgruppen der Gesamtstichprobe von 64 VPN / Unglückssituationen

Getrennt für 2 Altersgruppen:

-30 J 18 bis 30 Jahre (32 Personen)

-60 J 31 bis 60 Jahre (32 Personen)

Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

REAKTIONEN	KRANKHEIT		UNFALL		ENTTÄUSCHT		BLAMAGE		ENTSCHEIDUNG		VERLUST		UNGLÜCK		GESAMTSTAND.	
	-30J	-60J	-30 J	-60J	-30J	-60J	-30J	-60J	-30J	-60J	-30J	-60J	-30J	-60J	-30J	-60J
1 NICHTRÜHREN	1.04	1.45	1.17	1.29	1.07	1.15	1.19	1.29	1.05	1.03	1.20	1.41	1.27	1.46	.79	.92
2 SINNLOS	1.23	1.27	.85	1.02	1.25	1.16	1.05	1.03	.80	.84	1.34	1.25	1.34	1.36	.89	.84
3 BASTELN	1.38	1.04	.95	.75	1.20	1.25	.90	1.00	.71	.91	1.30	1.07	1.35	1.03	.89	.78
4 VERGANGENHEIT	1.07	1.17	1.18	1.06	.96	1.21	1.11	1.29	.96	1.13	.71	.93	.77	1.15	.61	.81
5 HELFEN	1.14	.91	1.34	1.30	.99	1.06	1.09	.99	.84	1.00	1.18	.98	1.21	.93	.82	.65
6 MATT	1.23	1.19	1.04	1.28	1.21	1.22	1.26	1.17	.98	1.06	1.08	1.19	1.06	1.07	.77	.90
7 WEINEN	1.36	1.29	1.13	1.29	1.31	1.35	.96	1.09	.66	.98	1.25	1.09	1.38	1.33	.86	.93
8 SENSIBLER	1.22	1.10	1.03	1.15	1.04	1.15	1.03	1.22	1.16	1.22	1.13	1.38	1.18	1.14	.78	.88
9 KAUFEN	1.40	1.12	.80	.59	1.33	1.55	1.02	1.02	.75	.75	1.11	1.10	1.34	1.22	.72	.71
10 GEDANKENTREIBEN	1.23	1.10	.96	.67	1.19	1.27	1.11	1.03	1.17	.99	1.15	1.20	1.27	1.24	.77	.70
11 ESSEN	1.22	1.21	.97	1.14	1.24	1.25	1.12	1.00	1.08	1.26	1.25	1.02	1.22	1.11	1.05	1.04
12 NIEDERGEDRÜCKT	1.13	1.26	.93	1.13	1.13	1.24	1.12	1.16	1.28	1.08	.94	1.06	1.14	1.11	.77	.81
13 ZURÜCKZIEHEN	1.11	1.42	1.05	1.13	1.21	1.13	1.30	1.31	1.03	1.13	1.09	1.10	1.16	1.13	.78	.75
14 ZUNICHTSLUST	1.19	1.31	1.01	1.37	1.31	1.25	1.12	1.36	1.04	1.07	1.15	1.41	1.21	1.31	.82	.98
15 MUSIKHÖREN	1.40	1.34	1.36	.89	1.21	1.43	1.36	1.09	1.21	1.16	1.29	1.43	1.30	1.23	1.05	.98
16 DARUEBERDENKEN	1.06	1.19	.75	1.00	.56	1.09	.71	.94	.33	.56	.79	.96	.84	.96	.45	.63
17 SPAZIERENGEHEN	1.31	1.22	1.31	1.12	1.27	1.40	1.20	1.23	1.13	1.28	.98	1.23	1.07	1.28	.84	1.04
18 MÜDE	.97	1.28	.91	1.12	1.24	1.27	1.07	1.24	.83	1.15	1.02	1.16	1.24	.97	.77	.92
19 KONTAKTSUCHE	.87	1.38	1.15	1.26	1.37	1.23	1.14	1.13	1.02	1.16	1.09	1.24	1.25	1.19	.74	.93
20 EINSAM	1.31	1.27	1.11	1.24	1.11	1.31	1.31	1.30	1.26	1.20	1.29	1.08	1.23	1.04	.91	.90
21 TRINKEN	.91	1.19	1.01	1.23	1.20	1.39	.97	1.37	.96	1.21	1.13	1.34	1.23	1.33	.73	1.06
22 MENSCHDENKEN	1.01	1.24	1.12	1.29	1.17	1.26	1.21	1.21	1.16	1.29	1.24	1.39	1.01	1.13	.77	.87
23 FERNSEHEN	1.34	1.16	1.14	.87	1.38	1.22	1.06	1.01	.98	.91	1.09	1.03	1.32	1.09	.75	.75
24 VERKRAMPFT	1.11	1.21	1.18	1.08	1.10	1.20	1.45	1.23	1.24	1.27	1.16	1.24	1.12	1.06	.91	.87
25 SELBSTGESPRÄCHE	1.18	1.08	1.33	1.31	1.31	1.34	1.21	1.33	1.42	1.24	1.28	1.34	1.26	1.26	1.01	1.06
26 UNGLÜCKLICH	1.21	1.26	1.06	1.16	.98	1.11	1.15	1.19	1.05	1.30	.94	.97			.70	.77
GESAMTSTANDARD- ABWEICHUNG OHNE UNGLÜCKLICH	.46	.56	.44	.55	.48	.67	.52	.67	.45	.57	.48	.61	.60	.62		

TABELLE 38 A

Mittelwerte der Selbstbeurteilungen von 15 Personen anhand der Skala 1 - 5 (überhaupt nicht bis sehr zutreffend) für 26 Reaktionen in 6 Glückssituationen / für 25 Reaktionen bei „Glück“

Getrennt für Kontrollüberzeugungen:

- I - Internale Kontrolle (5 Personen von 64 VPN mit den höchsten Werten im IPC - Fragebogen von Krampen. 1981)
- P - Externale Kontrolle bedingt durch das Gefühl der Machtlosigkeit gegenüber Personen (5 VPN von 64)
- C - Externale Kontrolle bedingt durch Fatalismus (5 VPN von 64)

Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

REAKTIONEN	PARTNER			GRUPPE			AUFGABE			GESCHENK			NATUR			FERIEN			GLÜCK			GESAMTMITTEL			
	I	P	C	I	P	C	I	P	C	I	P	C	I	P	C	I	P	C	I	P	C	I	P	C	
1 TANZEN	2.4	2.0	1.8	2.4	1.4	2.0	2.8	2.2	1.8	3.2	1.6	1.6	2.8	1.8	1.8	2.4	2.2	1.6	3.0	1.8	2.8	2.72	1.86	1.91	
2 LEBENSWERT	3.8	4.0	3.6	3.8	3.0	3.4	3.4	3.6	3.8	2.8	2.4	2.6	4.4	3.4	3.8	4.0	3.6	2.4	4.2	3.8	4.6	3.77	3.40	3.46	
3 BASTELN	2.2	1.6	1.8	2.2	1.2	1.8	1.8	1.4	2.4	1.8	1.4	1.8	2.2	1.4	2.2	2.2	1.4	1.6	2.4	1.6	3.0	2.12	1.43	2.09	
4 ZUKUNFT	3.6	3.2	3.4	3.0	2.4	3.4	3.4	2.8	3.4	2.4	1.6	2.4	3.6	2.8	3.0	3.0	2.4	2.8	4.0	3.6	4.0	3.29	2.69	3.20	
5 HELFEN	2.8	2.2	2.0	3.6	2.8	3.0	2.8	3.0	2.6	2.8	2.0	2.8	3.6	2.8	3.0	3.2	2.2	2.8	4.6	3.2	3.2	3.34	2.60	2.77	
6 STARK	3.6	3.8	4.2	3.8	3.6	3.6	3.8	4.2	4.0	2.8	1.8	2.6	4.4	3.8	4.0	3.8	2.8	2.8	4.8	4.2	4.2	3.86	3.36	3.63	
7 LACHEN	3.8	3.0	3.6	3.4	2.8	3.4	3.6	3.2	3.8	3.8	2.8	3.2	4.0	2.2	3.4	3.6	2.6	3.0	4.2	4.0	4.2	3.77	2.94	3.51	
8 SENSIBLER	3.6	3.2	3.6	3.4	2.8	3.4	4.0	3.0	3.2	2.8	1.6	2.4	4.6	3.6	3.4	4.6	3.4	3.2	4.8	4.0	3.8	3.97	3.09	3.29	
9 KAUFEN	2.6	2.4	1.6	1.6	1.6	1.8	3.2	2.8	2.0	1.8	1.6	1.8	2.0	1.6	1.4	3.8	3.0	2.4	2.8	3.2	2.4	2.54	2.31	1.91	
10 GEDANKENTREIBEN	2.6	2.6	2.2	2.6	1.0	2.2	2.4	2.4	2.8	2.0	1.4	2.2	3.8	3.6	3.0	2.8	2.8	2.4	3.0	2.8	2.6	2.74	2.37	2.49	
11 ESSEN	1.8	1.8	2.0	1.8	1.2	2.2	2.0	2.4	2.0	1.8	1.6	1.8	2.0	1.6	1.8	3.4	2.8	2.8	2.4	1.8	2.0	2.17	1.89	2.09	
12 BEFREIT	3.6	3.6	3.6	3.8	2.6	3.6	4.8	4.2	4.0	2.6	2.6	2.4	4.4	3.4	3.8	3.8	3.0	2.6	4.8	3.8	4.0	3.97	3.31	3.43	
13 ZURÜCKZIEHEN	1.4	1.0	1.8	1.4	1.2	1.6	1.4	1.2	2.6	1.4	1.2	1.8	1.2	1.0	2.2	1.2	1.2	2.0	1.2	1.0	1.8	1.31	1.11	1.97	
14 UNTERNEHMUNGSL	4.0	3.8	4.0	3.6	3.2	3.8	4.0	3.2	2.8	3.0	2.0	2.8	4.6	3.8	3.6	5.0	4.0	3.6	4.8	4.2	3.6	4.14	3.46	3.46	
15 MUSIKHÖREN	2.6	2.6	3.0	2.0	2.0	2.4	2.4	2.6	2.6	2.4	1.6	2.4	2.4	2.0	2.6	3.4	2.8	2.8	2.6	3.2	3.0	2.54	2.40	2.69	
16 DARUEBERDENKEN	4.4	3.4	3.2	3.8	2.8	2.8	3.8	2.8	3.6	3.4	2.6	2.8	3.6	1.8	2.4	3.8	2.4	2.8	4.2	2.8	2.8	3.86	2.66	2.91	
17 SPAZIERENGEHEN	2.8	2.0	2.8	2.8	1.8	2.8	3.4	2.6	2.8	2.0	1.4	2.2	4.2	3.8	4.2	4.4	3.2	4.2	3.8	2.4	3.0	3.34	2.46	3.14	
18 WACH	4.8	3.8	4.0	4.6	3.0	3.8	4.0	3.0	3.4	3.8	2.4	2.4	4.8	3.2	3.8	4.8	4.2	3.8	4.8	3.8	4.0	4.51	3.34	3.60	
19 KONTAKTSUCHE	4.0	3.4	2.8	4.0	3.6	3.8	4.2	3.2	3.6	3.4	1.8	2.6	4.0	3.0	3.4	4.6	3.6	3.8	4.8	3.8	3.6	4.14	3.20	3.37	
20 GEBORGEN	3.0	3.2	3.0	3.4	3.2	3.6	2.2	2.8	2.2	2.2	2.2	2.2	4.0	3.2	3.2	3.6	2.2	2.2	3.6	3.4	3.4	3.14	2.89	2.83	
21 TRINKEN	1.8	2.0	2.0	1.8	1.2	2.2	1.8	1.8	2.2	1.4	1.4	1.4	1.8	1.4	1.6	2.8	1.8	2.6	2.0	1.8	2.4	1.91	1.63	2.06	
22 MENSCHDENKEN	3.0	3.0	2.2	2.8	2.2	2.2	2.4	2.4	3.0	2.8	2.6	3.0	4.4	2.8	3.0	3.6	2.6	3.4	3.6	4.0	3.0	3.23	2.80	2.83	
23 FERNSEHEN	2.0	1.4	1.8	2.0	1.2	1.8	1.8	1.6	2.6	1.6	1.0	2.0	1.4	1.0	1.6	2.2	1.4	1.6	1.2	1.6	2.0	1.74	1.31	1.91	
24 ENTSPANNT	3.4	3.0	3.2	3.8	3.0	3.6	3.2	3.4	4.0	2.6	2.4	2.2	4.6	3.4	3.8	4.4	3.8	3.0	3.6	3.6	4.4	3.66	3.23	3.46	
25 SINGEN	2.6	2.0	1.6	2.6	1.8	1.6	2.2	1.8	1.6	2.4	1.6	1.4	3.2	2.0	1.4	3.4	1.8	2.0	3.4	2.2	2.0	2.83	1.89	1.66	
26 GLÜCKLICH	4.2	3.6	3.8	3.4	3.6	3.4	4.0	4.0	3.8	3.6	3.2	2.8	4.6	3.4	3.4	4.2	3.4	2.8				4.00	3.53	3.33	
GESAMTMITTELWERTE	3.1	2.8	2.8	3.0	2.3	2.8	3.0	2.8	2.9	2.6	1.9	2.3	3.5	2.6	2.9	3.5	2.7	2.7	3.5	3.0	3.2				
OHNE GLÜCKLICH	3.05	2.72	2.75	2.96	2.26	2.79	2.99	2.70	2.91	2.52	1.86	2.27	3.44	2.58	2.86	3.51	2.69	2.73	3.54	3.02	3.19				
WITHIN		.820			.381			.819			.435			.239			.169			.484					
T-WERTE IC, PC	I.54	P.72	C	I.34	P.19	C	I.66	P.55	C	I.31	P.24	C	I.11	P.20	C	I.06	P.30	C	I.26	P.37	C				

TABELLE 38 B – Standardabweichungen für Kontrollüberzeugungen / Glückssituationen

Getrennt für Kontrollüberzeugungen:

- I - Internale Kontrolle (5 Personen von 64 VPN mit den höchsten Werten im IPC-Fragebogen von Krampen. 1981)
- P - Externale Kontrolle bedingt durch das Gefühl der Machtlosigkeit gegenüber Personen (5 VPN von 64)
- C - Externale Kontrolle bedingt durch Fatalismus (5 VPN von 64)

Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

REAKTIONEN	PARTNER			GRUPPE			AUFGABE			GESCHENK			NATUR			FERIEN			GLUECK			GESAMTSTAND.			
	I	P	C	I	P	C	I	P	C	I	P	C	I	P	C	I	P	C	I	P	C	I	P	C	
1 TANZEN	1.3	1.0	1.0	1.3	.8	1.0	1.6	1.3	.8	1.6	1.3	.8	1.7	1.7	.8	1.3	1.3	.8	1.8	1.3	1.0	1.4	1.2	.8	
2 LEBENSWERT	1.6	1.2	1.1	1.0	1.2	.8	1.5	1.1	1.0	1.3	1.5	.5	.8	1.1	1.0	1.7	1.3	.5	.8	.8	.8	1.2	1.0	.7	
3 BASTELN	1.6	.8	.8	1.0	.4	1.0	1.3	.8	1.3	1.0	.5	.8	1.7	.5	1.3	1.7	.8	.5	1.9	1.3	1.5	1.4	.7	.9	
4 ZUKUNFT	1.6	1.3	1.1	2.0	1.1	.5	1.6	1.6	.8	1.9	.8	.5	1.6	1.6	1.0	2.0	1.5	.8	1.0	1.1	1.0	1.5	1.1	.7	
5 HELFEN	1.7	1.3	.7	1.6	1.3	.7	1.7	1.4	.5	1.0	1.0	.4	1.5	1.0	.7	1.4	1.7	.4	.8	1.4	1.0	1.2	.9	.5	
6 STARK	1.6	1.0	1.0	1.0	1.1	.5	.8	1.3	.7	1.7	1.3	.5	.8	.8	.7	1.6	1.3	.4	.4	.8	.4	.8	.9	.5	
7 LACHEN	1.6	1.5	1.1	1.6	1.3	.5	1.5	1.6	.4	1.6	1.0	.8	1.7	1.6	1.1	1.6	1.3	.7	1.7	1.0	.8	1.6	1.2	.6	
8 SENSIBLER	1.6	1.4	1.1	1.6	1.0	.8	1.0	1.8	.8	1.4	.8	.5	.5	1.3	1.1	.8	1.6	.8	.4	1.4	1.0	.8	1.2	.8	
9 KAUFEN	1.6	1.6	.5	.5	.5	.8	1.3	1.0	1.0	1.3	.8	.8	1.4	.8	.8	1.0	1.5	.8	1.7	1.3	.5	1.1	.9	.6	
10 GEDANKENTREIBEN	1.6	1.3	.8	1.6	0.0	.4	1.6	1.3	1.3	1.2	.8	.8	1.7	1.6	1.2	2.0	1.3	.8	2.0	1.4	1.1	1.5	1.0	.7	
11 ESSEN	1.3	1.0	1.0	1.3	.4	.8	1.7	1.1	.7	1.3	.5	.8	1.0	.8	.8	1.1	1.7	1.0	1.6	.8	.7	1.1	.8	.8	
12 BEFREIT	1.6	1.5	1.1	1.0	1.1	.5	.4	.8	.7	1.6	1.5	.5	.8	1.3	1.0	1.7	1.0	.5	.4	1.0	1.0	.9	1.1	.7	
13 ZURÜCKZIEHEN	.5	0.0	.8	.5	.4	.5	.5	.4	.5	.5	.4	.8	.4	0.0	.8	.4	.4	.7	.4	0.0	.8	.4	.3	.5	
14 UNTERNEHMUNGSLUST	1.0	1.7	1.2	1.6	1.0	.8	.7	1.0	.8	1.0	1.4	.4	.8	1.0	1.1	0.0	.7	1.1	.4	1.0	1.1	.6	.9	.8	
15 MUSIKHÖREN	1.6	1.1	1.2	1.4	1.0	.8	1.3	1.1	.5	1.3	1.3	.5	1.9	1.2	.8	1.6	1.0	.8	1.6	.8	.7	1.5	1.0	.6	
16 DARÜBERDENKEN	.8	1.5	1.0	1.0	1.7	.8	1.3	1.3	.8	.8	1.5	.4	1.1	.8	1.1	1.3	1.5	.8	1.0	1.3	.4	.7	1.3	.5	
17 SPAZIERENGEHEN	1.4	.7	.8	1.4	.8	.4	1.8	1.5	.8	1.2	.8	.8	1.7	1.3	.8	.8	1.0	.4	1.3	1.5	0.0	.9	.9	.4	
18 WACH	.4	1.3	1.2	.5	1.0	.8	1.0	1.0	.8	1.0	1.5	.8	.4	1.3	1.3	.4	.8	.8	.4	.8	.7	.3	1.0	.7	
19 KONTAKTSUCHE	1.0	1.6	.8	1.0	1.5	.8	.8	1.6	.8	1.5	1.3	.5	.7	1.4	.8	.8	1.1	.8	.4	1.6	.5	.7	1.2	.5	
20 GEBORGEN	1.5	1.0	1.4	1.6	1.3	.8	.8	1.3	.8	1.3	1.6	1.3	1.0	1.3	.8	1.1	1.7	.4	1.6	1.6	.5	1.0	1.3	.5	
21 TRINKEN	1.3	1.0	1.0	1.3	.4	1.0	1.3	.8	.8	.5	.8	.8	1.3	.8	.8	2.0	1.0	.5	1.7	.8	.5	1.2	.6	.6	
22 MENSCHDENKEN	1.4	1.5	1.3	1.7	1.3	.4	.8	1.5	0.0	1.0	1.8	1.2	.8	2.0	1.2	.8	1.6	.5	1.5	1.4	.7	1.0	1.4	.6	
23 FERNSEHEN	1.7	.5	.8	1.4	.4	.8	1.3	1.3	.5	.8	0.0	1.0	.8	0.0	.8	1.6	.5	.8	.4	.8	1.0	1.0	.5	.8	
24 ENTSPANNT	1.6	1.2	.4	1.0	1.0	.5	.4	1.1	.7	1.1	1.5	.8	.5	1.1	1.0	.8	.4	.7	1.5	1.3	.5	.8	1.0	.4	
25 SINGEN	1.5	1.2	.8	1.6	1.3	.5	1.3	1.3	.8	1.3	1.3	.8	1.4	1.7	.5	1.6	1.3	1.0	1.5	1.6	1.0	1.3	1.4	.5	
26 GLÜCKLICH	.83	1.14	.83	.54	1.14	.54	.70	1.22	1.09	.54	1.64	.44	.54	1.51	1.14	.83	1.34	.44				.3	1.3	.5	
GESAMTSTANDARD- ABWEICHUNGEN OHNE GLÜCKLICH	1.14	.91	.52	1.07	.75	.40	.66	1.01	.40	1.02	.81	.36	.76	.98	.50	.72	.97	.29	.71	.85	.34				

TABELLE 39 A

Mittelwerte der Selbstbeurteilungen von 15 Personen anhand der Skala 1 - 5 (überhaupt nicht bis sehr zutreffend) für 26 Reaktionen in 6 Unglückssituationen / für 25 Reaktionen bei „Unglück“

Getrennt für Kontrollüberzeugungen:

- I - Internale Kontrolle (5 Personen von 64 VPN mit den höchsten Werten im IPC - Fragebogen von Krampen. 1981)
- P - Externale Kontrolle bedingt durch das Gefühl der Machtlosigkeit gegenüber Personen (5 VPN von 64)
- C - Externale Kontrolle bedingt durch Fatalismus (5 VPN von 64)

Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

REAKTIONEN	KRANKHEIT			UNFALL			ENTTÄUSCHT			BLAMAGE			ENTSCHEIDUNG			VERLUST			UNGLÜCK			GESAMTMITTEL		
	I	P	C	I	P	C	I	P	C	I	P	C	I	P	C	I	P	C	I	P	C	I	P	C
1 NICHRÜHREN	1.6	2.2	3.6	1.4	2.0	3.0	1.6	3.2	3.0	2.2	3.2	2.2	1.6	1.8	2.2	1.4	2.2	3.6	1.0	2.8	3.2	1.54	2.49	2.97
2 SINNLOS	1.8	1.8	3.4	1.4	1.8	2.2	2.0	2.4	2.8	1.4	1.6	2.2	1.2	1.0	2.0	2.4	2.8	3.0	2.0	2.4	3.8	1.74	1.97	2.77
3 BASTELN	2.2	1.6	2.0	1.4	1.4	1.2	2.4	1.2	2.2	2.0	1.0	1.4	1.4	1.6	1.2	1.8	1.2	1.8	1.8	1.2	2.0	1.86	1.31	1.69
4 VERGANGENHEIT	4.0	2.6	3.2	3.6	1.8	2.6	4.0	3.2	2.6	3.0	1.8	2.6	3.8	2.8	3.6	4.2	3.2	3.6	3.6	2.6	3.4	3.74	2.57	3.09
5 HELFEN	2.2	2.2	2.4	4.0	3.0	3.4	2.6	1.8	2.2	2.0	1.6	2.2	2.2	1.2	2.6	3.0	2.2	2.4	3.4	2.2	2.8	2.77	2.03	2.57
6 MATT	2.8	3.4	3.6	3.0	2.8	3.4	2.6	3.2	3.6	2.2	2.8	3.2	1.8	1.8	3.2	3.2	3.0	3.8	3.2	2.8	3.6	2.69	2.83	3.49
7 WEINEN	1.8	1.6	2.0	2.2	2.0	2.4	2.2	2.0	2.4	1.4	1.6	1.6	1.0	1.0	2.0	4.8	2.8	3.6	2.6	1.8	2.6	2.29	1.83	2.37
8 SENSIBLER	3.2	2.0	2.4	2.4	2.4	2.0	3.2	1.8	2.2	2.2	1.6	1.8	2.8	1.0	2.2	3.2	2.4	2.0	3.0	2.2	2.0	2.86	1.91	2.09
9 KAUFEN	1.6	1.4	2.0	1.4	1.2	2.0	2.2	1.8	2.6	1.6	1.0	1.8	1.4	1.0	2.0	2.4	1.4	2.0	2.4	1.8	2.0	1.86	1.37	2.06
10 GEDANKENTREIBEN	2.6	3.4	2.4	1.8	1.4	1.8	2.4	2.6	2.4	2.2	2.6	1.6	1.8	1.8	2.6	3.6	3.2	2.6	2.2	2.4	2.8	2.37	2.49	2.31
11 ESSEN	1.4	2.0	2.0	1.2	2.2	1.6	2.0	2.0	2.4	1.4	2.2	1.8	1.4	2.0	1.8	1.4	1.8	2.0	1.8	2.4	2.0	1.51	2.09	1.94
12 NIEDERGEDRÜCKT	3.2	3.0	3.8	3.8	3.4	3.4	3.0	2.6	3.6	2.6	3.4	3.6	1.8	2.2	3.4	3.4	3.4	4.0	3.2	3.0	4.0	3.00	3.00	3.69
13 ZURÜCKZIEHEN	2.6	3.4	3.4	1.8	2.4	3.0	2.6	3.4	4.2	3.0	3.4	3.4	2.4	2.8	3.2	2.8	3.8	3.4	2.8	3.2	4.0	2.57	3.20	3.51
14 ZUNICHTSLUST	2.4	3.0	3.2	2.2	2.4	3.2	2.0	2.8	3.2	1.8	2.6	3.2	1.2	1.6	2.6	2.6	3.4	3.0	2.6	2.8	4.0	2.11	2.66	3.20
15 MUSIKHÖREN	3.2	2.6	2.8	2.2	2.2	2.6	3.0	2.8	3.2	2.4	1.8	2.2	2.2	1.6	2.6	2.8	2.6	2.8	2.2	2.6	3.2	2.57	2.31	2.77
16 DARÜBERDENKEN	4.8	2.8	3.6	4.6	3.6	4.6	5.0	3.8	3.8	4.2	3.8	3.6	4.8	4.4	4.4	4.4	3.4	3.6	4.8	3.6	3.2	4.66	3.63	3.83
17 SPAZIERENGEHEN	3.2	1.8	2.8	2.8	1.6	2.6	3.2	2.4	2.6	2.6	2.0	2.6	4.4	2.4	3.4	4.2	3.0	2.8	3.4	2.4	2.6	3.40	2.23	2.77
18 MÜDE	2.6	3.0	3.4	1.8	2.4	2.8	1.8	3.0	2.8	2.0	2.4	3.2	1.6	2.0	2.8	3.2	3.2	3.2	2.8	3.2	3.4	2.26	2.74	3.09
19 KONTAKTSUCHE	3.6	2.0	2.4	4.0	3.0	3.4	3.8	1.8	2.2	3.6	1.4	2.4	4.0	3.2	3.0	3.6	3.2	2.8	3.8	2.4	2.2	3.77	2.43	2.63
20 EINSAM	2.4	3.0	3.2	2.4	2.2	3.2	3.2	3.6	3.2	2.2	3.2	3.0	2.0	3.0	3.6	3.6	2.8	3.6	3.0	3.2	3.4	2.69	3.00	3.31
21 TRINKEN	1.4	1.2	2.0	1.2	1.8	2.0	1.6	1.6	2.2	1.8	1.4	1.8	1.8	1.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.4	2.0	2.2	1.97	1.86	2.17
22 MENSCHDENKEN	3.2	3.0	3.2	2.4	2.6	2.6	2.6	3.2	2.4	2.8	2.6	2.8	2.4	2.6	3.2	3.2	3.0	3.0	3.6	3.0	3.0	2.74	2.63	2.86
23 FERNSEHEN	1.8	2.0	2.4	2.0	1.4	2.0	2.6	2.0	2.8	1.8	1.6	2.0	1.4	1.6	2.0	1.6	1.4	2.2	2.2	2.2	2.2	1.91	1.91	2.17
24 VERKRAMPFT	2.2	2.2	3.0	3.2	2.6	3.4	2.4	2.2	3.0	2.8	2.8	3.6	2.0	2.6	3.0	2.4	2.4	2.8	3.0	2.6	3.4	2.60	2.46	3.14
25 SELBSTGESPRÄCH	2.0	1.8	2.0	2.2	2.0	2.8	2.2	2.2	2.8	2.0	2.0	2.4	2.6	2.2	2.8	2.6	2.2	2.4	2.6	2.2	3.0	2.34	2.09	2.63
26 UNGLÜCKLICH	2.8	3.0	3.4	4.2	3.4	3.8	3.6	3.8	4.4	2.6	3.2	3.6	1.4	1.8	3.2	4.6	3.4	4.0				2.97	2.83	3.47
GESAMTMITTELWERTE	2.6	2.4	2.8	2.5	2.3	2.7	2.7	2.6	2.9	2.3	2.3	2.5	2.2	2.0	2.7	3.0	2.7	2.9	2.8	2.5	3.0			
OHNE UNGLÜCKLICH	2.55	2.36	2.81	2.42	2.22	2.69	2.65	2.50	2.82	2.29	2.22	2.49	2.20	2.01	2.70	2.95	2.64	2.88	2.78	2.52	2.96			
WITHIN		.621			.490			.814			.815			.185			.802			.698				
T-WERTE IC. PC	1.94	P.43	C	1.91	P.26	C	1.98	P.60	C	1.87	P.66	C	1.63	P.18	C	1.66	P.53	C	1.94	P.45	C			

TABELLE 39 B – Standardabweichungen für Kontrollüberzeugungen / Unglückssituationen

Getrennt für Kontrollüberzeugungen:

- I - Internale Kontrolle (5 Personen von 64 VPN mit den höchsten Werten im IPC - Fragebogen von Krampen. 1981)
- P - Externale Kontrolle bedingt durch das Gefühl der Machtlosigkeit gegenüber Personen (5 VPN von 64)
- C - Externale Kontrolle bedingt durch Fatalismus (5 VPN von 64)

Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

REAKTIONEN	KRANKHEIT			UNFALL			ENTTÄUSCHT			BLAMAGE			ENTSCHEIDUNG			VERLUST			UNGLÜCK			GESAMTSTAND.			
	I	P	C	I	P	C	I	P	C	I	P	C	I	P	C	I	P	C	I	P	C	I	P	C	
1 NICHTRÜHREN	.8	1.0	.5	.8	1.7	0.0	1.3	1.3	0.0	1.3	2.0	.8	.8	.8	1.6	.5	1.7	.8	0.0	1.6	1.3	.6	1.4	.5	
2 SINNLOS	1.3	.8	1.1	.8	1.0	.8	1.2	1.3	.4	.8	.8	.8	.4	0.0	1.0	1.1	1.7	.7	1.0	1.3	1.0	.6	.8	.7	
3 BASTELN	1.3	.8	1.0	.8	.8	.4	1.3	.4	1.3	1.0	0.0	.5	.8	1.3	.4	1.3	.4	1.3	1.0	.4	1.0	.9	.6	.8	
4 VERGANGENHEIT	1.4	1.5	.8	1.1	1.0	.5	.7	1.3	1.1	1.5	.8	1.1	.8	1.3	.5	1.0	1.6	1.1	.8	1.1	.5	.9	1.1	.5	
5 HELFEN	1.3	.8	.5	1.7	2.0	1.1	1.1	.8	.8	1.4	.5	.4	1.0	.4	.5	1.2	1.0	.5	1.5	.8	.4	1.0	.7	.3	
6 MATT	1.3	1.3	.5	.7	1.3	1.1	1.3	1.7	.8	.8	1.4	.8	.8	.8	.8	.4	1.8	.8	1.0	1.3	.8	.6	1.3	.5	
7 WEINEN	1.3	.8	1.7	1.3	1.4	1.6	1.0	1.0	1.1	.5	.8	1.3	0.0	0.0	1.4	.4	1.6	1.6	1.5	.8	1.5	.8	.7	1.3	
8 SENSIBLER	1.4	1.4	.5	1.6	1.3	.7	.4	.8	.8	1.0	.8	.8	1.0	0.0	.8	1.3	1.3	.7	1.4	1.0	.7	1.0	.7	.5	
9 KAUFEN	1.3	.8	1.4	.5	.4	1.4	1.6	1.0	1.5	.8	0.0	.8	.5	0.0	1.0	1.6	.8	1.0	1.3	.8	.7	.9	.5	.9	
10 GEDANKENTREIB.	2.1	.8	.8	1.0	.5	.8	1.3	.5	.8	1.3	1.5	.8	1.0	1.3	1.1	1.6	.8	.5	1.3	1.5	1.3	1.2	.7	.7	
11 ESSEN	.8	1.2	1.2	.4	1.3	.8	1.2	1.0	1.3	.5	1.3	.8	.5	1.4	.8	.5	1.3	1.4	1.3	1.3	1.2	.6	1.2	1.0	
12 NIEDERGEDRÜCKT	1.4	1.5	.4	.8	.8	1.1	1.2	1.5	1.1	1.1	1.5	.5	.8	1.0	1.1	.8	1.1	1.0	1.3	1.4	.7	.6	1.2	.3	
13 ZURÜCKZIEHEN	1.1	1.8	.5	.8	1.3	.7	1.1	1.1	.8	1.2	1.6	.5	.8	1.3	1.0	1.0	1.7	1.1	1.4	.8	1.2	.7	1.3	.5	
14 ZUNICHTSLUST	1.6	1.4	1.0	1.3	1.3	1.0	1.2	1.3	.8	.8	1.5	.4	.4	1.8	1.1	.5	1.6	.7	1.5	1.3	1.0	.7	1.2	.6	
15 MUSIKHÖREN	2.0	.8	1.4	1.0	.8	.8	1.8	1.0	.8	1.3	.8	.4	1.0	.8	1.1	1.7	1.8	1.4	1.3	1.1	1.0	1.4	1.0	1.0	
16 DARÜBERDENKEN	.4	1.0	.8	.8	.8	.5	0.0	.8	1.3	.4	1.3	1.1	.4	.8	.8	.5	1.1	.8	.4	1.1	.4	.3	.9	.6	
17 SPAZIERENGEHEN	1.7	1.0	.4	1.3	.8	1.1	2.0	1.3	1.1	1.8	1.2	.8	.5	1.3	.5	.8	1.5	.8	1.6	1.3	.5	.8	1.1	.4	
18 MÜDE	1.5	1.2	1.1	.8	1.3	.4	1.3	1.5	1.0	.7	1.6	.8	.5	1.4	1.0	.4	1.6	.8	1.4	1.6	.5	.8	1.3	.5	
19 KONTAKTSUCHE	.8	1.2	.5	1.0	1.5	.8	1.6	.4	.8	.8	.8	.5	1.0	1.6	.7	.8	1.4	.4	.8	1.1	1.0	.8	1.0	.5	
20 EINSAM	1.6	1.	.4	1.3	1.3	1.0	1.7	1.9	1.3	.8	2.0	.7	1.2	2.0	.8	1.3	1.3	.8	1.4	1.6	1.3	1.1	1.6	.7	
21 TRINKEN	.8	.4	1.2	.4	1.0	1.0	.8	.8	1.3	.8	.5	.8	.8	0.0	.7	1.0	1.4	1.0	1.6	1.0	1.3	.6	.8	.8	
22 MENSCHDENKEN	1.4	1.8	.8	1.3	1.8	1.3	1.5	1.4	.8	1.6	1.1	.8	.8	1.8	1.0	1.4	1.5	.7	1.5	1.5	.7	1.1	1.3	.7	
23 FERNSEHEN	1.3	1.0	1.6	1.4	.5	1.0	2.1	1.4	1.3	1.0	.8	1.0	.8	.8	1.4	1.3	.8	1.3	1.7	1.3	.8	1.1	.8	.9	
24 VERKRÄMPFT	1.0	1.6	.7	.8	1.5	.5	1.3	1.3	1.2	1.6	1.7	1.3	.7	1.5	1.0	.8	1.9	.4	1.2	1.5	.5	.8	1.5	.5	
25 SELBSTGESPRÄCH	1.4	.8	1.0	1.3	1.4	1.4	1.6	1.3	1.3	1.4	1.7	1.1	1.1	1.3	1.3	1.5	1.0	.8	1.6	1.3	1.0	1.2	1.1	1.0	
26 UNGLÜCKLICH	1.78	1.58	1.14	1.30	1.14	.83	1.14	1.64	.54	.54	1.64	.54	.54	1.09	.44	.54	1.51	1.00				.5	1.2	.3	
GESAMTSTANDARD- ABWEICHUNG OHNE UNGLÜCKLICH	.75	.89	.38	.49	.86	.29	.87	.78	.60	.70	.88	.38	.44	.71	.51	.63	1.12	.33	.99	.92	.35				

TABELLE 40

Ergebnisse der Profilanalysen für 7 Glückssituationen. jeweils über 25 Reaktionen

- Angaben der Signifikanzen:
- HOT1 - Hotellings multivariater Test
(Besteht eine Interaktion zwischen Personengruppen und Reaktionen?)
 - WITH - Gruppeneffekt (Ist die Interaktion durch die Gruppenzugehörigkeit erklärbar?)
 - WITH - Bei Kontrollüberzeugungen mit der Gewichtung: I und P zu C / 1 und 2 zu 3
 - * Signifikanter Gruppenunterschied unter Berücksichtigung von HOT1 ($P \leq .055$)
 - TI/C - T-Werte Gruppe 1 zu 3 (I C)
 - TP/C - T-Werte Gruppe 2 zu 3 (P C)
 - HOT2 - Hotellings multivariater Test
(Lässt sich die Interaktion auf die Wirkung der Reaktionen zurückführen?)

Angabe der Gruppenmittelwerte über 25 Reaktionen pro Situation

Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

		PARTNER		GRUPPE		AUFGABE		GESCHENK		NATUR		FERIEN		GLÜCK	
BERUF	HOT 1	.778		.083		.185		.252		.485		.024		.111	
	MITTEL	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ	NAT	SOZ
		2.88	3.27	2.67	3.02	2.85	3.16	2.27	2.55	2.95	3.25	2.93	3.32	3.19	3.57
SEX	WITHIN	.010*		.021*		.039*		.117		.045*		.014		.009*	
	HOT 2	.000		.000		.000		.000		.000		.000		.000	
ALTER	HOT 1	.349		.075		.552		.283		.523		.767		.785	
	MITTEL	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA	FE	MA
		3.04	3.12	2.87	2.82	3.02	2.99	2.50	2.32	3.06	3.14	3.10	3.15	3.37	3.39
KONTR.	WITHIN	.59		.75		.81		.31		.57		.77		.91	
	HOT 2	.000		.000		.000		.000		.000		.000		.000	
ALTER	HOT 1	.445		.112		.394		.239		.944		.070		.993	
	MITTEL	-30 J	-60 J	-30 J	-60 J	-30 J	-60 J	-30 J	-60 J	-30 J	-60 J	-30 J	-60 J	-30 J	-60 J
		3.29	2.86	3.08	2.60	3.27	2.74	2.51	2.31	3.24	2.96	3.35	2.91	3.56	3.19
KONTR.	WITHIN	.004*		.001*		.0002*		.272		.062		.005*		.010*	
	HOT 2	.000		.000		.000		.000		.000		.000		.000	
KONTR.	WITHIN	.820		.381		.819		.435		.239		.169		.484	
	T IC, PC	I.54	P.72 C	I.34	P.19 C	I.66	P.55 C	I.31	P.24 C	I.11	P.20 C	I.06	P.30 C	I.26	P.37 C
	MITTEL	3.05	2.72 2.75	2.96	2.26 2.79	2.99	2.70 2.91	2.52	1.86 2.27	3.44	2.58 2.86	3.51	2.69 2.73	3.54	3.02 3.19

TABELLE 42

Profilanalysen für 26 Reaktionen über 7 Glückssituationen / Bei „glücklich“ über 6 Situationen

- Angaben der Signifikanzen:
- HOT1 - Hotellings multivariater Test (Besteht eine Interaktion zwischen Personengruppen und Situationen?)
 - WITH - Gruppeneffekt (Ist die Interaktion durch die Gruppenzugehörigkeit erklärbar?)
 - WITH - Bei Kontrollüberzeugungen mit der Gewichtung: I und P zu C / 1 und 2 zu 3
 - * Signifikanter Gruppenunterschied unter Berücksichtigung von HOT1 ($P \leq .055$)
 - TI/C - T-Werte Gruppe 1 zu 3 (I C)
 - TP/C - T-Werte Gruppe 2 zu 3 (P C)
 - HOT2 - Hotellings multivariater Test (Lässt sich die Interaktion auf die Wirkung der Situationen zurückführen?)

Angabe der Gruppenmittelwerte über alle Situationen pro Reaktion

Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

REAKTIONEN	BERUFE					GESCHLECHT				ALTER				KONTROLLÜBERZEUGUNGEN									
	HOT1	NAT	SOZ	WITH	HOT2	HOT1	FE	MA	WITH	HOT2	HOT1	-30 J	-60 J	WITH	HOT2	HOT 1	I	P	C	WITH	TI/C	TP/C	HOT2
1 TANZEN	.324	2.58	2.60	.922	.000	.638	2.48	2.70	.413	.000	.349	2.77	2.41	.189	.000	.106	2.72	1.86	1.91	.455	.219	.488	.195
2 LEBENSWERT	.618	3.80	3.99	.221	.000	.942	4.03	3.76	.083	.000	.000	4.04	3.75	.073	.000	.081	3.77	3.40	3.46	.811	.531	.694	.013
3 BASTELN	.370	2.00	2.26	.265	.000	.633	2.18	2.09	.693	.000	.966	2.35	1.92	.065	.000	.404	2.12	1.43	2.09	.536	.554	.275	.574
4 ZUKUNFT	.607	3.23	3.36	.551	.000	.370	3.39	3.20	.376	.000	.016	3.51	3.07	.039	.000	.974	3.29	2.69	3.20	.676	.593	.390	.036
5 HELFEN	.145	2.60	2.99	.074	.000	.218	2.80	2.78	.919	.000	.021	2.94	2.65	.184	.000	.529	3.34	2.60	2.77	.433	.216	.381	.014
6 STARK	.691	3.66	4.03	.029*	.000	.803	3.92	3.78	.422	.000	.530	4.05	3.64	.014*	.000	.557	3.86	3.46	3.63	.713	.465	.506	.006
7 LACHEN	.216	3.36	4.01	.006*	.000	.932	3.80	3.57	.336	.000	.313	3.96	3.41	.021*	.000	.461	3.77	2.94	3.51	.563	.433	.316	.009
8 SENSIBLER	.138	3.26	3.68	.041*	.000	.687	3.41	3.53	.559	.000	.328	3.75	3.20	.006*	.000	.964	3.97	3.09	3.29	.341	.160	.321	.018
9 KAUFEN	.485	2.20	2.49	.135	.000	.532	2.39	2.30	.621	.000	.070	2.44	2.25	.322	.000	.744	2.54	2.31	1.91	.547	.398	.864	.009
10 GEDANKENTR.	.030	2.22	2.71	.017	.000	.622	2.40	2.53	.533	.000	.994	2.67	2.26	.042*	.000	.660	2.74	2.37	2.49	.872	.624	.704	.101
11 ESSEN	.119	1.88	2.48	.010*	.000	.727	2.04	2.31	.251	.000	.560	2.26	2.09	.465	.000	.652	2.17	1.89	2.09	.884	.721	.641	.178
12 BEFREIT	.531	3.55	3.92	.020*	.000	.794	3.76	3.70	.681	.000	.917	3.88	3.59	.071	.000	.297	3.97	3.31	3.43	.469	.234	.435	.015
13 ZURÜCKZIEH.	.548	1.57	1.55	.874	.039	.406	1.59	1.54	.691	.027	.242	1.63	1.50	.264	.036	.001	1.31	1.11	1.97	.016	.328	.036	.009
14 UNTERNEHLU.	.552	3.76	3.93	.332	.000	.004	3.86	3.83	.879	.000	.643	4.05	3.64	.019*	.000	.916	4.14	3.46	3.46	.308	.132	.435	.079
15 MUSIKHÖR:	.663	2.86	3.11	.318	.000	.051	2.91	3.05	.570	.000	.025	3.21	2.76	.067	.000	.476	2.54	2.40	2.69	.917	1.00	.724	.025
16 DARÜBERDE.	.196	2.91	3.43	.013*	.000	.435	3.17	3.17	.967	.000	.856	3.35	2.99	.090	.000	.858	3.86	2.66	2.91	.126	.050*	.164	.246
17 SPAZIERENG.	.570	2.85	3.15	.150	.000	.593	3.02	2.97	.815	.000	.642	3.32	2.67	.001*	.000	.933	3.34	2.46	3.14	.217	.232	.093	.001
18 WACH	.283	3.75	4.09	.056	.000	.620	3.90	3.94	.821	.000	.392	4.17	3.66	.003*	.000	.824	4.51	3.34	3.60	.060	.023*	.098	.036
19 KONTAKT	.210	3.13	3.80	.001*	.000	.272	3.42	3.51	.661	.000	.009	3.79	3.14	.002	.000	.739	4.14	3.20	3.37	.223	.094	.260	.046
20 GEBORGEN	.211	2.97	3.50	.005*	.000	.330	3.25	3.23	.926	.000	.762	3.46	3.01	.015*	.000	.572	3.14	2.89	2.83	.868	.607	.856	.001
21 TRINKEN	.675	1.89	2.42	.027*	.000	.528	1.94	2.37	.075	.000	.141	2.20	2.11	.725	.000	.366	1.91	1.63	2.06	.741	.885	.473	.310
22 MENSCHDENK.	.976	2.74	3.29	.011*	.000	.217	2.99	3.04	.842	.000	.707	3.24	2.79	.039*	.000	.255	3.23	2.80	2.83	.783	.494	.704	.003
23 FERNSEHEN	.372	1.60	1.66	.708	.000	.715	1.59	1.67	.668	.001	.409	1.84	1.42	.012*	.000	.311	1.74	1.31	1.91	.492	.773	.261	.346
24 ENTSPANNT	.985	3.45	3.81	.018*	.000	.420	3.68	3.58	.524	.000	.451	3.81	3.45	.015*	.000	.005	3.66	3.23	3.46	.683	.467	.448	.002
25 SINGEN	.915	2.72	2.80	.795	.000	.274	2.91	2.60	.288	.000	.637	2.97	2.54	.134	.000	.394	2.83	1.89	1.66	.273	.120	.582	.372
26 GLÜCKLICH	.217	3.98	4.09	.470	.000	.040	4.14	3.93	.178	.000	.545	4.22	3.85	.013	.000	.303	4.00	3.53	3.33	.432	.224	.768	.070

TABELLE 43

Profilanalysen für 26 Reaktionen über 7 Unglückssituationen / Bei „unglücklich“ über 6 Situationen

Angaben der Signifikanzen: HOT1 - Hotellings multivariater Test (Besteht eine Interaktion zwischen Personengruppen und Situationen?)
 WITH - Gruppeneffekt (Ist die Interaktion durch die Gruppenzugehörigkeit erklärbar?)
 WITH - Bei Kontrollüberzeugungen mit der Gewichtung: I und P zu C / 1 und 2 zu 3
 * Signifikanter Gruppenunterschied unter Berücksichtigung von HOT1 ($P \leq .055$)
 TI/C - T-Werte Gruppe 1 zu 3 (I C)
 TP/C - T-Werte Gruppe 2 zu 3 (P C)
 HOT2 - Hotellings multivariater Test (Lässt sich die Interaktion auf die Wirkung der Situationen zurückführen?)

Angabe der Gruppenmittelwerte über alle Situationen pro Reaktion
 Ausführlicher Index der Situationen und Reaktionen Anhang 3.1/3.2.

REAKTIONEN	BERUFE				GESCHLECHT				ALTER				KONTROLLÜBERZEUGUNGEN										
	HOT1	NAT	SOZ	WITH	HOT2	HOT1	FE	MA	WITH	HOT2	HOT1	-30J	-60J	WITH	HOT2	HOT 1	I	P	C	WITH	TI/C	TP/C	HOT2
1 NICHTRÜHREN	.058	2.35	2.63	.206	.000	.482	2.55	2.43	.606	.000	.631	2.54	2.44	.635	.000	.317	1.54	2.49	2.97	.074	.033*	.651	.426
2 SINNLOS	.503	2.24	2.54	.146	.000	.664	2.40	2.38	.899	.000	.903	2.38	2.39	.966	.000	.675	1.74	1.97	2.77	.087	.125	.468	.058
3 BASTELN	.457	2.01	1.74	.220	.000	.029	1.93	1.81	.577	.000	.196	2.05	1.70	.108	.000	.753	1.86	1.31	1.69	.544	.417	.303	.210
4 VERGANGENHEIT	.299	3.13	3.46	.081	.000	.835	3.33	3.25	.675	.000	.838	3.53	3.05	.011*	.000	.049	3.74	2.57	3.09	.158	.087	.111	.066
5 HELFEN	.568	2.35	2.43	.668	.000	.620	2.42	2.37	.812	.000	.994	2.47	2.32	.417	.000	.117	2.77	2.03	2.57	.271	.250	.125	.006
6 MATT	.481	3.05	3.46	.055	.000	.629	3.37	3.14	.273	.000	.294	3.32	3.19	.529	.000	.944	2.69	2.83	3.49	.320	.332	.592	.150
7 WEINEN	.634	2.38	3.03	.004*	.000	.390	3.04	2.37	.002*	.000	.309	2.81	2.60	.345	.000	.446	2.29	1.83	2.37	.656	.737	.374	.007
8 SENSIBLER	.492	2.27	2.62	.098	.031	.322	2.52	2.38	.501	.034	.827	2.57	2.33	.255	.039	.411	2.86	1.91	2.09	.165	.066	.213	.498
9 KAUFEN	.667	1.83	1.88	.800	.000	.074	1.93	1.77	.419	.000	.621	1.91	1.79	.534	.000	.641	1.86	1.37	2.06	.403	.749	.204	.413
10 GEDANKENTREIB.	.647	2.19	2.42	.239	.000	.107	2.12	2.50	.049*	.000	.297	2.58	2.04	.005*	.000	.620	2.37	2.49	2.31	.953	.954	.774	.078
11 ESSEN	.082	1.71	2.20	.060	.003	.974	1.96	1.94	.946	.004	.073	2.06	1.84	.417	.003	.607	1.51	2.09	1.94	.631	.361	.511	.467
12 NIEDERGEDR.	.281	3.33	3.65	.108	.000	.624	3.58	3.39	.334	.000	.822	3.51	3.47	.840	.000	.226	3.00	3.00	3.69	.343	.459	.459	.209
13 ZURÜCKZIEHEN	.775	3.22	3.31	.646	.000	.962	3.26	3.28	.890	.000	.091	3.34	3.20	.490	.000	.710	2.57	3.20	3.51	.276	.135	.754	.022
14 ZUNICHTSLUST	.295	2.78	3.10	.150	.000	.381	2.99	2.89	.652	.000	.275	2.92	2.96	.891	.000	.805	2.11	2.66	3.20	.185	.113	1.00	.026
15 MUSIKHÖREN	.695	2.68	2.79	.704	.000	.432	2.77	2.70	.805	.000	.594	3.08	2.39	.010*	.000	.812	2.57	2.31	2.77	.821	.964	.579	.230
16 DARÜBERDENK.	.004	4.10	4.39	.037	.000	.683	4.27	4.23	.777	.000	.884	4.37	4.13	.091	.000	.099	4.66	3.63	3.83	.054*	.020*	.100	.064
17 SPAZIERENGEHEN	.969	2.71	2.93	.364	.000	.790	2.79	2.85	.790	.000	.452	3.13	2.51	.010*	.000	.674	3.40	2.23	2.77	.121	.069	.082	.244
18 MÜDE	.037	2.76	3.10	.111	.000	.846	2.91	2.95	.868	.000	.159	2.85	3.00	.480	.000	.872	2.26	2.74	3.09	.404	.227	.892	.039
19 KONTAKT	.929	2.43	3.17	.001*	.000	.017	2.65	2.95	.176	.000	.534	3.11	2.49	.005*	.000	.347	3.77	2.43	2.63	.043*	.015*	.103	.114
20 EINSAM	.101	2.92	3.52	.007*	.000	.676	3.23	3.22	.969	.000	.273	3.24	3.21	.876	.000	.762	2.69	3.00	3.31	.719	.489	1.00	.209
21 TRINKEN	.269	1.97	2.56	.009*	.000	.366	2.10	2.43	.141	.000	.135	2.26	2.27	.985	.000	.752	1.97	1.86	2.17	.805	.920	.615	.096
22 MENSCHDENKEN	.233	2.59	3.11	.010*	.000	.267	2.72	2.97	.232	.000	.235	2.99	2.71	.172	.000	.832	2.74	2.63	2.86	.946	1.00	.776	.163
23 FERNSEHEN	.246	2.09	2.01	.679	.000	.787	1.95	2.14	.311	.000	.903	2.21	1.88	.077	.000	.698	1.91	1.91	2.17	.885	.808	.808	.050
24 VERKRAMPFT	.003	2.63	3.08	.043	.000	.765	2.88	2.84	.842	.000	.605	2.92	2.79	.550	.000	.137	2.60	2.46	3.14	.533	.719	.461	.034
25 SELBSTGESPRÄCH	.028	2.19	2.94	.003	.001	.850	2.39	2.73	.190	.001	.642	2.65	2.48	.515	.001	.970	2.34	2.09	2.63	.745	.982	.522	.609
26 UNGLÜCKLICH	.262	3.08	3.47	.035*	.000	.882	3.34	3.21	.465	.000	.995	3.31	3.24	.694	.000	.239	2.97	2.83	3.47	.412	.669	.377	.002